

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 6-7



Entenrennen auf dem
Saalbach | 3



Lange Nacht der
Demokratie | 2



Quartiersspaziergang
am Weiherberg | 8

Bruchsaler Herbstfest



Aus dem Inhalt

Kernstadt 19 | Büchenau 27 | Heildesheim 29 | Helmsheim 32 | Obergrombach 35 | Untergrombach 37

Herbstfest am 29. September



Das traditionelle Herbstfest lädt Bruchsaler und Bruchsalerinnen sowie Gäste aus dem Umland in die verkaufsoffene Innenstadt und das verkaufsoffene Gewerbegebiet „Am Mantel“ ein, das herbstliche Flair, das kulinarische Angebot in Bruchsal und bunte Aktionen für Groß und Klein zu erleben.

Am Sonntag, 29. September, steht Bruchsal wieder ganz unter dem Motto „Genießen-Shoppen-Bummeln“. Beim Bruchsaler Herbstfest sind auch dieses Jahr wieder

zahlreiche Attraktionen geboten, wie unter anderem die Automeile am Schloss, Wohnmobilausstellung im Gewerbegebiet „Am Mantel“, ein großer Flohmarkt von der Martin-Luther-Straße bis zum Bahnhof und geöffnete Geschäfte von 13 bis 18 Uhr. Neben der Bruchsaler Gastronomie laden auf den Plätzen in der Innenstadt und im Gewerbegebiet „Am Mantel“ verschiedenste kulinarische Angebote zum Schlemmen und Probieren ein.

Gemeinsam für Demokratie!

Am 2. Oktober wird die erste landesweite Lange Nacht der Demokratie in Baden-Württemberg ein starkes Zeichen für politische Bildung und Demokratie setzen.

Die Stadt Bruchsal beteiligt sich mit finanzieller Förderung der Baden-Württemberg Stiftung als Pilotstandort an der Umsetzung und lädt alle Interessierten dazu ein. Unter der Koordination der Kommunalen Jugendbeteiligung der Stadtverwaltung wurde gemeinsam mit einem großen Netzwerk an Kooperationspartnern ein vielfältiges Angebot erarbeitet, das an diesem Abend eine öffentliche Plattform für Austausch, Engagement und Beteiligung bieten wird. Zentraler Ort des Geschehens ist der Marktplatz, der den ganzen Abend belebt sein wird.

Außerdem finden einige Programmpunkte im Rathaus am Marktplatz, in der Stadtbücherei und am Alten Feuerwehrhaus, das ebenfalls mit seinem geschichtlichen Hintergrund der ehemaligen Bruch-

saler Synagoge als „Denkort Fundamente“ eingebunden sein wird.

Zu den geplanten thematischen Veranstaltungen gehören beispielsweise eine Mitmachausstellung der Stadtbibliothek, ein Theaterstück der Badischen Landesbühne, ein offenes Atelier der Musik- und Kunstschule, Workshops des Stadtarchivs oder eine Ausstellung des Kulturamts.

Eine Elternberatung zum Thema Demokratie durch Kinder, der Begegnungspunkt des Jugendgemeinderates oder eine Stadtrallye für Familien und ein Kreidebild zum Mitmalen der Schulsozialarbeit laden zum Mitmachen ein. Eine gemeinsame Essenstafel auf dem Marktplatz verbindet alle Angebote als Ruhepol und gemeinsamem Treffpunkt. Die einzelnen Programmpunkte finden Sie unter www.bruchsal.de/lange-nacht-der-demokratie



Spendenkonto

für die Starkregen- und Hochwasseropfer

Der Katastrophenerlass des Finanzministeriums macht es möglich

Das ist ein gutes Signal für die Bürger/-innen und auch für uns als Kommune. Unsere gemeinsamen Bemühungen beim Land um Unterstützung für die Betroffenen zu bitten, haben Erfolg gezeigt“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Ende der vergangenen Woche hat das baden-württembergische Finanzministerium mit dem Katastrophenerlass eine unterstützende Maßnahme auf den Weg gebracht. Sie wird derzeit vom Bundesfinanzministerium geprüft. Durch den Katastrophenerlass können die betroffenen Bürger/-innen unter anderem mit steuerlichen Erleichterungen rechnen. Der Stadt Bruchsal ist es dadurch möglich, ein Spendenkonto für die Betroffenen einzurichten. Denn nach wie vor sind die Schäden des 100-jährigen Starkregen- und Hochwasserereignisses vom 13. August immens. Zahlreiche Häuser und Wohnungen werden noch für Wochen und Monate unbewohnbar sein. Spenden können ab sofort unter dem Verwendungszweck „Spende Hochwasser“ auf die folgenden städtischen Konten erfolgen:

Sparkasse Kraichgau

DE97 6635 0036 0000 0004 06

Volksbank Kraichgau eG

DE09 6729 2200 0072 7950 08

Hinweis an alle Spender/-innen: Bitte die Adresse im Verwendungszweck mit angeben, damit eine Spendenquittung ausgestellt werden kann. In Abstimmung mit karitativen Verbänden und den Mitarbeitern/-innen des Sozialen Dienstes der Stadt werden die Spenden vorrangig in Form von Sachgegenständen an die Betroffenen weitergegeben. Ein Kriterium, das bei der Prüfung oberste Priorität hat ist, ob die Häuser der betroffenen Bürger/-innen derzeit oder auch grundsätzlich nicht mehr bewohnbar sind. Wer einen Antrag auf Unterstützung stellen möchte, kann dazu eine formlose Mail mit dem Stichwort „Hilfe für Hochwasseropfer“ senden an: familie-soziales@bruchsal.de

Festakt 50 Jahre Bruchsal

Vor 50 Jahren, am 1. Oktober 1974, entstand mit der Eingemeindung von Heildesheim – nachdem Obergrombach, Untergrombach, Büchenau und Helmsheim sich bereits 1971/72 für eine Fusion entschieden hatten – die neue Gesamt-

stadt Bruchsal. Aus Anlass dieses Jahrestages findet am Dienstag, 1. Oktober, 19 Uhr im Rechbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal ein Festakt statt, bei dem ein Blick auf die damaligen Entscheidungen im Zuge der Kommunalreform sowie

auf das seither Erreichte und Geleistete geworfen wird.

Die Veranstaltung ist öffentlich, eine Anmeldung erforderlich per E-Mail kultur@bruchsal.de oder Telefon (072 51) 79-531 oder 79-183.

Auf ein Wort



Foto: Hans-Peter Salfanek

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, am vergangenen Sonntag fand das schon traditionelle Entenrennen auf dem Saalbach statt. Wenn man erlebt, wie friedlich der Saalbach normalerweise fließt, ist es noch weniger vorstellbar, dass sich dieser kleine Bach in einen reißenden Fluss verwandeln kann, wie wir das am 13. August erlebt haben. Die Folgen dieses Starkregen- und Hochwasserereignisses werden uns noch viele Monate beschäftigen. Ein gutes Signal für die betroffenen Bürger/-innen und auch für uns als Kommune kommt jetzt

vom Land. Ende der vergangenen Woche hat das baden-württembergische Finanzministerium einen Katastrophenerlass auf den Weg gebracht, der derzeit vom Bundesfinanzministerium geprüft wird. Uns als Stadt ist es dadurch möglich, ein Spendenkonto für die Betroffenen einzurichten. Nach wie vor gibt es zudem zahlreiche private Spendenaktionen, über die die betroffenen Familien finanzielle Hilfen erhalten. Eine solche Aktion war auch das Benefizspiel des KSC gegen den FC 07 Heidelberg, dessen Reinerlöse den Betroffenen zugutekommt. Wie bei allen anderen Unterstützungsangeboten war ich auch hier wieder beeindruckt von der großen Solidarität der Menschen. Mit circa 3.000 Zuschauer/-innen war das Stadion in Heidelberg ausverkauft. Eine besondere Spielzeit hat bei der Badischen Landesbühne begonnen. Sie feiert ihren 75. Geburtstag und die erste Premiere stand ganz im Zeichen dieses Jubiläums. Es hat mich sehr gefreut, dass der Sohn des ersten Intendanten anwesend war und mit dem „Jedermann“ das Stück gespielt wurde, mit dem die Badische Landesbühne im Jahr 1949 gestartet ist. Wir in Bruchsal sind stolz auf unser Stadttheater. Die Badische Landesbühne ist ein unverzichtbarer Teil des kulturellen Angebots in unserer Stadt.

Begonnen hat in der vergangenen Woche auch die Ratsarbeit mit dem neu gewählten Gemeinderat. Es fanden zwei nichtöffentliche Ausschusssitzungen und eine kurze Gemeinderatssitzung statt. Sie war außer der Reihe terminiert, weil die aktualisierte Satzung für den verkaufsoffenen Sonntag verabschiedet werden musste. Mit einer regulären, öffentlichen Gemeinderatssitzung starten wir am kommenden Dienstag, um 17 Uhr, im Bürgerzentrum. Ich freue mich auf die Arbeit mit dem neuen Gremium. Es ist eine gute Mischung aus erfahrenen Stadträten/-innen und neuen Ratsmitgliedern. Ich bin sehr zuversichtlich, dass es uns in guter demokratischer Tradition gelingen wird, nach durchaus kontroversen Diskussionen einen Konsens zu finden, der unsere Stadt weiter voranbringt. Demokratie braucht aber auch Bürger/-innen, die dieses Ringen um den besten Weg begleiten. Deshalb lade ich Sie alle ganz herzlich zur Gemeinderatssitzung ein.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Das Bruchsaler Entenrennen auf der Saalbach

Dramatik, Spannung, große Emotionen – all das lässt sich jedes Jahr beim Bruchsaler Entenrennen auf der Saalbach erleben. So haben sich auch dieses Jahr wieder 3.000 gelbe Rententen und die 70 Großenten unserer Sponsoren mutig in die Fluten gestürzt. Dort wurde hart um jeden Platz gekämpft – Untiefen mussten umschwommen, Wasserfälle überstanden und die monströsen Bruchsaler Nutrias abgewehrt werden, bis am Ende das Ziel hinter der Großen Brücke am Otto-Oppenheimer-Platz in Sicht kam. Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die Schirmherrin des Entenrennens, fürsorgliche Lions-Mitglieder und die Freiwillige Feuerwehr nahmen die erschöpften Enten dann in Empfang und notierten die Startnummern der 20 schnellsten Schwimmer. Das Sponsorenrennen hatte zuvor die Ente des Lehrinstituts für Orthografie und Sprachkompetenz LOS Bruchsal gewonnen. Das Rennen wäre allerdings nur der halbe Spaß ohne den herausragenden Renn-Kommentator und Moderator Volker Hasbargen, der das Bruchsaler Publikum furios zum Kochen gebracht hat.

Die Gewinn-Nummern wurden schon mit Spannung erwartet und sogleich von der

Oberbürgermeisterin und dem Präsidenten des Lions Clubs, Dr. Georg Brüstle, bekanntgegeben. Im Anschluss wurde dann noch der von der Sparkasse Kraichgau gestiftete Goldbarren per Glücksrad verlost und an die glückliche Gewinnerin übergeben. Unterstützt und begleitet wurde das Entenrennen wieder von der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, deren Einsatz das Rennen überhaupt erst möglich macht. So organisiert sie den Start, begleitet die Enten durch das Wasser, passt mit den Lions zusammen auf, dass keine Ente entwischt und kümmert sich obendrauf noch um die Reinigung der Enten im Feuerwehr-Haus. Was für ein Service!

Großer Dank gebührt den vielen Käufern der Los-Enten und den Sponsoren. Das Entenrennen-Komitee mit Christoph Laier, Volker Hasbargen, Martin Stork und Thomas Hoffmann hat sich wieder mächtig ins Zeug gelegt, um das Rennen im Sinne der guten Sache einen vollen Erfolg werden zu lassen. Auch haben sich viele Lions-Mitglieder an den Entenverkäufen und den Vorbereitungen des Rennens



Foto: J. Pfeiffer

beteiligt. Für die Enten heißt es jetzt erstmal ausruhen, dann zur Feuerwehr in den Enten-SPA, anschließend folgt die offizielle Zählung und Registrierung für das nächste Rennen und dann geht es auch schon wieder ins Trainingslager, damit das Entenrennen 2025 genauso ereignisreich und spannend wird.

Stadtwerke Bruchsal verlegen Wasserleitung am Weißen Kreuz

Im Rahmen derselben Tiefbaumaßnahme werden in diesem Bereich die Hausanschlüsse erneuert

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH, beziehungsweise die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH, ein Unternehmen der Stadtwerke, verlegt im Rahmen einer Tiefbaumaßnahme im Bereich des Weißen Kreuzes, Heidelberger Straße, Schönbornstraße eine Wasserleitung neu. Im Zuge derselben Maßnahme werden in diesem Bereich auch die Hausanschlüsse erneuert.

Das Besondere an der Baumaßnahme ist die Tatsache, dass die Rohrerneuerung im sogenannten Berstlining-Verfahren – also grabenlos – erfolgt. Die Stadtwerke erwarten sich davon am Ende weniger Kosten und eine kürzere Bauzeit.

Trotz allem ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Der Verkehr stadteinwärts, von Ubstadt kommend, wird entsprechend

umgeleitet. Die Stadtwerke bitten ortskundige Verkehrsteilnehmer, die Baustelle möglichst weiträumig zu umfahren.

Der Start der Maßnahme ist ab dem 23. September geplant.

Da die Rohre für die Baumaßnahme erst kurz vorher produziert werden, können die Stadtwerke ob der Unwägbarkeiten zur Gesamtdauer der Tiefbaumaßnahme allerdings noch keine konkreten Angaben machen.



Die Stadtwerke verlegen ab kommender Woche im Rahmen einer Tiefbaumaßnahme am Weißen Kreuz eine Wasserleitung und erneuern dort auch die Hausanschlüsse

Foto: tw/SWB

Stadtwerke warnen vor Berliner Energie-Vermarkter-Hotline

Anrufer versuchen, Bruchsaler Kunden unter Zeitdruck zum Energieanbieterwechsel zu nötigen

Derzeit erhalten die Stadtwerke Bruchsal von ihren Kunden die Rückmeldung, es seien wieder unlautere Wettbewerber unterwegs, die per Telefonakquise versuchen, Stadtwerke-Kunden zum Energieanbieterwechsel zu nötigen.

Im Display erscheint eine Berliner Telefonnummer (030 166 354 134). Die Anruferin behauptet explizit – aber vorsätzlich falsch, mit den Stadtwerken Bruchsal zusammenzuarbeiten. Außerdem konfrontiert sie die Angerufenen mit Kenntnissen über deren Bruchsaler Postanschrift und persönliche E-Mail-Adresse, fragt dann

aber nach den individuellen Zählernummern. Des Weiteren wird behauptet, es werde bei den Bruchsaler Stadtwerken ab 1. Oktober eine Energiepreiserhöhung geben, die sie vermeiden könnten, wenn sie sich „bis morgen, 9:00 Uhr“ zu einem Vertragsabschluss entscheiden würden. Auf die Frage, woher sie die persönlichen Kontaktdaten hätten, stellen sie Gegenfragen oder berufen sich auf ein nicht näher erläutertes neues Gesetz. – Hier handelt es sich um eine neue Masche unlauteren Wettbewerbs und den Versuch, Stadtwerke-Kunden, die künstlich unter Zeitdruck

gesetzt werden, mit falschen Behauptungen zum Wechsel ihres Energieanbieters zu nötigen.

Bei Eingabe der o.g. Telefonnummer in eine Suchmaschine erscheinen private Bewertungen des Vermarkters von „aufdringlich“, „agressiv“ über „nervig“ bis „unseriös“, die explizit vor dem Strom-Vermarkter aus der Hauptstadt warnen.

Der Rat, den die Stadtwerke Bruchsal in solchen Fällen immer geben, lautet: keine Zählernummern herausgeben und keine Verträge am Telefon abschließen – schon gar nicht unter Zeitdruck.

Stadtwerke haben zum 1. September den Wasserpreis angepasst

Die Netto-Preis Anpassung liegt bei 14 Cent/m³ auf den Verbrauchspreis, 5 Euro jährlich auf den Grundpreis



Nach zwei Jahren haben die Stadtwerke Bruchsal den Wasserpreis moderat erhöht. Grund sind Investitionen in das Wassernetz und inflationsbedingte Steigerungen der operativen Kosten

Foto: tw/SWB

Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH, ein Unternehmen der Stadtwerke Bruchsal GmbH, hat zum 1. September 2024 den Preis für das Bruchsaler Trinkwasser an die für die Trinkwasserversorgung Bruchsal kontinuierlich gestiegenen Ausgaben angepasst.

Der Nettowasserpreis steigt von 2,35 Euro/m³ auf 2,49 Euro/m³. Die Netto-Preis Anpassung liegt bei 14 Cent/m³ auf den Verbrauchspreis und bei 5 Euro jährlich auf

den Grundpreis. Daraus ergibt sich für einen Vier-Personen-Haushalt mit einem durchschnittlichen jährlichen Wasserverbrauch von 150 m³ ein Jahresbeitrag von brutto rund 472 Euro. Dies entspricht einer jährlichen Mehrbelastung von circa 28 Euro.

Der Preisanstieg liegt bei knapp 6,3 Prozent. Grund für die Preiserhöhung, die letztmalig zum 1. April 2022 erfolgte, sind Investitionen in das Wassernetz sowie inflationsbedingte Steigerungen der operativen Kosten. Der Preisanstieg ist erforderlich, um weiterhin die hohe Qualität des Bruchsaler Trinkwassers und die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können.

Artikel: tw/SWB

Fraktionen

CDU

Gemeinderatssitzung vom 11. September

In der Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, den verkaufsoffenen Sonntag vom 20. Oktober auf den 29. September zu verschieben. Es wird im Gewerbegebiet in der Kammerforststraße das „Mantelfest“ gefeiert und gleichzeitig wird die Innenstadt mit geöffneten Geschäften und aktiver Gastronomie die Menschen zum Verweilen anlocken. Ein Flohmarkt wird wieder ein Besuchermagnet sein.

Im anschließenden Teil der Sitzung ging es um ein Resümee und eine Bewertung des

Hochwassers vom 13. August, wo Helmsheim und Heildelsheim überflutet wurden. Während in Obergrombach „nur“ 80 Liter pro Quadratmeter innerhalb von zwei Stunden fielen, ergossen sich über die Saalbachgemeinden circa 150 Liter. Bürgermeister Glaser und Bauamtsleiter Krempel informierten ausführlich über den Ablauf der Katastrophe und deren Bewältigung und dankten allen Organisationen und Helfern für deren Einsatz und sprachen den Geschädigten Mut und Unterstützung zu. Fraktionssprecher Wolfram von Müller

dankte im Namen des gesamten Gemeinderates der Verwaltung, der Feuerwehr, dem Bauhof, dem THW, dem DLRG, den Rettungsdiensten, der Bundeswehr, der Polizei, den Landwirten und allen zivilen Helfern für ihren zielorientierten Einsatz.

Hoffen wir, dass es das letzte 100-jährige Hochwasser war, was wir erleben müssen. Der Klimawandel wird uns aber eines anderen belehren.

Für die CDU-Fraktion
Wolfram von Müller

Die Grünen/NeueKöpfe

Gemeinderatssitzung vom 11. September

Die erste außerordentliche Sitzung des neuen Gemeinderats nach der Sommerpause war kurz. Sie diente zunächst der Terminverschiebung des verkaufsoffenen Sonntags, der wir selbstverständlich zustimmten. Es folgte ein ausführlicher Bericht der Stadtverwaltung über das katastrophale Starkregen- und Hochwasserereignis im August. Stadtverwaltung, Feuerwehr, Bauhof und viele andere haben unter Aufbietung aller Kräfte Außerordentliches geleistet, auch wenn es nicht immer gleich für alle offensichtlich war. Noch sind die Ereignisse nicht aufgearbeitet und viele Fragen offen. Versäumnisse an unterschiedlichen Stellen und mögliche weitergehende Maßnahmen werden den Gemeinderat weiter beschäftigen.

Viele Betroffene befinden sich in einer tragischen Situation und es ist wichtig, dass ihnen geholfen wird. Es muss aber auch gesehen werden, dass dieses Un-

glück nicht unabhängig von menschlichen Eingriffen in die Natur durch Besiedelung, Infrastruktur und Landwirtschaft ist. Ökologisch schädlich ist besonders das Abtragen des wertvollen Lössbodens und die Verschmutzung des Wassers mit Öl. Auch sollten sich alle die Frage stellen, ob sie selbst für solche Situationen genügend Vorsorge getroffen haben, besonders, wenn sich ihre Häuser in Risikogebieten befinden.

Von verschiedenen Seiten wurde der Verwaltung der Vorwurf gemacht, dass in der Vergangenheit zu wenig Vorsorge getroffen wurde. Beispielsweise sei das zwischen Helmsheim und Gondelsheim geplante Hochwasserrückhaltebecken seit Langem in der Planung, der Bau habe aber noch nicht einmal begonnen. Tatsächlich könnte die Rückhaltung schon fertig sein, wenn nicht Einsprüche die Umsetzung verhindert hätten. Hochwasserereignisse, wie aktuell an vielen Orten zu beklagen,

gehören leider zur Siedlungsgeschichte der Menschheit. Das Wachstum der Städte und Gemeinden nahm kaum Rücksicht auf die natürlichen Gegebenheiten. Zum Glück ziehen heute hier Überflutungen keine Teuerung und Hungersnöte nach sich wie in früheren Zeiten. Zum Glück kamen auch keine Menschen ums Leben, wie zum Beispiel bei dem Hochwasser 1896. Damals wurden aus allen badischen Landesteilen große Zerstörungen gemeldet. „Unsägliches Unglück“ traf besonders Freiburg, wo „die Staatsbeamten Sigel und Sonntag ertrunken und Oberbürgermeister Winterer sich nur durch einen Sprung retten“ konnte.

Das Hochwasserereignis wird wieder weitere Schutzmaßnahmen nach sich ziehen. Im Haushalt der Stadt Bruchsal stehen die Gelder für das notwendige Hochwasserrückhaltebecken bereit.

Ruth Birkle, Bündnis Grüne/Neue Köpfe

**Für den Inhalt der Fraktionsseiten
sind die Parteien verantwortlich.**

**Für die Richtigkeit der Äußerungen übernimmt
die Stadtverwaltung keine Gewähr.**

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Gemeinde Bruchsal, Landkreis Karlsruhe
Umlegungsausschuss „Flugplatz Bruchsal“
Betr.: Umlegung „Flugplatz Bruchsal – Teilgebiet II“
Gemarkung Bruchsal

Bekanntmachung

Der Umlegungsplan, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 25.04.2024 aufgestellt wurde, ist am 01.07.2024 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der aktuellen Fassung der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Bekanntmachung kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Bruchsal, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Abteilung Liegenschaften und Bodenordnung-, Rathaus Luisenstraße, Luisenstraße 13, 76646 Bruchsal, eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Bau-landsachen, in Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Um sie herzustellen, bedürfte es eines Antrags gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Bruchsal, 12. September 2024


(Anreas Glaser, Bürgermeister
Vorsitzender des Umlegungsausschusses)



Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 24. September 2024, um 17:00 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Windenergie
– Ergebnis der gemeinsamen Ausschreibung mit ForstBW 259 / 2024
- 2 Antrag der Fraktion AfD/uBiB vom 04.06.24 gem. § 21 Abs. 1 GemO bezüglich Durchführung eines Bürgerentscheids zur Errichtung weiterer Windkraftanlagen auf Bruchsaler Gemarkung 248 / 2024
- 3 Vertrag über den Betrieb einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes für Flüchtlinge auf dem Grundstück der alten Landesfeuerweherschule 260 / 2024
- 4 Satzung
über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) 258 / 2024
- 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Ärztelhaus an der Fürst-Stirum-Klinik“, Gemarkung Bruchsal
– Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
– Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB 241 / 2024

- 6 Bebauungsplan „Tanzberg – Änderung I“ (Bolzplatz), Gemarkung Obergrombach – Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
– Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB – Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB 252 / 2024
- 7 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Rettungswache im Eggerten“, Gemarkung Bruchsal
– Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
– Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB 242 / 2024
- 8 Sanierung „Innenstadt Nord-West“
– Aufhebung der Sanierungssatzung 235 / 2024
- 9 Sanierung Kindergarten St. Elisabeth Bruchsal – Vorstellung der Sanierungsvarianten 232 / 2024
- 10 Fortschreibung des Generalentwässerungsplans mit der hydrodynamischen Überrechnung und der Schmutzfrachtberechnung für das Einzugsgebiet der Kläranlage Bruchsal243 / 2024
- 11 Kapitalerhöhung der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH 230 / 2024
- 12 Durchführung und finanzielle Förderung des Eurofestivals Zupfmusik 2026 in Bruchsal 247 / 2024
- 13 Neuberufung der Mitglieder der Kommission für Stadtgeschichte 246 / 2024
- 14 Beschaffung von Notebooks für den Betrieb der Stadtverwaltung
– Zustimmung zur Ausschreibung 234 / 2024
- 15 Freigabe zur Ausschreibung der Beschaffung von einem Einsatzleitwagen (ELW 1) für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal 228 / 2024
- 16 Freigabe zur Ausschreibung der Beschaffung von neuer Atemschutztechnik für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal und Verwendung nicht verbrauchter Mittel zur Beschaffung von Digitalfunktechnik für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal 229 / 2024
- 17 Umgestaltung des Bahnhofumfeldes inkl. Neubau eines zentralen Omnibusbahnhofs – Vergabe von Bauleistungen 221 / 2024
- 18 Generalsanierung Albert-Schweitzer-Realschule und Pestalozzi-Förderschule Haushaltsvorgriff 206 / 2024
- 19 Veräußerung des Grundstücks Flst.-Nr. 25883, Christian-Pähr-Straße, Bruchsal 231 / 2024
- 20 Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts 504/1.000 Miteigentumsanteil am Grundstück Flst.-Nr. 25792, Marianne-Kirchgessner-Straße 22 in Bruchsal 249 / 2024
- 21 Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts Grundstück Flst.-Nr. 6933/2, Bergstraße 89 in Bruchsal 251 / 2024
- 22 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 09.07.24, 23.07.24 und des Ortschaftsrates Büchenau am 01.07.24, Heildelsheim 25.06.24, Obergrombach 17.07.24, Untergrombach 17.04.24, 26.06.24 und 17.07.24
- 23 Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Ratsinformationssystem <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 16.09.2024
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeiter/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Mehrere Hausmeister/-innen und Hausmeisterspringer/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2024-0110** –

Bewerbungsschluss: 6. Oktober 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Koordination und Betreuung der Reinigungskräfte in Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement, die Kontrolle der technischen Anlagen und Geräte, Kleinreparaturen sowie der Überwachungs- und Schließdienst an und in unterschiedlichen Gebäuden und den dazugehörigen Außenanlagen.

Mehrere Bachelor of Arts – Public Management (m/w/d)

– Stellenkennziffer 2024-0108 –

Bewerbungsschluss: 29. September 2024

Gestalten Sie die Zukunft der modernen Stadtverwaltung Bruchsal aktiv mit und werden Sie ein Teil unseres Teams, welches offen für innovative Ideen ist. Auf Sie warten interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeiten in unterschiedlichen Aufgabenbereichen mit Entwicklungsmöglichkeiten und guten Aufstiegsprospekten innerhalb der Stadtverwaltung. Die Stellen sind auch für Berufsanfänger/-innen geeignet.

Meister/-in (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung

– **Stellenkennziffer 2024-0102** –

Bewerbungsschluss: 22. September 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Sicherstellung der Arbeitsabläufe in der Straßenunterhaltung, die Fachaufsicht und Führung von 16 Mitarbeitern/-innen, die Ausbildungsfunktion für Auszubildende in der Straßenunterhaltung sowie die Abwicklung und Organisation des operativen Tagesgeschäfts.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– **Stellenkennziffer 2024-0010** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Gärtner/-in als Vorarbeiter/-in (m/w/d)

– **Stellenkennziffer 2024-0050** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Koordination des Ressourceneinsatzes und Führen der Arbeitskolonne, Pflanzarbeiten von Gehölzen, Stauden und Wechselflorflächen sowie die Winterdiensttätigkeiten und andere Sondertätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0003** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Elektroniker/-in (m/w/d) Betriebstechnik für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0004** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus dem Rathaus

Informationsveranstaltungen zur Grundsteuerreform

Das Bundesverfassungsgericht hat 2018 entschieden, dass die derzeitige Bewertung von Grundstücken für die Grundsteuer gegen das Grundgesetz verstößt. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass die derzeitigen Bewertungsregeln, die auf Basis der Hauptfeststellung von 1964 erhoben werden, noch bis zum 31. Dezember 2024 angewendet werden dürfen. Ab dem 1. Januar 2025 wird die Grundsteuer auf Grundlage der Bodenrichtwerte berechnet und veranlagt. Vor diesem Hintergrund möchte die Stadtverwaltung Bruchsal die Bürgerinnen und Bürger in zwei Veranstaltungen informieren. Die Veranstaltungen finden am Mittwoch, 25. September im Bürgerzentrum Bruchsal, Ehrenbergsaal und am Donnerstag, 26. September in der Sporthalle Obergrombach statt. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

29. August

Siegfried Velten

5. September

Christine Wieland, geborene Hose

6. September

Peter-Heinrich Otto Eduard von Blanckenhagen

7. September

Anna Staubringer, geborene Hawelka

8. September

Therese Speck, geborene Mangei

Pia Monika Blaschek, geborene Wasmer

Wilhelm Feldmann

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

20. September

Henecka, Ulrike Luise

Vettermann, Michael

Debatin, Jutta Cäcilie

75 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

21. September

Hühnel, Rosa	90 Jahre
Pagliosa, Giorgio	70 Jahre
Eichkorn, Christa Maria	70 Jahre
Hrinevych, Valentyna	70 Jahre

22. September

Nohe, Friedbert Wilhelm	75 Jahre
Burkart, Gisela Maria	75 Jahre
Koch, Gerhard	75 Jahre
Unruh, Tatjana	70 Jahre

23. September

Jüthe, Waltraud	85 Jahre
Adzic, Draga	75 Jahre
Fichtner, Wolfgang	70 Jahre

24. September

Vogt, Wolfgang Oskar	70 Jahre
----------------------	----------

25. September

Jäger, Kurt Friedrich	90 Jahre
Mack, Rüdiger	70 Jahre
Klein, Roland Ernst	70 Jahre

26. September

Zorn, Günter	75 Jahre
Schmidt, Jutta Gertrud	75 Jahre
Gondosch, Roland Günter	70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

17. September	Karin und Shihadeh El-Alem
18. September	Kata und Slavko Glibo
20. September	Bärbel und Manfred Rödiger
21. September	Gudrun und Gerd Grzegorzcyk

Zum besonderen Ehrentag herzlichen Glückwunsch!

Aus der Stadt Bruchsal

Teppich der Vielfalt

Mitmachaktion bei der Interkulturellen Woche
am 27. September 2024 in Bruchsal



Foto: PRSW

Auch in diesem Jahr ist das Motto der Interkulturellen Woche „Neue Räume“.

Kommen Sie am Freitag, 27. September ab 16 Uhr mit bunten Teppichen, Decken, Tischdecken, Fahnen, et cetera auf den Marktplatz und gestalten Sie den öffentlichen Raum auf dem Bruchsaler Marktplatz, um die „Bunte Vielfalt Bruchsals“ mit einem großen Patchworkteppich zu zeigen.

Für die Dauer des Festes entsteht ein Gemeinschaftskunstwerk – machen Sie mit!

Über 140 Nationen sind zur Interkulturellen Woche in Bruchsal eingeladen. Viele Infostände der teilnehmenden Initiativen und Vereine aus aller Welt werden den wachsenden Teppich umsäumen, wenn OB Cornelia Petzold-Schick um 16 Uhr das Fest eröffnet.

Mit Bewirtung und internationalen Leckereien, zubereitet von den Aktiven der teilnehmenden Initiativen und Vereinen, begleitet durch internationale Livemusik und Tanz auf der Bühne, geht die Veranstaltung weiter.

Das ELMO-Spielmobil, organisiert von der städtischen Jugendsozialarbeit, wird kommen; dazu werden sich zahlreiche Beratungsstellen rund um das Thema Integration mit ihren Angeboten vorstellen. Phantasievolle Kinder-Angebote zum Basteln und Spielen sind bis circa 18 Uhr vor Ort.

Machen Sie mit: Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Information:

Fürzuan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal

Telefon: (072 51) 79-58 65,

E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Bei Dauerregen entfällt die Veranstaltung.

Quartiersspaziergang am Weiherberg

Die Stadt Bruchsal lädt alle Anwohner/-innen und Eigentümer/-innen am Weiherberg herzlich zum Quartiersspaziergang am Donnerstag, 10. Oktober, 17 Uhr ein. Treffpunkt ist in der Weiherbergstraße, Höhe 12 bis 18. Im Rahmen eines einstündigen Spaziergangs möchte die Stadt gemeinsam mit Ihnen in den Dialog treten. Wie und wo kann zusätzlicher Wohnraum entstehen? Gibt es Bedarf an neuen Wohntypen? Und wo sollen attraktive Freiräume erhalten bleiben?

Diese und weitere Fragen resultieren aus der Überprüfung bestehender Bebauungspläne der Stadt Bruchsal. Es gibt zahlreiche Bebauungspläne, deren Festsetzungen insbesondere zum Maß der baulichen Nutzung sowie zur überbaubaren Grundstücksfläche nicht mehr zeitgemäß sind und die eine Nachverdichtung verhindern. So werden neben dem Ausbau und der Aufstockung von Dächern auch Anbauten oder das Bauen in zweiter Reihe beschränkt. Auch der Bebauungsplan „Kugel-Flüßel“, der unter anderem über dem Wohngebiet am Weiherberg liegt, soll vor diesem Hintergrund überprüft werden.

Der Weiherberg ist ein attraktiver Wohnstandort in Bruchsal, der sich vor allem in den 50er, 60er und 70er Jahren stark entwickelt hat. So finden sich im Gebiet ganz unterschiedliche Gebäudetypologien wieder: Von Siedlungshäusern, die bereits um 1920 gebaut wurden, über klassische Reihen- und Einfamilienhäuser bis hin zu größeren Mehrfamilienhäusern. Durch den einsetzenden Generationenwechsel und die sich verändernden Wohnraumbedürfnisse befindet sich das Quartier in einem Wandel. Gleichzeitig schränken die aktuellen planungsrechtlichen Festsetzungen eine Weiterentwicklung im Bestand an vielen Stellen ein. Mit einer städtebaulichen Untersuchung sollen die Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Quartiers aufgezeigt und Handlungsempfehlungen abgeleitet werden. Außerdem sollen mit der Einbindung der Menschen vor Ort weitere Erkenntnisse zu Chancen und Hemmnissen gesammelt werden, um die Wohnqualität im Quartier zu erhalten und möglichst nachhaltig zu verbessern.

Um die Teilnehmerzahl besser planen zu können, bitten wir Sie, sich über den nebenstehenden QR-Code anzumelden. Darüber erhalten Sie auch weitere Informationen zum Projekt.

**145 Jahre für die MuKs – vier Dienstjubiläen gefeiert**

Im Rahmen einer Feierstunde wurden vier verdiente Mitarbeiter/-innen für ihr langjähriges Engagement an der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) geehrt. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überbrachte als Vorsitzende des Zweckverbandes der MuKs die Glückwünsche und würdigte die herausragenden Leistungen der Geehrten.



Foto: PRSW

Für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum wurde Sonja Schneider geehrt. Als Mitarbeiterin im Sekretariat der Kunstschule zeichnet sie sich durch besondere Leidenschaft und Souveränität aus.

Für beeindruckende 40 Dienstjahre wurden die Geigenlehrerin Selma Heider-David, die ehemalige Schulleiterin und Lehrerin im Elementarbereich Ulrike Redecker sowie der Trompetenlehrer Herrmann Stiegeler geehrt. Ihr langjähriges Engagement und ihr unermüdlicher Einsatz haben maßgeblich zur Entwicklung und zum Erfolg der MuKs

beigetragen. Auch der Personalratsvorsitzende Ingo Jettmar dankte den Jubilaren im Namen der gesamten Belegschaft. Schulleiter Jakob Scherzinger schloss sich den Glückwünschen an und hob die positiven Verdienste der Geehrten hervor. „Es ist eine große Ehre, so engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Reihen zu haben“, betonte er. Die MuKs ist stolz auf ihre langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dankt ihnen für ihre Treue und ihren unermüdlichen Einsatz. Im Anschluss an die Ehrungen lud die MuKs zu einem festlichen Empfang ein, bei dem auch Kolleginnen und Kollegen anwesend waren, um diesen besonderen Moment zu feiern.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 –

MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat:
9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!



Wirtschaftsförderung/Stadtmaking



Stadtmaking

Herbstfest mit verkaufsoffenem Sonntag am 29. September

Das traditionelle Herbstfest lädt Bruchsaler und Bruchsalerinnen sowie Gäste aus dem Umland in die verkaufsoffene Innenstadt und das verkaufsoffene Gewerbegebiet „Am Mantel“ ein, das herbstliche Flair, das kulinarische Angebot in Bruchsal und bunte Aktionen für Groß und Klein zu erleben.

Am Sonntag, 29. September, steht Bruchsal wieder ganz unter dem Motto „Genießen-Shoppen-Bummeln“. Beim Bruchsaler Herbstfest sind auch dieses Jahr wieder zahlreiche Attraktionen geboten, wie unter anderem die Automeile am Schloss, Wohnmobilausstellung im Gewerbegebiet „Am Mantel“, ein großer Flohmarkt von der Martin-Luther-Straße bis zum Bahnhof und geöffnete Geschäfte von 13 bis 18 Uhr. Neben der Bruchsaler Gastronomie laden auf den Plätzen in der Innenstadt und im Gewerbegebiet „Am Mantel“ verschiedenste kulinarische Angebote zum Schlemmen und Probieren ein.



Herbstfest mit verkaufsoffenem Sonntag in der Innenstadt und dem Gewerbegebiet „Am Mantel“
Foto: BranchenBundBruchsal

NAIS – Neues Altern in der Stadt



Qigong im Schlossgarten

Eine liebevoll gewonnene Tradition im sommerlichen Terminkalender sind die Qigong-Termine im Schlossgarten. Diese finden wieder bis Ende Oktober wöchentlich an Sonntagen von 10 bis 11 Uhr statt, in Kooperation mit der Stadt Bruchsal und der NAIS-AG1 „Ernährung, Bewegung und Entspannung“ unter der Leitung der Sprecherin Helga Jannakos, die dieses kostenfreie Angebot durchführt.

Man kann diese Möglichkeit nutzen, um sich, seinem Körper und Geist viel Gutes zu tun und um Kraft zu tanken für seinen Alltag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



NEU – Mittwochs zusätzlicher offener Treff im Jugendzentrum

Achtung, es gibt gute Neuigkeiten aus der Südstadt!

Ab sofort wird es auch jeden Mittwoch wieder einen offenen Treff für alle interessierten Kinder und Jugendlichen im Jugendzentrum Southside geben.

So sehen daher von nun an unsere Öffnungszeiten aus:

Montag – Bürotag, Beratung nach Absprache

Dienstag – 15 bis 19.30 Uhr offener Treff

Mittwoch – 15 bis 17 Uhr offener Treff, 17.30 bis 19.30 Uhr LGBTQ+ Jugendtreff „Kreuz und Queer“

Donnerstag – 15 bis 19.30 Uhr offener Treff

Freitag – 15 bis 19.30 Uhr offener Treff

Unser Programm, Aktionen und Projekte sowie tagesaktuelle Informationen findet ihr immer über unseren Instagramaccount unter dem Benutzernamen @juz_southside

Schaut doch mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf euch!

Euer Southside-Team

Seniorenrat



Sicherheitstag / Vortrag am 7. Oktober, 15 Uhr im Haus der Begegnung

Am 7. Oktober veranstaltet der Seniorenrat mit der Stadt Bruchsal und dem Präventionsnetzwerk Nessi wieder einen Vortrag mit dem Polizeipräsidium Karlsruhe. Referentin ist Astrid Knopf, Themen sind: Betrug am Telefon – Enkeltrick, Schockanruf und Varianten hierzu Betrug an der Haustür und unterwegs.

Die Veranstaltung findet um 15 Uhr im Haus der Begegnung in der Tunnelstraße 27 im Erdgeschoss statt. Der Zugang ist barrierefrei, die Veranstaltung ist kostenlos ohne Voranmeldung. Geben Sie Betrugern keine Chance!

Generationenhaus

Ernährung im Alter: Bewusst genießen (Vortrag am 1. Oktober)

Im Alter verändern sich Nährstoffbedarf, Appetit und Bewegungsmöglichkeiten. Essen und Genuss sind ein Stück Lebensqualität und sollen auch im Alter im Vordergrund bleiben. Auf was für eine bedarfsgerechte Ernährung geachtet werden sollte, wird im Vortrag anschaulich erläutert.

Der Vortrag vom Ernährungszentrum Bruchsal, Dr. Adam, findet im Generationenhaus, Stadtgrabenstraße 25, Bruchsal, von 17 bis 18.30 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenlos und erfordert keine Voranmeldung.

Angebote/Termine Seniorenrat im September

Dienstag, 24. September um 14.30 Uhr

Spiele-Nachmittag mit Marianne Vogel/Maria-Luise Raub

Mittwoch, 25. September um 15 Uhr

Kreative Stunde mit Jeanette List/Rita Bürger

Freitag, 27. September um 15 Uhr

Jahreszeiten-Literatur-Kaffee (Literatur-Lesung und Gespräch) mit Annemarie Lebert/Jeanette List

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt. Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können. Die Beratungen finden jeden Donnerstag, 8.20 bis 12 Uhr und 13 bis 15.20 Uhr statt. Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Städtepartnerschaften

Cwmbbran

Einladung Stammtisch der Gemeinschaft der Freunde von Cwmbbran

Herzliche Einladung zum nächsten Stammtisch der Gemeinschaft der Freunde von Cwmbbran am Mittwoch, 25. September, 19 Uhr. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Neben dem persönlichen Austausch wird auch die geplante Fahrt nach Cwmbbran im November besprochen. Treffpunkt ist der Nebenraum im Restaurant Pizza Hut, Styrumstraße 10 in Bruchsal.

Um ausreichend Sitzplätze reservieren zu können, teilen Sie bitte dem Büro für Städtepartnerschaften vorher mit, falls Sie am Infotreff teilnehmen möchten, per E-Mail unter partnerstaedte@bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 79-456.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Rettung aus dem Nichts

Ein Prinz tritt auf, rastlos, schaut sich panisch um und scheint um sein Leben zu rennen. Schon bald wird klar warum: Eine riesige Schlange verfolgt ihn erbarmungslos durch den heißen Wüstensand, findet alle seine Verstecke und kommt ihm Stück für Stück immer näher. Die Verfolgung verlangsamt sich, findet auf einmal in Zeitlupe statt und lässt den Puls der Zuschauer dadurch umso schneller schlagen. Nur noch Zentimeter trennen den Verfolgten vom tödlichen Griff der Schlange – da tauchen aus dem Nichts drei Damen auf, die mit ihrer ungeheuren Macht die Schlange zu Fall bringen und den Prinzen retten.

Blockbuster? Hollywood? Viel besser: „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart, zweimal aufgeführt im Juli 2024 von der Klasse 5d des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG). Was die Zuschauerinnen und Zuschauer an diesem Abend erwartete, war eine unter der Regie von Musiklehrer Fabian Sulzer bearbeitete Fassung von Mozarts Oper für die fünfte Klasse. Die Schülerinnen und Schüler stellten hierbei nicht nur ihr schauspielerisches Talent unter Beweis, sie übernahmen gleichzeitig auch noch den gesanglichen Part und boten u. a. die bekannten Arien des Papageno und der Königin der Nacht dar. Der Wechsel zwischen Schauspiel und Gesang erforderte eine intensive Vorbereitung auf das Stück, der Klasse gelang es aber diesen zu meistern und dadurch ein facettenreiches Bild der Figuren um Tamino, Papageno und Pamina zu zeichnen, etwa wenn Tamino in einem Moment noch vor sich hinräumend ein Bildnis von Pamina in der Hand hält („Dies Bildnis ist bezaubernd schön“) und im nächsten Moment schon mutig auf der Suche nach ihr ist.



Verdienter Applaus in der HBG-Aula

Foto: HBG

Unterstützt wurde die Klasse dabei von den Lehrern Lukas Betzler, der die schauspielerische Leitung übernahm, und Samuel Kammerer (Klavier) sowie zwei Schülerinnen des HBG Ettlingen, Charlotte Christoph und Sophie Tretter, die die Aufführung mit ihrer Livemusik an der Flöte bereicherten.

Das Ende des Stücks ist bekanntlich als Happy End vorgeschrieben, doch nicht nur die Figuren im Stück, sondern auch das komplette Ensemble strahlte aus, was die Erzählerin in ihren Schlussworten verkündete: „Ja, und am Ende sind sie glücklich, da sie die Prüfungen bestehen [...]“ – so auch die Klasse 5d, die mit dieser gelungenen Bühnen-Premiere einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Bz

Stirumschule



Spendenauftrag des Fördervereins der Stirumschule e. V.

Die Stirumschule Bruchsal war in der Nacht des 13. August besonders stark vom Hochwasser betroffen. Insbesondere im Untergeschoss, in dem unter anderem die Schulbibliothek sowie Bastel- und Werkräume untergebracht sind, entstanden große Schäden. Unter tatkräftiger Mithilfe der Lehrerschaft und vieler Eltern wurde das Untergeschoss am 16. August geräumt. Auch an dieser Stelle allen Freiwilligen ein herzliches Danke! Leider konnten nur wenige Gegenstände gerettet werden. Der Förderverein, der sich ausschließlich für nicht vom Schulträger finanzierte Förderprojekte für die Kinder der Stirumschule einsetzt, ruft nun zu Spenden auf.

Üblicherweise fördern wir Kunst- oder Theaterprojekte, Therapieangebote oder Naturprojekte, Präventionsarbeit und Sprachförderung. Und einmal im Jahr schicken wir auch das Eismobil auf den Pausenhof. Das wird uns aber alleine aus unserem Budget in diesem Jahr nicht mehr alles möglich sein, denn es gibt so viel mehr zu fördern. Daher rufen wir Privatpersonen, Fördereinrichtungen, Serviceclubs und auch Unternehmen zu



Technikraum – einer der betroffenen Fachräume im Untergeschoss
Foto: S. Carra

Spenden auf. Neue Anschaffungen müssen beispielsweise für die Schulbibliothek, aber auch für Spielzeuge, Tischfußballkicker, Bastelmaterial und vieles andere getätigt werden. Und die Anschaffungen werden wir nicht auf einmal, sondern nach und nach realisieren können. Wir können Spenderinnen und Spender versprechen, dass wir die eingehenden Spenden nicht für Ausgaben verwenden, für die der Schulträger verantwortlich ist. Daher bitten wir um nicht an einen bestimmten Zweck gebundene Spenden mit dem Überweisungsvermerk „Hochwasser Stirumschule“ auf das Konto des Fördervereins. Ab einer Spendensumme von 100 Euro stellen wir selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus (dafür benötigen wir allerdings zwingend die Postanschrift der Spenderinnen und Spender). Im Namen aller Schülerinnen und Schüler, des gesamten Kollegiums und natürlich aller ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer in der Elternschaft und des Fördervereins bedanken wir uns recht herzlich für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto – Förderverein Stirumschule e. V.:

Sparkasse Kraichgau

IBAN: DE23 6635 0036 0010 6432 20

Kontakt:

Schulleiterin Liane Blank

buero@stirumschule.de

(072 51) 83 702

Steffen Heil, Fördervereinsvorsitzender

St. Paulusheim

Herzliches Willkommen am St. Paulusheim

Aufregung und Vorfreude mischten sich bei den 114 Schüler/-innen, die am vergangenen Dienstag ihre Einschulung am St. Paulusheim feierten. Bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen wich die Anspannung jedoch schnell dem guten Gefühl des Willkommen-Seins und des Miteinanders, wie es am St. Paulusheim gelebt wird. Dieses betonten Schulleiter Markus Zepp in seiner Begrüßungsrede als auch der Unterstufenchor Vocalino unter Leitung von Matthias Böhringer in einem eigens komponierten Lied. „Wir stehen für Zusammenhalt: Wir stehen zusammen, wir helfen einander“, hallte es durch die voll besetzte Kapelle. Auf die abschließende Frage „Wollt ihr das?“ folgte lautstarker Beifall als Ausdruck der Zustimmung der neuen Sextaner. Anschließend stellte Herr Zepp die Schuljahreslosung vor. Viele Schüler/-innen, die in den Vollversammlungen der Klassenstufen nach ihrem größten Schatz gefragt wurden, gaben Familie und Freunde an. Der Schulleiter betonte, dass es eine besondere Freude

sei, dass ebendiese den Meilenstein gemeinsam mit den Sextanern erleben. „Mit dem heutigen Tag vergrößert sich eure Familie, denn ihr seid nun auch Teil unserer Schulfamilie, die sich durch eine starke Gemeinschaft auszeichnet.“ Bezugnehmend auf die Schuljahreslösung wünschte er den Schüler/-innen auch, dass sie die Schule am Ende nicht nur mit dem Abitur verlassen, sondern auch mit Schätzen fürs Leben, die mit der Einschulung grundgelegt werden sollen.



Persönliche Begrüßung der neuen Fünftklässler durch die Schulleitung Foto: CW

Nach Pater Dieudonnés Segensworten hießen auch die Schüler-sprecher und Sarah Ernst, die nach ihrem abgelegten Abitur ihre Schulzeit am St. Paulusheim mit ihrem FSJ verlängert, die Sextaner herzlich willkommen. Wie auch Schulsozialarbeiterin Rebecca Bohr bestärkten sie die Sextaner, dass sie sich schnell als Teil der fast 800 Schüler/-innen umfassenden Schulfamilie fühlen und den Zusammenhalt spüren werden. Nach der persönlichen Begrüßung jedes neuen Sextaners verließen die Kinder die Kapelle in ihren neuen Klassen – mit einem zufriedenen Lächeln, ganz wie es Dr. Jörg Hirsch, stellvertretender Schulleiter, ihnen für jeden Tag am St. Paulusheim gewünscht hat. (CW)

Pestalozzische Schule Bruchsal



Einschulung der Klasse 5 an der Pestalozzische Schule



Foto: A.Hillenbrand

Am Dienstag, 10. September, war die Einschulungsfeier der neuen Fünftklässler/-innen an der Pestalozzische Schule. Nachdem die neunte Klasse die Feier musikalisch eröffnet hatte, begrüßte Rektorin Frau Förster die neun Kinder und ihre Familien. Nachdem zwei Schülerinnen der sechsten Klasse eine Geschichte vorgelesen haben, folgte die Begrüßung der Klassenlehrerin Alisa Hillenbrand und dem Klassenlehrer Marcel Hermes.

Danach gab es noch einige Worte von der Schülersprecherin Lulita. Anschließend folgte der Song „Zusammen“ von der Schülerband. Für die Schüler/-innen ging es danach in ihr neues Klassenzimmer. Die Eltern und Familienangehörigen blieben anschließend noch auf Kaffee, Kuchen und einen ersten Austausch in der Mensa. Wir freuen uns sehr, dass ihr nun an der Pestalozzische Schule seid, liebe Fünftklässler/-innen!

Parteien/Wählervereinigungen

Ortsverband Bruchsal – Bündnis 90/Die Grünen



Lokales Handeln mit globaler Verantwortung: Vortrag am Freitag, 19. September mit Philipp Keil (SEZ)

Baden-Württemberg ist keine Insel. Die Entscheidungen, die wir für uns, in unserer Gesellschaft und durch unsere Politik treffen, haben Konsequenzen – vor allem, aber nicht nur vor Ort. Unsere moderne

Welt ist vielfach vernetzt und damit haben auch wir eine globale Verantwortung. Um gemeinsam mit euch darüber zu sprechen, welche Konsequenzen unser Handeln im Ländle hat und was das für unser nahes und weiteres Umfeld bedeutet, lädt der Grüne-ÖV Oberderdingen am Freitag, 19. September, 18.30 Uhr in den Alten Bahnhof in Flehingen ein. Besondere Gäste sind Philipp Keil, Geschäftsführer der Stiftung für Entwicklung-Zusammenarbeit Baden-Württemberg, sowie MdL Andrea Schwarz. Kommt zahlreich – Wir freuen uns auf euch!

SPD-Stadtverband

SPD-Ortsverein Bruchsal

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Donnerstag, 26. September, findet im „Roten Eck“ die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Bruchsal statt. Ab 19 Uhr wird Britta Brandstätter als noch amtierende Vorsitzende die anwesenden Genossinnen und Genossen begrüßen und durch die Versammlung leiten. Anja Krug berichtet über die Fraktionsarbeit und aktuellen Themen in Bruchsal und es werden Neuwahlen durchgeführt. Die Einladungen sind an die Mitglieder fristgerecht verschickt worden. Näheres unter www.spd-bruchsal.de. Anträge können noch bis Sonntag, 22. September, bei der Vorsitzenden unter britbrand@web.de eingereicht werden.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



„Wir sind noch einmal davongekommen“ von Thornton Wilder

Das Schauspiel „Wir sind noch einmal davongekommen“ von Thornton Wilder ist die erste Produktion auf der Großen Bühne der Badischen Landesbühne im September.

Die Premiere der Inszenierung von Christina Gegenbauer findet am Samstag, 21. September, 19.30 Uhr, im Großen Saal des Stadttheaters statt. Vor der Vorstellung gibt es um 19 Uhr eine Einführung in die Produktion, zu der alle herzlich eingeladen sind. Krisen – überall und immer. Familie Antrobus überlebt sie alle. Eine Eiszeit droht im August? Familie Antrobus sichert ihr Haus und verbrennt die Möbel gegen die Kälte. Die Sintflut kommt? Familie Antrobus besteigt mit den Tieren die Arche. Ein Weltkrieg herrscht? Aus den Trümmern kriecht Familie Antrobus und beginnt den Wiederaufbau.

Mitten im Zweiten Weltkrieg entwirft Thornton Wilder ein Stück Weltuntergang und hofft auf die Lebenskraft und den Überlebenswillen der Menschheit. So rettet sie sich immer wieder, schlittert in die nächste, selbstverschuldete Krise und kommt doch in letzter Minute noch einmal davon.

Thornton Wilder, der Verfremdungskünstler unter den amerikanischen Dramatiker/-innen, präsentiert in „Wir sind noch einmal davongekommen“ mit den Mitteln des epischen Theaters, des absurden Humors und der Revue ein emotionales, hochkomisches Stück Welttheater. Katastrophen kann man schließlich nur mit einem Lachen überstehen.

Im Anschluss an die Premiere lädt die Badische Landesbühne zu einer öffentlichen Feier mit Livemusik und Bewirtung ein. Freuen Sie sich auf den Auftritt der Band „TrioCorde“ (in Zusammenarbeit mit der Musik- und Kunstschule Bruchsal und mit freundlicher Unterstützung des Premierenpartners Sparkasse Kraichgau).

Mit: Martin Behlert, Madeline Hartig, Cornelia Heilmann, Thilo Langer, Evelyn Nagel, Nadine Pape, Lukas Maria Redemann, Frank Siebers
Inszenierung: Christina Gegenbauer



Foto: Manuel Wagner

Bühne & Kostüm & Video: Frank Albert
 Musik: Nicolaj Efendi
 Lichtgestaltung: Tilo Schwarz
 Altersempfehlung: ab 14 Jahren
 Premiere: Samstag, 21. September, 19.30 Uhr,
 Bruchsal, Stadttheater, Großes Haus
 Einführung um 19 Uhr, im Anschluss öffentliche Premierenfeier
 Weitere Vorstellungen:
 29. September, 4. Oktober, 5. Dezember, jeweils 19.30 Uhr
 6. Oktober, 17 Uhr
 Kartenvorverkauf:
 Badische Landesbühne, karten@badische-landesbuehne.de,
 Telefon (072 51) 727-23
 Touristinformation H7, touristinformation@btmv.de,
 Telefon (072 51) 50 594-61, www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Edith Stein – Suche nach der Wahrheit

Mittwoch, 25. September, 9 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG
 Vortrag mit Adele Stork, Bretten
 Nach jahrelangem Ringen um die Wahrheit in der Frage nach dem Sinn des Lebens und in der Begegnung mit überzeugten Christinnen und Christen findet Edith Stein zum Christentum und entscheidet sich 1922 für die Taufe in der katholischen Kirche. Einige Jahre später schreibt sie über die Wahrheitsuche: „Wer die Wahrheit sucht, der sucht Gott, ob es ihm klar ist oder nicht.“ (ESGA 3,S.300) (Hinweis: ESGA = Edith Stein Gesamtausgabe)
 Gerne gehe ich aber auch auf Ihre Vorstellungen im Hinblick auf das Thema des geplanten Vortrages ein. Das Lebenszeugnis Edith Steins und ihre heutige Bedeutung in der katholischen Kirche bieten viele Anhaltspunkte, sich mit ihr auseinanderzusetzen.

Bruchsal Erleben



Bruchsaler Tourismus Marketing & Veranstaltungs GmbH

Neue Vis-à-Vis-Radkarte erhältlich

„Radeln ohne Grenzen – 43 Entdeckungstouren zwischen Schwarzwald, Kraichgau, Vogesen und Pfälzerwald“ lautet der Titel der aktualisierten, dritten Auflage der neuen Pamina-Radkarte, die bei der Touristinformation erhältlich ist. Die Touren führen durch das Nordelsass, die Südpfalz und die badische Region zwischen Bühlertal und Bruchsal – durch Rheinauen, Weinberg und Wälder. Auch vier Genuss-touren, welche die deutschen und französischen Tourismuspartner in den vergangenen Jahren kreiert haben, sind enthalten.
 Neben der Pamina-Radkarte der Touristik-Gemeinschaft Baden-El-sass-Pfalz erhält man bei der Touristinformation auch die beliebten Rad- und Wanderkarten für Touren in und um Bruchsal mit zahlreichen Tourentipps.

Kommende Stadtführungen

Sonntag, 22. September – Herzlich willkommen in Obergrombrach – Treffpunkt: 11 Uhr, Rathaus Obergrombach, Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.
 Sonntag, 29. September – Mein buntes Bruchsal – Treffpunkt: 15 Uhr, Haupteingang Schloss, Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.
 Samstag, 5. Oktober – Vom Belvedere bis zum Weingut Klumpp (inklusive Führung) – Treffpunkt: 11 Uhr, Parkplatz Belvedere, Teilnahmegebühr: 15 Euro pro Person (mit Voranmeldung).
 Weitere Informationen: Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 50 594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de, www.bruchsal-erleben.de.

Jazzclub Bruchsal



Ali Neander Organ Quartet 20. September, 20 Uhr

ALI NEANDER, Gitarrist der RODGAU MONOTONES und auch bekannt geworden durch seine Zusammenarbeit mit unter anderem Moses Pelham, Xavier Naidoo, Edo Zanki, Hellmut Hattler, hat ein neues Projekt gestartet, ein um eine Sängerin erweitertes Jazz-Orgeltrio mit Ralf Gustke (Xavier Naidoo, Chaka Kahn, Schiller und viele mehr) am Schlagzeug, der jungen Tasten-Hoffnung Robert Schippers aus Mannheim an der Orgel und der fantastischen CARO TRISCHLER als Sängerin.



ALI NEANDER ORGAN QUARTET

Foto: PR

Die Musik ist eine turbulente Mischung aus Jazz, Soul, Funk, Fusion, lateinamerikanischem und pendelt zwischen atmosphärischen Songs und virtuosem Zusammenspiel, „ein bisschen so als hätte Tony Williams Lifetime Rickie Lee Jones als Sängerin dabei“. Beginn: 20 Uhr – Einlass circa 30 Minuten vor Konzertbeginn, wenn nicht anders angegeben
 Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!
 VORVERKAUF (nur online): 17 Euro; ermäßigt*: 15 Euro (PayPal, Kreditkarte, Apple Pay)
 ABENDKASSE: 3 Euro Zuschlag (nur Barzahlung)

+++ ABSAGE +++ Talkin Music

Talk und Musik mit Hakim Ludin und Georg Spindler
 21. September, 20 Uhr :: +++ Aus organisatorischen Gründen müssen wir diese Veranstaltung leider absagen+++

VORSCHAU OKTOBER:

2. Oktober :: Local Heroes :: Barbara Amann Quintett – Eintritt frei
 4. Oktober :: 13. Bruchsaler Jam Session – Eintritt frei
 17. Oktober :: Dave Goodman – Das musikalische Chamäleon
 18. Oktober :: Kimi & the Soulmen – Songs von Alicia Keys, Norah Jones, Amy Winehouse und viele mehr
 25. Oktober :: Local Heroes :: The Flying StupidZ & FriendZ - Eintritt frei
 31. Oktober :: Local Heroes :: Schmitt - Eintritt frei
 Landesjazzfestival Bruchsal 2025 – Save the Date!
 17. März bis 30. März 2025

Der Vorverkauf für das Eröffnungskonzert mit der NILS LANDGREN FUNK UNIT am 17. März 2025 hat begonnen!

Sichern Sie sich und Ihren Freunden die besten Plätze und seien bei diesem einzigartigen Event dabei!

Jetzt Tickets sichern unter: www.landesjazzfestival-bruchsal.de
 Unser Tipp: Perfekt als WEIHNACHTSGESCHENK! Vermeiden Sie den Einkaufsstress und schenken Sie Ihren Liebsten zu Weihnachten ein einzigartiges musikalisches Erlebnis!

Die Koralle



Humor vom Frühstücksei bis zum Kosakenzipfel:

„Beziehungsweise – Lorient“ in der Koralle

Ob „Sagen Sie jetzt nichts!“ oder „Das Ei ist hart“: Ein ikonischer Satz genügt, um Generationen von Zuschauerinnen und Zuschauern zum schallenden Lachen zu bringen. Kaum ein deutschsprachiger Komiker hat es in den vergangenen Jahrzehnten geschafft, einen solchen Rang im kollektiven Gedächtnis von Jung und Alt zu erreichen wie Vicco von Bülow, besser bekannt als Lorient. Dieser Legende der humorvollen Unterhaltung widmet die Koralle ab 28. September einen Theaterabend, der eine Auswahl der Höhepunkte seines künstlerischen Schaffens zeigt.



Foto: Malte Richter

Im Programm der Koralle finden sich sowohl liebgewonnene Klassiker als auch weniger bekannte Szenen, mit denen sowohl alteingesessene Lorient-Fans als auch Neuentdeckerinnen und -entdecker voll auf ihre Kosten kommen können. Denn obwohl Lorient im vergangenen Jahr schon seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, ist sein Werk noch längst nicht angestaubt: Schließlich sind die Themen des Humoristen heute ebenso aktuell wie in ihrer Entstehungszeit und halten auch dem gegenwärtigen Publikum einen Spiegel vor, in dem sie sich selbst und ihre Mitmenschen wiedererkennen.

In elf Sketchen führt Lorient dem Publikum nicht nur die Absurditäten des spießbürgerlichen Alltags vor Augen, indem er scheinbar kultivierte Restaurantbesuche oder Opernabende zu einem unerwarteten Ende kommen lässt. Auch Szenen des Alltags im Ehe- und Familienleben betrachtet er wie unter einem Brennglas und lässt die Zuschauerinnen und Zuschauer über die Lächerlichkeit so mancher Sätze schmunzeln, die einem doch kürzlich erst selbst noch über die Lippen gekommen sind.

Beziehungweise – Lorient

Regie: Christiane Rieger-Klein, Elisabeth Rieger, Monika Schuhmacher, Anne Sessler, Miriam Steinmetz.

Es spielen: Helmut Dörflinger, Johannes Durst, Jonas Gärtner, Jonas-Samuel Gärtner, Ingrid Heiler, Günther Hußlik, Ruth Miedreich-Hornung, Petra Peter, Dietmar Pfennigschmidt, Christiane Rieger-Klein, Elisabeth Rieger, Judith Rieger-Tóth, Walter Scholer, Miriam Steinmetz, Denis Wiench.

Termine: 28. und 29. September, 4., 5., 6., 11., 12. und 13. Oktober, jeweils 19.30 Uhr, Theater im Riff, Bruchsal

Vorverkauf: www.diekoralle.de oder in der Buchhandlung Braunbarth

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Die Kunst des Raku Feuer und Erde

Raku ist eine der vielfältigsten und spannendsten Techniken in der Bildenden Kunst. Das unmittelbare Holzfeuer, die Arbeit mit glühender Keramik, das Schmelzen der Glasur, die Verwandlung der Erde durch Hitze sind faszinierend und führen zu individuellen und unverwechselbaren Ergebnissen.

Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene haben am Samstag, 21. September, von 14 bis 18 Uhr, die Möglichkeit sich mit den Grundlagen des Raku vertraut zu machen. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen treffen sich dann drei Wochen später, am Samstag, den 19. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, zum gemeinsamen Brennen der eigenen Tonarbeiten im Holzofen. Das Kursangebot wird gemeinsam mit dem MuKs-Dozent Tom Naumann durchgeführt und findet im Atelier und in der Schlosserei im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal, statt. Bitte Arbeitskleidung mitbringen!

Die Kursgebühr beträgt 120 Euro.

Informationen unter (072 51) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muksbruchsal.de).

Musikschule

Die Musikschule informiert!

Nicht bloß graue Theorie

Ab November starten an der Musik- und Kunstschule Bruchsal wieder neue Projektkurse „Musiktheorie“ in verschiedenen Leistungsstufen. Die 45-minütigen Kurse finden wöchentlich donnerstags statt und dauern vier Monate (15 Termine). Der Kurs für Anfänger ab zehn Jahren und mindestens zwei Jahren Instrumentalunterricht beginnt um 16 Uhr. Die Fortgeschrittenen treffen sich um 17 Uhr. Hierfür sollte man mindestens zwölf Jahre alt sein und drei Jahre Instrumentalunterricht nachweisen können. Die Kurse eignen sich hervorragend zur Vertiefung der im Instrumentalunterricht



Foto: MuKs

erarbeiteten Stücke oder zur Vorbereitung auf das Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA). Die Teilnahme an den Musiktheorie-Kursen ist bei gleichzeitiger Belegung eines Hauptfaches an der MuKs kostenlos. Für Externe entfällt eine monatliche Gebühr von 14 Euro.

Schloss Bruchsal



Vogelhaus gestalten mit Wigbert Bohn

Am 22. September, 13 Uhr, gestaltet Wigbert Bohn aus Bruchsal Vogelhäuser im Schloss Bruchsal.

Herr Bohn baut und bemalt seit vielen Jahren Vogel- und Futterhäuser. Unter seiner fachkundigen Anleitung lernen alle, ihre kreativen Ideen auf das Vogelhäuschen zu übertragen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die Holzhäuschen mit Acryllack bemalen. Dieser ist wetter- und wasserfest. Die Workshops im Wilderichkabinett von Schloss Bruchsal sind für alle Alters- und Erfahrungsstufen geeignet. Kinder ab zehn Jahren sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen.

Eine Anmeldung zu diesem Workshop ist erforderlich unter: info@schloss-bruchsal.de oder per Telefon unter (072 51) 74 26 61.



Foto: Wigbert Bohn

Stadtbibliothek



Bruchsaler Autorin liest Kindern vor

Am Freitag, 20. September, 16 Uhr haben wir die Bruchsaler Autorin Jutta Brenneisen zu Gast! Sie liest aus ihrem aktuellen Kinderbuch „Aufbruch im Wald“. Das Besondere an ihren Kinderbüchern ist, dass Kinder die Geschichten eigens mit passenden Bildern illustrieren. Worum geht es inhaltlich? Der Zufall führt einen Fuchs, einen Hasen und eine kleine Fee zusammen. Oder ist es Schicksal? Denn das heranwachsende Trio verbindet das gleiche Problem: Ihr unbändiger Drang, etwas zu tun, das aber gleichzeitig den Wünschen und Erwartungen ihrer Eltern völlig zuwiderläuft. Eine mutige Entscheidung könnte ihr Leben verändern und so macht sich jeder auf seinen Weg – ein Aufbruch mit Folgen.

Und die alte, weise Eule mit ihren ganz eigenen Absichten, der der jugendliche Rebell noch im Gefieder sitzt, hat natürlich auch ihre Flügel im Spiel ... Eine Geschichte über Freundschaft und Vertrauen mit einer gehörigen Portion Magie für Kinder ab circa fünf Jahren, die herzlich – mit oder ohne Begleitung – zu dieser besonderen Vorlesestunde eingeladen sind!

Städtisches Museum

CARMEN OBERST – FOTO-KUNST-RAUM – auch im Städtischen Museum

Seit 2012 stellt Carmen Oberst ihre eigenen Werke und Werke ihrer Freunde und Weggefährten im Schloss Bruchsal aus. Ob Inszenierungen mit Motivationsstäben, photochemische Kunstwerke, Kunsttexte oder Installationen – die von ihr kuratierten Ausstellungen überraschen, bringen einen neuen Blick auf die Dinge, faszinieren. Lassen Sie sich von Werken aus ihrer Sammlung, die bis 23. Dezember in Schlossräumen, dem Städtischen Museum und dem Deutschen Musikautomatenmuseum zu sehen sind verzaubern. Zum Beispiel von ihrem beeindruckenden Porträt in Wachs, das Angela Köllisch in Enkaustik gefertigt hat. Eine Technik, die deutlich älter als die Ölmalerei ist.



Foto: Doris Buhlinger, Städtisches Museum Bruchsal

Die Willi Bühne



Saisonöffnung mit Stefan Waghubinger

Voller Vorfreude auf seine mittlerweile schon 28(!) Saison mit 10 Perlen der Kleinkunst präsentiert WILLI-die Bühne e.V. am Samstag, 28. September um 20 Uhr im liebgewonnenen Kleinkunsttempel Exil-Theater den österreichischen Kabarettisten und Satiriker Stefan Waghubinger mit seinem neuen Programm „Hab ich Euch das schon erzählt?“ (Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen).

Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghubinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu

setzen. Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite. Die besten Geschichten, für die man diese Kunstfigur liebt, werden noch einmal erzählt und mit neuen Anekdoten und Erklärungsversuchen zu einer Achterbahn der Gefühle verschraubt. Waghübinger denkt und redet dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen Welt.



Foto: Christian Stummer

Karten bei Buchhandlung Braunbarth, Bruchsal, oder unter willidiebuehne@posteo.de

Mitteilungen anderer Institutionen

Bildungsstiftung

Kreativwerkstatt mit Theater und Musik

Mit Mitteln des Theaters sollen Kindern der Klassen 2 bis 4 der Stirumschule die Möglichkeit gegeben werden, sich in einem geschützten Raum auszuprobieren, ihre Stärken zu erproben, Selbstbewusstsein aufzubauen und Hemmungen abzubauen. Der gruppendynamische Aspekt, der über die theaterpädagogischen Instrumente verstärkt werden soll, führt zu einer größeren Sicherheit der Kinder in ihrem sozialen und vor allem sprachlichen Umfeld. Vor allem über spielerische Methoden der Theaterpädagogik sollen bei den Kindern Spaß und Interessen an den Aufgaben geweckt und vertieft werden. In den AG-Angeboten findet eine höhere Sensibilisierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der aktiven und handlungsbezogenen Sprachanwendung statt, konkret über gemeinsame Interaktion, Kommunikation, Förderung der Stimme, Aussprache und Wortschatzerweiterung.

Das Angebot der Kreativwerkstatt soll das Ganztagsangebot der Stirumschule sinnvoll erweitern beziehungsweise erst sinnvoll möglich machen, da die städtischen Mittel in der Regel nicht ausreichen.

Das Angebot richtet sich unmittelbar an den Bedürfnissen der Kinder aus. Einfache Geschichten, Märchen, Erzählungen und Bildergeschichten bilden die Grundlage für das Zusammenspiel innerhalb der Gruppe. Lesen, Wahrnehmen, Beobachten und Spielen von theatralen Vorgängen werden eingeübt. Eigene kreative Ideen der Kinder werden aufgegriffen und in der Szenearbeit vertieft. Konzentration und sprachliche Kompetenz werden gefördert und prägen nachhaltig die Persönlichkeitsentwicklung der teilnehmenden Kinder. Dies scheint bei der Stirumschule besonders wichtig, da die Schule von Kindern mit Migrationshintergrund besucht wird.

Darüber hinaus werden den Kindern besondere Kunstangebote gemacht. Sie erlernen kreative Techniken im Umgang mit vielfältigen Materialien. Dabei handelt es sich insbesondere und bewusst um ein freies und offenes Kunstangebot für Kinder der ersten Klasse. Inhalte werden auf die Bedürfnisse und Ideen der Kinder abgestimmt. Handwerkliche Grundfertigkeiten, Materialkunde und Techniken der künstlerischen Umsetzung schulen dabei die Sinne, die Konzentration und fördern das handwerkliche Geschick.

Die Bruchsaler Bildungsstiftung fördert die Kreativwerkstatt, die im Schuljahr 2024/25 in Zusammenarbeit mit der Musik- und Kunstschule stattfinden wird.

Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal



1. Hackathon in Bruchsal

Ein Hackathon ist ein Wettbewerb, bei dem IT-Experten, Softwareentwickler, Studierende oder auch Hobby-ITler innerhalb von zwei Tagen Prototypen-Projekte entwickeln und sich die Chance auf attraktive Preise sichern können. Dieses Format, das in den USA bereits großen Anklang findet, kommt nun erstmals in unsere Region!

Bei diesem ersten Hackathon geht es darum, im Team einen KI-Agenten zu entwickeln, der eigenständig eine spezifische Aufgabe unter definierten Bedingungen löst. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der praktischen Anwendung von Künstlicher Intelligenz unter Beweis zu stellen.

Wie können Sie helfen?

Wenn Sie IT-Spezialisten, Studierende oder Technikbegeisterte in Ihrem Netzwerk haben, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese E-Mail und das beigefügte Poster an die entsprechenden Personen weiterleiten könnten.

Jetzt anmelden:

Die Anmeldung erfolgt über LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/events/1stbruchsalerhackathon7225117598730858497/>

Warum das wichtig ist:

Mit Ihrer Hilfe können wir dieses Event zu einem vollen Erfolg machen und gleichzeitig die Tech-Community in unserer Region stärken! Die Teilnahme am Hackathon ist kostenlos, und es wird für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Wir freuen uns auf ein aufregendes Event!

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1. Johannes 5,4c

Evangelische Christusgemeinden Unter- und Obergrombach



Gottesdienste/Andachten:

Sonntag, 22. September, 10 Uhr, Gottesdienst
Gustav-Adolf-Kirche, Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber
Dienstag, 24. September, 19 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet
Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach, Rainer Lindau/Ökumenisches Team

Veranstaltungen/Sitzungen:

Donnerstag, 19. September, 14 bis 15 Uhr, Himmelszelt-Café
Kita Himmelszelt, Untergrombach, Café-Team
Donnerstag, 19. September, 19.10 Uhr, Probe des Singkreises
Giebelzimmer GAK, Untergrombach, Leitung Slobodan Jovanović
Mittwoch 25. September, 15.30 Uhr, Konfirmandenunterricht
Giebelzimmer GAK, Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber

Vorankündigung

Ernte-Dank-Familiengottesdienst mit Picknick:
Am Sonntag, 29. September, findet um 11 Uhr wieder der Ernte-Dank-Gottesdienst in der wunderschönen Schlosskirche statt. Das Ganze startet als Family-to-Go(ttesdienst) mit einem hoffentlich reich durch Ihre Erntedank-Gaben gefülltem Altar (Spendenabgabe in der Schlosskirche am Samstag um 14 Uhr) und endet ebenso hoffentlich mit einem reich durch die Septembersonne beschienen mitgebrachten Picknick im Kirchgarten (bitte Decken nicht vergessen) hinter der Schlosskirche. Sollte es wider Erwarten regnen, bleiben wir in der Kirche. Die auf dem Altar gespendeten Lebensmittel – gerne auch von haltbarer Art – werden im Anschluss der Tafel Bruchsal übergeben.

Aus dem Pfarramt:

Gemeindepfarrerin Andrea Knauber ist für Sie da. Diese ist telefonisch unter (072 57) 90 30 70 zu erreichen. Ebenfalls ist im Pfarramt unsere neue Pfarramtssekretärin, Frau Wüst, präsent und zwar Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr sowie Donnerstag, 10 bis 12 Uhr. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter (072 57) 92 42 89. Per E-Mail können Sie unter christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de Nachrichten an uns übermitteln.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm**Gottesdienst**

Wir feiern Gottesdienst am Sonntag, 22. September um 11.15 Uhr mit Pfarrer Vortisch in der Stadtkirche Heildelshelm. Im Gottesdienst werden die neuen Konfirmanden vorgestellt.
Herzliche Einladung!

Lobpreis.Aabend**WORSHIP – HEAR – SING**

Herzliche Einladung zum Lobpreis.Aabend am kommenden Dienstag, 24. September um 19.30 Uhr in der Martinskapelle Heildelshelm.

Spendenaufwurf zugunsten Betroffener der Flut

In der Nacht von Dienstag, 13. August, auf Mittwoch kam es zu einem extremen Unwetter zwischen Bretten und Bruchsal, von dem besonders die Orte Heildelshelm, Helmsheim und Gondelsheim betroffen waren.

Es fielen innerhalb von zwei Stunden 115 Liter pro Quadratmeter Regen, so viel wie nie seit der Wetteraufzeichnung in Heildelshelm. Die Saalbach stieg von ihrem üblichen Pegel zwischen 20 und 30 Zentimetern auf über 2,30 Meter an.

Täglich waren rund 400 bis 500 Rettungskräfte im Einsatz.

Die Feuerwehr verzeichnete 650 Einsatzstellen, darunter 34 zeitkritische.

Neben der Stadt Bruchsal, Feuerwehr, THW und vielen freiwilligen Helfern bis in das Umland kamen auch über 70 Personen der Bundeswehr für die Aufräumarbeiten zum Einsatz.

Im Rahmen der Aufräumarbeiten waren 3.700 Kubikmeter Schutt zu entsorgen.

Betroffene im Überschwemmungsgebiet sind oft ohne Elementarversicherung, weil Versicherungen diese Grundstücke und Häuser hiergegen nicht mehr versichern. Daher bleiben viele auf ihrem Schaden sitzen und müssen ihn aus eigener Tasche bezahlen.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben ist es nicht möglich, dass die Stadt Bruchsal oder der Förderverein Heildelshelm Spenden für die Betroffenen sammeln kann und Spendenbescheinigungen ausstellt. In Abstimmung mit dem Ortsvorsteher von Heildelshelm, Uwe Freidinger, sammelt daher die evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm Spenden, die den Betroffenen von Heildelshelm zugutekommen. Die Vergabe wird über den Ortsvorsteher geregelt.

Spenden erfolgen bitte direkt auf das Konto:
Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm
IBAN: DE31 6729 2200 0000 0675 04
BIC: GENODE61WIE (Volksbank Kraichgau)

Verwendungszweck: Flut – <Name und Anschrift des Spenders>

Wenn Sie im Verwendungszweck, wie oben dargestellt, Name und Adresse angeben, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Links zur Berichterstattung zum Hochwasser finden Sie auch auf unserer Homepage.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim**Gottesdienst**

Wir feiern Gottesdienst am Sonntag, 22. September um 10 Uhr mit Pfarrer Vortisch in der Melanchthonkirche Helmsheim. Im Gottesdienst werden die neuen Konfirmanden vorgestellt.
Herzliche Einladung!

Kirchenchor Helmsheim

Dienstag, 20 bis 21.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus,
Karl-Friedrich-Straße 22
Lob, Fragen, Mitsingen: kirchenchor@ekg-helmsheim.de

Krabbelgruppe

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von null bis drei Jahren mit Bezugsperson (Mama, Papa, Oma ...) jeden Montag von 9.30 bis 11 Uhr im evang. Gemeindehaus (Karl-Friedrich-Str. 22) zum Singen, Spielen, Basteln, gemeinsamem Austausch bei Kaffee und Tee und einer kleinen Stärkung (die jeder selbst mitbringt). Nähere Informationen bei Alisa Kraus (01 76) 61 726 379.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal

Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfarrerin in Probe Manuela Preiß

Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr,

Kindergottesdienst der Luthers Entdecker-Kidz mit dem Kigo-Team im Lutherhaus

Ausblick:

Sonntag, 29. September, 10 Uhr – ausnahmsweise, Mitarbeiterdank-Gottesdienst mit Pfarrerin Helge Pönnighaus, anschließend findet ein Sekttempfang statt.

Gruppen und Kreise in dieser Woche:

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Probe Lutherchor in Raum 1

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

Samstag, 10 bis 12 Uhr: Offene Kirche zum Verweilen, für ein stilles Gebet, für einen Besuch der Kirche oder zur Erkundung mit dem digitalen Kirchenführer.

Besondere Veranstaltungen:

Freitag, 20. September, 19 bis 20.30 Uhr:

Meditatives Tanzen im Saal unter der Leitung von Cornelia Prenzlöw.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir bitten um Voranmeldung: Telefon (072 51) 85 313, E-Mail: conny.prenzlöw@we.de.

Dienstag, 24. September, 9 Uhr:

JA/WIR-Kreis (Junge Alte/Wir im Ruhestand) im Saal des Lutherhauses, eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Bildungszentrums Roncalli-Forum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der evangelischen Luthergemeinde Bruchsal. Aktuell zum Thema: Glaubensschwund?! – Wie uns die Vergangenheit einholt. Referent: Prof. Dr. Helmut Jaschke, Karlsruhe

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag, 12.30 bis 15.30 Uhr

Freitag, 9.30 bis 12 Uhr

Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde**Gottesdienste****Sonntag, 22. September, 17. Sonntag nach Trinitatis**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter, Diakonin Rebekka Koloska und Band; die neuen Konfirmanden des Jahres 2025 stellen sich der Gemeinde vor.

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof.

Gruppen und Kreise**Freitag, 20. September**

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Montag, 23. September

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindesaal/bei gutem Wetter auf dem Spielplatz

19 Uhr Jugendkreis „Kamarell“

Mittwoch, 25. September

16.30 Uhr Konfirmentunterricht

19 Uhr Jugendkreis „Unicorn“

19.30 Uhr Probe des Paul Gerhardt Chors

Donnerstag, 26. September

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Freitag, 27. September

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

19 Uhr Jugendkreis „@all“

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist im August dienstags, mittwochs und freitags, 9.30 bis 12.30 Uhr, für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter

Sekretärin Ingrid Murr

Telefon (072 51) 24 79

E-Mail: pfarramt@pg-bruchsal.de

Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Vakanzvertreter: Pfarrer Jörg Seiter (Blankenloch)

Telefon (072 44) 74 06 21, Mobil (01 75) 33 01 202

joerg.seiter@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Donnerstag, 16.30 bis 18 Uhr

Freitag, 10 bis 11.30 Uhr

Die Kirche ist über das Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich. An Sonn- und Feiertagen ist sie bei Tageslicht geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

Einladungen zu den Gottesdiensten

Sonntag, 22. September

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Staffort mit Prädikantin Renate Palluch.

Sonntag, 29. September

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Staffort mit Pfarrer Hamann aus Spöck und Vorstellung der neuen Konfirmandinnen/Konfirmanden.

Der Förderverein „Kind und Kegel“ lädt herzlich ein zum Herbst-Café am 22. September ab 14 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Staffort.

Es gibt Kuchen (gegen Spende) zugunsten der Arbeit des Fördervereins (für Kindergarten, Kinder und Jugendarbeit, Diakoniefond, ...) Gerne können Sie den Kuchen auch mit nach Hause nehmen.

Der Vorstand freut sich über Ihr Kommen.

Gruppen und Kreise in dieser Woche

Krabbelgruppe Mittwoch ab 10 Uhr

Kirchenchor Dienstag ab 20 Uhr

Posaunenchor Mittwoch ab 20 Uhr

Frauentreff Freitag ab 15 Uhr

EKuJA – Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mittwoch, 15.30 bis 16.30 Uhr: Mini-Jungchar für Mädchen & Jungs von drei Jahren bis erste Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus, Staffort, Seestraße 3

Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr: Jungchar Staffort (zweite bis siebte Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.

Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Gemeinsames Programm & Kleingruppen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Leidenschaftlicher Prediger und begeisterter Musiker

Uwe Saßnowski ist neuer Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche in Bruchsal und Kraichtal

Nach dem Weggang von Pastor Knut Neumann im Frühjahr hat die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) im Bezirk Bruchsal-Kraichtal mit Uwe Saßnowski recht bald wieder einen neuen Pastor bekommen. Superintendent Stefan Kettner hat ihn in der Evangelisch-methodistischen Kirche Kraichtal zusammen mit Mitgliedern des Bezirksvorstands in sein Amt eingeführt und gesegnet. Er bezeichnete es als „besonderen Glücksfall“, dass so bald ein Nachfolger auf die Bruchsaler Pastorenstelle berufen werden konnte. Andere Gemeinden müssten oft viel länger eine Vakanz-Zeit überbrücken. Saßnowski ist verheiratet und hat zusammen mit seiner Frau Gudrun drei erwachsene Kinder. In einem kurzen Interview stellte er sich selbst als kontaktfreudig und gesellig vor. Er liebe gesellige Spieleabende wie auch das intensive Bibelgespräch in der Gemeinde. Er habe eine Leidenschaft fürs Predigen und für die Musik, insbesondere die Gitarre. Die Leidenschaft fürs Verkündigen konnte die Gemeinde live bereits im Einführungs-



Uwe Saßnowski, der neue Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche Bruchsal/Kraichtal ist leidenschaftlicher Prediger und begeisterter Musiker

Foto: Martin Stock

gottesdienst erleben, als Saßnowski auf sehr lebendige und anschauliche Art einen Bibelsalm auslegte: „Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“ Gott selbst baue seine Gemeinde, sagte der neue Pastor. „Er gibt Ruhe, Gelassenheit und Hoffnung, selbst in turbulenten Zeiten.“ Auch in der Freikirche ist nicht zu übersehen, dass die Zeiten schwieriger werden. Saßnowski muss in kleiner werdenden Gemeinden, größeren Bezirken, arbeiten und hat damit längere Wege. Ihm zur Seite steht Linnea Götz, Pastorin auf Probe, und ein engagiertes Team von ehemaligen Pastoren und Ehrenamtlichen sowohl in der Gemeindeleitung als auch in den wöchentlichen Gemeindeangeboten und im Predigtendienst. Pastor Gerald Kappaun, der den Bezirk während der Vakanz unterstützte, geht nun in den Ruhestand. In ökumenischer Verbundenheit begrüßten den neuen Pastor Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden in Bruchsal und der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Kraichtal wie auch Kraichtals Bürgermeister Tobias Borho (Freie Wähler). Beim ersten Gottesdienst in Bruchsal nach seiner Einführung begrüßte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick den neuen Pastor.

Saßnowski ist 1990 in Forst/Baden ordiniert worden. Zuletzt zwölf Jahre in Frankfurt am Main tätig, kehrt er mit den letzten Jahren seiner Pastorenzeit in die Bruchsaler Region zurück.

Martin Stock

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Römisch-Katholische Kirchengemeinde

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Gustav-Laforsch-Straße 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Forneck

Telefon (072 51) 36 61 609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrbüro: Frau Schönecker

Telefon (072 57) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 10 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Baumstark

Telefon (072 57) 90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 21. bis 28. September

Samstag, 21. September

18 Uhr Neuthard, Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 22. September

9 Uhr Büchenau, Eucharistiefeier

10.30 Uhr Karlsdorf, Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit (Bopp)

10.30 Uhr Neuthard, Wort-Gottes-Feier des Theresienkindergartens zum 30-jährigen Jubiläum

18 Uhr Neuthard, ökumenisches Friedensgebet

Dienstag, 24. September

19 Uhr Büchenau, Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. September

19 Uhr Karlsdorf, Eucharistiefeier

Freitag, 27. September

17 Uhr Karlsdorf Rosenkranz

19 Uhr Neuthard Eucharistiefeier

Samstag, 28. September

17.30 Uhr Karlsdorf Beichtgelegenheit

18 Uhr Karlsdorf Eucharistiefeier am Vorabend mit Caritaskollekte

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Samstag, 21. September,

Heidelsheim St. Maria: 9.30 Uhr: Versöhnungsfeier der Firmbewerber (Pfarrer Fritz)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 16 Uhr: Taufe von Lio Drick (Pfarrer Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Sonntag, 22. September,

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Brucker)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Schatzinselgottesdienst (Pfarrer Fritz)

Montag, 23. September,
Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello
Dienstag, 24. September,
Obergrumbach St. Martin: 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Kfd (Pfarrer Bopp)
Untergrombach Michaelskapelle: 11 Uhr: Redezeit (Pfarrer Fritz)
Mittwoch, 25. September,
Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)
Donnerstag, 26. September,
Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Brucker)

Schatzinselgottesdienst in Obergrumbach

Der gediste Freddy
Die kleine Fledermaus hat es nicht leicht. Nur weil sie jung ist, soll sie nichts sagen dürfen? Willi findet das ganz in Ordnung. Und Grufti? Das erfahren Kinder, Eltern und Großeltern beim nächsten Schatzinselgottesdienst. Er findet am Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr in Obergrumbach (!) in der katholischen Martinskirche statt. Die Band „Second Step“ gestaltet den Schatzinselgottesdienst musikalisch. Kinder, die im Chor mitsingen möchten, treffen sich bereits um 9.30 Uhr im Pfarrhaus neben der Kirche zur Probe. Anschließend gibt es auf dem Kirchplatz neuen Wein, Apfel- und Zwetschgenkuchen und andere Getränke. www.schatzinselgottesdienst.de

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heidelsheim



Vesper+

Am Donnerstag, 26. September um 17.30 Uhr im Pfarrsaal des Gemeindezentrums ist wieder Zusammentreffen zum Vesper+. Es sind alle Generationen der Gemeinde eingeladen, so dass auch Jung und Alt miteinander ins Gespräch kommen können.
Bitte anmelden bis Dienstag, 24. September bei Margot Rudy, Telefon 51 58 oder per E-Mail an margot.rudy@email.de.

St. Martin Obergrumbach

FORUM älterwerden Obergrumbach

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem Seniorennachmittag am Montag, 23. September um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum Obergrumbach möchten wir Euch ganz herzlich einladen.
Frau Christiane Rathgeb vom Caritasverband Bruchsal e.V. wird einen Vortrag halten über das Thema: „Gedächtnistraining im Alter“. Wir bieten wie immer einen Fahrdienst an. Bitte anrufen unter Telefon 31 56.
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Euch.
Das Team vom FORUM älterwerden

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Ökumene in Untergrombach

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gebet für den Frieden der Welt mit Liedern aus Taizé.
Jeden 4. Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Straße 63. Der nächste Termin ist am 24. September.
Das ökumenische Vorbereitungsteam (evangelischen Christusgemeinde und kath. Kirche St. Cosmas u. Damian)

FORUM älterwerden Untergrombach

Einladung zum Alternachmittag am Mittwoch, 25. September um 14 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus.
Unser Thema wird sein: Die Verehrung des Erzengel St. Michael in Geschichte und Gegenwart.
Zu diesem Nachmittag laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf ein Wiedersehen nach den Sommerferien.
Gäste sind herzlich willkommen!
Das Altenwerk-Team

Hier bewegt sich was

Herzliche Einladung zu einem OPEN-AIR-Gottesdienst auf dem Michaelsberg: „Kirche – da bewegt sich was!“: am Sonntag, 29. September um 11 Uhr.
Der Gottesdienst wird durch den Musikverein Untergrombach gestaltet und die badische Kirchenputzfrau wird diesem Gottesdienst eine ganz besondere Note verleihen.

Es ist ein Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Bruchsal-Michaelsberg mit herzlicher Einladung an alle Pfarreien im Dekanat Bruchsal. Eine Gruppe wird sich auch zu Fuß auf den Weg dorthin machen. Unter Leitung von Gemeindeforentin Ute Jenisch wird ein Abschnitt des Martinusweges gelaufen.

Treffpunkt ist in Bruchsal, Stadtkirche (am Marktplatz) um 8.30 Uhr – und die Wander-Pilgertruppe wird dann pünktlich zum Gottesdienst auf dem Michaelsberg ankommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht (selbstverständlich) die Gelegenheit zum Fröhlichschoppen und zu einem kleinen Imbiss auf die Hand nach „fairnah-logisch“-Kriterien.

Wer nicht dazukommen kann, ist herzlich eingeladen, den Gottesdienst digital zu verfolgen: über den You-Tube-Kanal der Seelsorgeeinheit Kraichtal-Elsenz: <https://www.youtube.com/@Kraichtal-Elsenz/streams> oder per You-Tube-Suche: Kraichtal-Elsenz



Gottesdienst bei der Kapelle

Foto: Weberpals

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 19. September,

Kapelle Sancta Maria: Die Heilige Messe um 7 Uhr **ENTFÄLLT!**
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné), anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit eucharistischer Anbetung

Freitag, 20. September,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler) mit Segnung des Jubelpaares Elisabeth und Rudibert Storck

Samstag, 21. September,

Kapelle Sancta Maria: Die Heilige Messe um 7.30 Uhr **ENTFÄLLT!**

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfarrer Ritzler)

St. Peter: 14 Uhr: Trauung (Diakon Wilhelm) von Caroline und Meik Benz

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfarrer Ritzler)

Sonntag, 22. September,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: PATROZINIUM (Pfarrer Ritzler), mit dem Chor der Hofkirche (A. Bruckner: Messe in C)

St. Anton: 10.30 Uhr: VINZI-Zwerge: Kleinkindergottesdienst

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr:

Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler); 19.30 Uhr:

Heilige Messe (P. Dieudonné)

Montag, 23. September,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 24. September,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Mittwoch, 25. September,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (P. Dieudonné); 12 Uhr:

Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Donnerstag, 26. September,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(Pfarrer Bopp)

Freitag, 27. September,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Soziales & Spirituelles

Flüchtlingshilfe Café Paul

Nach der langen Sommerpause öffnet Flüchtlingshilfe Café Paul wieder seine Pforten am Sonntag, 22. September, 16 Uhr in Bruchsal, Pfarrzentrum St. Paul, Hagelkreuz 11.

Engeladen sind alle ukrainischen Flüchtlinge aus Bruchsal und den umliegenden Ortschaften. Bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken wird den Ukrainern die Möglichkeit angeboten, sich mit ihren Familien und Freunden zu treffen. Für die Kids wird wieder ein Basteltisch zur Verfügung stehen. Das Thema: Hurra! Wir begrüßen den Herbst mit seinen bunten Blättern.

Das Team hofft wieder eine/n Integrationsbeamtin/en in der Stadt Bruchsal begrüßen zu dürfen. Vor Ort können häufig schon Fragen der Flüchtlinge beantwortet werden. Es wird wieder ein kostenloser Flohmarktisch mit gut erhaltenen Haushaltsutensilien für die Besucher bereitgestellt. Die Gegenstände werden am Samstag, 21. September, 17.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul entgegengenommen. Sollten Sie Fragen haben, werden diese unter der Telefonnummer (072 51) 41 540 gerne beantwortet. (Elisabeth Storck)



köstliche Kuchen Foto: priva

Katholisches Bezirkskantorat Bruchsal

Chor der Hofkirche singt Bruckner

Im Festgottesdienst zum Patrozinium der Hofkirche am Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr erklingt die „Windhaager Messe“ von Anton Bruckner (1824–1896) in einer Fassung für Chor und Orchester. Es musizieren der Chor der Hofkirche, die Bruchsaler Hofkapelle, Sebastian Müller (Orgel) und Bezirkskantor Dominik Axtmann (Leitung). Zelebrant ist Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler.



Chor der Hofkirche an Ostern 2024

Foto: Simone Staron

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 22. September; 10 Uhr: Hybridgottesdienst mit Musikteam. Predigt Pastor Wolfgang Kraska. Parallel Kindergottesdienste. Gäste sind herzlich willkommen. Der Link zur Livestreamübertragung steht auf der Startseite der Gemeindehomepage zur Verfügung.

Donnerstag, 19. September; 17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Freitag, 20. September; 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“

Montag, 23. September; 15.30 Uhr: „Spieletreff“ für Kinder bis drei Jahren mit Begleitperson – Infos unter „krabbelgruppe@feg-bruchsal.de“

Dienstag, 24. September; 9 bis 10.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Dienstag, 24. September; 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: „sport@feg-bruchsal.de“

Mittwoch, 25. September; 17 Uhr: „Scouts“ auf dem CVJM-Gelände Hauskreise unter der Woche – Info unter „hauskreis@feg-bruchsal.de“

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38

Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (072 51) 12 737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Christliche Gemeinde Heidelberg e. V. im Liebentzeller Gemeinschaftsverband

Freitag, 20. September

15 Uhr: Generation plus: „Warum rege ich mich so schnell auf?“, mit Jutta Kloft aus Stutensee

Samstag, 21. September

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 22. September

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Gottesdienst und Gemeindefest mit Gemeindepastor Matthias Lüdemann im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heidelberg.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Gottesdienst wird gestreamt!

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Anschließend gemeinsames Mittagessen!

Montag, 23. September

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 24. September

17.30 Uhr: Jungchar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahren)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 25. September

10 Uhr: Frauenevent

Donnerstag, 26. September

9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Spielzeit für Kinder-Austausch – gemütliches Beisammensein bei Kaffee/Tee – kurzer Impuls für Eltern-Singen – ..., weiterer Termin: 26. September

Kontakt: Damaris Kretzek (01 57) 55 74 03 54

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e. V. (im Liebentzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heidelberg.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Samstag, 21. September, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterrichte

Samstag, 21. September

Jugendtreff am Samstag in der neuapostolischen Kirche Bruchsal-Heidelberg: 10 Uhr Orchester, 11.30 Uhr Chor, Mittagessen, 13.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 22. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Dem Herrn dienen“

Bibeltext aus Jos 24,15b: Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

Gleichzeitig findet Sonntagsschule statt

Sonntag, 22. September

Jugendtag in den Fritz-Mannherz-Hallen in Reilingen: 10 Uhr Offene Chorprobe, 11 Uhr Gottesdienst mit Apostel Martin Rheinberger, Mittagessen und Nachmittagsprogramm

Dienstag, 24. September, 20 Uhr

Orchesterprobe

Mittwoch, 25. September, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Überwinden“

Bibeltext aus Offb 3,21: Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal

Junge Alte/Wir im Ruhestand



Glaubensschwund?! Wie uns die Vergangenheit einholt

Dienstag, 24. September, 9 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstraße 1

Vortrag mit Dr. Helmut Jaschke, Karlsruhe

Dass die tiefere Ursache für die sich leerenden Kirchen der schwindende Glaube ist, wird inzwischen erkannt. Aber warum fällt es dem heutigen Menschen so schwer, Gott zu vertrauen? Dafür werden unterschiedliche Gründe genannt, eigenartigerweise aber nicht die traumatisierende Pastoral der vergangenen Jahrhunderte. Dass diese aber einen wesentlichen Einfluss auf schwindendes Vertrauen auf Gott und Kirchen hat, und warum sie bis heute wirkt, will dieser Vortrag zeigen.

Literatur: Helmut Jaschke, Den Glaubensschwund überwinden?! Last der Vergangenheit – Stressmomente – Glaubenspotentiale, Berlin (LIT) 2024, 14,90 Euro, ISBN 978-3-643-15459-0.

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 22. bis 26. September Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 22. September, 10 Uhr
Öffentlicher Vortrag: „Was bringt mir ein gut geschultes Gewissen?“
Bibelstudium anhand des Artikels: „Kannst du Wahrheit und Lüge unterscheiden?“

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 22. September, 13 Uhr
Öffentlicher Vortrag: „Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?“
Bibelstudium anhand des Artikels: „Kannst du Wahrheit und Lüge unterscheiden?“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 25. September, 19 Uhr
Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 26. September, 19 Uhr
Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

Vortrag: „Jehovas Regierungsweise ist die beste“
„Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus den Psalmen 88 bis 89

Bibellesung aus Psalm 89,1-24

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Vortrag „Worum geht es in der Bibel?“

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

„Jehovas Standards sind die besten“ – Besprechung eines Lehrvideos für Jugendliche

Aktuelles

Das Christentum im 1. Jahrhundert – Thema: „Er stärkte die Versammlungen“ (Teil 4)

Adresse: Gemeindezentrum, Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Tel. (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal



Timeout

Sonntag, 22. September

10.30 Uhr: Gottesdienst „Auf Gott bauen! Umgang mit Enttäuschungen und Widrigkeiten“ (Hans-Peter Bruck)

Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt.

Suchst du eine Gemeinde? Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsal.de näher über uns informieren. Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Veranstaltungen

Samstag, 21. September, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterrichte in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Samstag, 21. September

Jugendtreff am Samstag: 10 Uhr Orchester, 11.30 Uhr Chor, Mittagessen, 13.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 22. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Dem Herrn dienen“

Bibeltext aus Jos 24,15b: Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

Sonntag, 22. September

Jugendtag in den Fritz-Mannherz-Hallen in Reilingen: 10 Uhr Offene Chorprobe, 11 Uhr Gottesdienst mit Apostel Martin Rheinberger, Mittagessen und Nachmittagsprogramm

Dienstag, 24. September, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 25. September, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Überwinden“

Bibeltext aus Offb 3,21: Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron.

Homepage: nak-bruchsal-heildelheim.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Reformierte Baptisten Bruchsal



Gottesdienst 22. September

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 22. September um 10 Uhr.
Bibel-Informations-Abend am Dienstag, 24. September um 19.30 Uhr.

Einladung an alle, die an Gott und seinem Wort interessiert sind.

Ort: Reformierte Baptisten Bruchsal, Am Mantel 4 (Industriegebiet).

Homepage: www.reformierte-baptisten-bruchsal.de

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Gemeinsam stark für den Frieden

Machen Sie mit beim Friedensmarsch durch die Südstadt!

Das Quartiersmanagement hat mit verschiedenen Vereinen und Organisationen vom 16. bis 22. September eine Friedenswoche geplant.

In dieser Woche werden verschiedene Aktionen stattfinden. Unter anderem wird es am Donnerstag, den 19. September von 9.30 bis 11.30 Uhr einen Stand geben vor der Punkt Apotheke, wo wir gerne Ihre Ideen zu einer friedlicheren Welt sammeln möchten.

Diese Ideen werden beim Friedensfest am 22. September dann im Foyer des Seniorenzentrums ausgestellt.

Treffpunkt für den Friedensmarsch ist der 22. September um 14 Uhr bei der Konrad Adenauer Schule. Die Laufstrecke beträgt 2,1 Kilometer und ist wie folgt geplant:

- Konrad-Adenauer-Schule, Hardfeldplatz Nummer 8
- Ulmenweg
- Florian-Geyer-Straße
- Franz-Siegel-Straße
- Paul-Gerhardt-Straße
- Ernst-Blickle-Straße
- Fritz-Erler-Straße

• Seniorenzentrum St. Anton Café Momentle

Dazu sind Sie alle recht herzlich eingeladen sowie im Anschluss ins Café Momentle, wo es verschiedene Programmpunkte gibt und bestens für das leibliche Wohl gesorgt sein wird.

Machen Sie mit! Gemeinsam sind wir stark!

Frieden liegt in unser aller Hand!

Vereinsnachrichten

ADFC Ortsgruppe Bruchsal

ADFC Ortsgruppe Bruchsal Aktivitäten im September

Die ADFC Ortsgruppe Bruchsal und Umgebung gibt folgende Termine bekannt: Aktuell läuft die Aktion „Fahrradklimatest“ – bis zum 30. November können Bewertungen über den Radverkehr vor Ort

abgegeben werden – im Internet unter www.fkt.adfc.de oder analog auf Papier zum Beispiel bei folgenden Terminen:

- Donnerstag, 19. September, ist die Feierabendtour, Treffpunkt am Quartiersplatz hinter dem Bahnhof um 18 Uhr – für eine gute Stunde wird geradelt und eventuell eingekehrt
- Mittwoch, 25. September, ist ebenfalls am Quartiersplatz um 17.30 Uhr Treffpunkt für die „Critical Mass“ – dieses Mal führt die Route den Verband der Radelnden an verschiedenen Schulen vorbei und ein kurzes Stück auf der B35. Der Abschluss ist dieses Mal neu – am Oppenheimer Platz vor dem Bürgerbüro. Wir setzen uns für mehr und sicheren Radverkehr ein und freuen uns über viele Mitradelnde.

Zu einer Veranstaltung am Sonntag, 22. September, zum Energiewendetag wurden wir von der Stadt Waghäusel eingeladen. Nina Wienhöfer und Britta Brandstätter werden mit Lastenfahrrädern das Material für den Infostand hinbringen. Vor Ort wird mit Kindern gebastelt, während die Eltern sich informieren. ADFC-Mitglieder sind herzlich eingeladen zwischen 10 und 16 Uhr an den Stand zu kommen.

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung
Trauer-Café in Blankenloch und Bruchsal

Termine im September

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen
Mittwoch, 18. September, 15 bis 17 Uhr, Mehrgenerationenhaus Stutensee e. V.,
Seegrabenweg 5, 76297 Stutensee-Blankenloch
Freitag, 20. September, 16 bis 18 Uhr,
Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal
Wir bitten um Anmeldung.

Termine im Oktober

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen
Mittwoch, 16. Oktober, 15 bis 17 Uhr, Mehrgenerationenhaus Stutensee e. V.,
Seegrabenweg 5, 76297 Stutensee-Blankenloch
Freitag, 18. Oktober, 16 bis 18 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal
Wir bitten um Anmeldung.

Verwitwet mitten im Leben, erst wieder im Oktober

Die Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre) trifft sich am Montag, 14. Oktober, 19 bis 21 Uhr, in der Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal.
Wir bitten um Anmeldung.

Eine kleine Vorausschau zu unseren zusätzlichen Angeboten im Oktober

Am 9. Oktober bieten wir von 17 bis 21 Uhr einen Letzte-Hilfe-Kurs in unseren Räumlichkeiten in der Kaiserstraße an. Weitere Infos entnehmen Sie unserer Homepage oder rufen Sie gerne an. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Am 12. Oktober dürfen Sie uns gerne im Rahmen des Welthospiztages an einem Stand in der Bruchsaler Innenstadt besuchen.

In der darauffolgenden Bruchsaler Hospizwoche finden täglich (außer Sonntag und Mittwoch) von 12 bis 12.30 Uhr, zusammen mit dem ÖHD, Lesungen in der Stadtkirche Bruchsal statt.

Wir freuen uns, Sie hierzu begrüßen zu dürfen.

Am 29. Oktober bieten wir einen Kochkurs für Trauernde an. Auch hierzu wenden Sie sich bitte für Informationen und zur Anmeldung an unser Büro.

Anmeldungen und Anfragen unter

Telefon: (072 51) 320 40 10 oder per E-Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

Weitere Angebote und Veranstaltungen sowie Hinweise entnehmen Sie unserer Homepage unter www.hospizgruppe.de.

Die Ambulante Hospizgruppe ist eine Regionalgruppe der Internationalen Gesellschaft für Sterbegleitung und Lebensbeistand e. V. (IGSL-Hospiz), einer der größten Dachorganisationen der Hospizbewegung in Deutschland.

Spendenkonto Ambulante Hospizgruppe:

Volksbank Kraichgau IBAN: DE96 6729 2200 0000 1311 30

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Rundenstart

Knappe Niederlage gegen den AC Ziegelhausen

Zum Saisonstart gaben gleiche vier Neue in der Oberliga Nordbaden ihren Einstand und konnten bei der knappen 14:17-Niederlage durchaus überzeugen. Thomas Hunger (80/FR) zeigte in einem spannenden Kampf gegen den unbequemen Axel Lehner seine Klasse und siegte am Ende verdient mit 11:8. Im Schwergewicht ging Mehdi Temara (130/GR) gegen den früheren Deutschen Jugendmeister Paul Schüle in Führung, musste sich dann nach der Pause mit 2:5 geschlagen geben. Luigi Grosso (66/FR) gegen den früheren Asienmeister Paskeh hatte ebenso wenig eine Chance wie Sayed Haidari (61/GR), der gegen Lennox Schulz auf Schulter unterlag.

Für unsere Punkte zuvor sorgten Abuzar Salar (57/FR), der den Aufattkampf mit einer spektakulären Fünfer-Wertung zum 15:0 beendete. Milad Ashuri (71/GR) mit Schultersieg und Vasile Musat durch Aufgabesieg steuerten weitere vier Zähler bei. Auf diesem Wege gute Besserung an Jakob Gerhäuser. Mit 9:10 verlor sehr knapp Mohammed Yousefi (86/GR) nach hoher Führung und auch Mujeb Ashuri (75/FR) konnte seine 2:0-Führung Mitte der zweiten Halbzeit nicht über die Zeit bringen und unterlag mit 2:9. Zur Mannschaft gehörte noch Liviu Maciuca (98/FR), der auf Schulter unterlag. Somit schrammten wir knapp an einem Punktgewinn vorbei.

Reserveteam siegreich

Mit 36:28 siegte unsere Zweite gegen die neu gegründete Mannschaft aus Ziegelhausen. Bereits nach der Waage stand es 16:8 für uns, da Erik Schwabenland und Justin Oks ohne Gegner waren und wir ebenfalls eine Klasse nicht besetzen konnten.

Danach holten jeweils vier Mannschaftspunkte Florian Keller, Danko Filipovic, Rahman Semizer, Albert Simion und Nima Ghasemi. Zur siegreichen Mannschaft gehörten noch die A-Jugendlichen Karol Huber und Serhat Özpolak, die diesmal ohne Punkte blieben.

Bereits am Freitag, 20.30 Uhr hat die Reserve noch einen Heimkampf gegen den KSV Ketsch II, die ebenfalls mit einem Sieg starteten. Spannende Kämpfe werden erwartet. Eintritt frei.

Letzter Kampf entscheidet

Neo Che Steinkuhle eröffnete die neue Saison mit einer technischen Überlegenheit. Danach kamen Zelimkhan Dzeitov (Schultersieg), Jeva Widmann (Waagesieg) und Paul Mersch (ohne Gegner) zu weiteren vier Punkten. Über die volle Kampfzeit gingen Alexander Mersch (10:3-Sieg) und Adam Dzeitov (12:21-Niederlage).

Lukas Twardocus, Nick Niss und Silas Jung sammelten weitere Erfahrung. Ugur Kaykun unterlag dann mit 4:6 im letzten Kampf zur 18:20-Niederlage. Toll gekämpft und in 14 Tagen geht es weiter.



Neo Che Steinkuhle (rotes Trikot) eröffnete die neue Saison Foto: ASV

Bonsaiarbeitskreis Bruchsal

Bonsai-Ausstellung beim OWG Obergrombach

Neue Mitglieder bringen neue Ideen und Möglichkeiten mit.

Am 11. Mai, dem Hochzeitstag eines neuen Mitgliedes, hatten wir einige unserer Bäume vor der Kirche in Obergrombach ausgestellt. Die Eltern des Bräutigams waren davon begeistert. Und sprachen direkt eine Einladung für das Lichterfest des OWG Obergrombach am 17. August aus.

Beim Eintreffen der Bonsaianer und ihrer Auswahl an Bäumen an diesem Tag war schon der Ausstellungsplatz unter einem Pavillon

vorbereitet. So waren wir, und unsere Bäume, vor allen Witterungsbedingungen gut geschützt. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen machte die Ausstellung auf dem herrlichen Festplatz allen sehr viel Spaß.

Zahlreiche Gäste waren interessiert an unserem Hobby. Sie verschafften sich einen Eindruck über die Vielfältigkeit der Bäume, Gestaltung und Pflege. Einigen Gästen konnten wir auch mit Tipps und Ratschlägen bei der Pflege ihrer eigenen Bäume helfen.



Interessierte Besucher am Ausstellungsstand

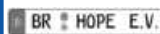
Foto: Brigitte

Besonders ein ausgestelltes Apfelbäumchen als Bonsai zog die Aufmerksamkeit der Interessenten auf sich. Die winzigen Äpfelchen an diesem Baum wurden von vielen Besuchern bestaunt.

Ein für alle spannender Tag ging mit dem Gefühl zu Ende, dass wir für unser Hobby eine neue Fangruppe gefunden haben.

Auf diesem Wege möchten wir uns für die Einladung, aber auch für die umfassende Bewirtung recht herzlich bedanken. Gerne kommen wir beim nächsten Lichterfest wieder.

BR-HOPE e.V.



Beten hilft – probier es aus!

In unseren Gebetsraum darfst du mit allen Gebetsanliegen kommen – egal ob du krank bist und Heilung suchst, Gottes Rat und Zuspruch benötigst, Vergebung brauchst, oder dich einfach nur unter den Segen Gottes stellen möchtest, bist du willkommen! Es stehen zu den Öffnungszeiten Teams bereit, um für dich zu beten. Du kannst auch für dich alleine ins Gebet gehen, dabei helfen dir unsere Gebetsstationen. Probier es aus, Gott hört jedes Gebet!

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten im Gebetsraum bereit, um für dich zu beten:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Auf Anfrage auch Samstag, 10 bis 12 Uhr, bitte vorher per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Auch weitere Termine sind möglich, nach Absprache.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

BR-Hope e. V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

1. Bruchsaler Budo Club



Ferienprogramm, Probetraining und Mitmachtag beim 1. BBC

Ferienprogramm

Auch dieses Jahr beteiligte sich unser Verein am Ferienprogramm. An einem Vormittag konnten sich die Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren über unser Angebot informieren und aktiv am Training teilnehmen. Die Kinder waren voller Eifer dabei, sodass die Zeit mit Training, Spiel und Spaß wie im Flug verging.

Probetrainings und Einsteigerkurse

Natürlich kann unser Angebot das ganze Jahr hindurch ausprobiert werden. Einfach zu einem Probetraining vorbeikommen.

Um einen Einstieg im Erwachsenenbereich zu erleichtern, gibt es in einigen Sportarten Einsteigerkurse. Diese beginnen nach den Sommerferien. Karate und Selbstverteidigung im September, Tai-Chi am Dienstag, 1. Oktober und Kendo am Freitag, 4. Oktober.

Mitmachtag

Wer sich über eine Sportart noch nicht sicher ist, hat die Möglichkeit, unser Angebot bei einem Mitmachtag auszuprobieren. Dieser findet am Samstag, 28. September, 10 bis 16 Uhr statt. Es werden in dieser Zeit unsere Sportarten in den entsprechenden Altersklassen den ganzen Tag über angeboten. Das Programm und Infos stehen auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, auf Facebook und Instagram.



Ferienprogramm beim 1. BBC

Foto: Simone Vollweiler

BürgerEnergie Bruchsal



Einladung zum Vortrag: Klimaschutzstrategie Landkreis Karlsruhe – von der Planung zur Umsetzung

Am 25. September gibt es im Bürgerzentrum um 19 Uhr wieder spannende Infos, wie die Energiewende in unserer Region gelingen kann: Schon über ein Jahr vor dem Pariser Klimaschutzabkommen hat der Landkreis Karlsruhe seine Klimaschutzstrategie „zeozweifrei“ verabschiedet und inzwischen beschlossen, bis 2035 bilanziell klimaneutral zu sein. Mit diesem Ziel vor Augen haben viele der 32 Kommunen im Landkreis mit Unterstützung durch die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UEA) beim Klimaschutz Wegweisendes erreicht. Effektive Klimaschutzprojekte und -maßnahmen sind dabei entscheidend dafür, dass ambitionierte Vorhaben von der Planung bis zur Umsetzung gelangen. Die Geschäftsführerin der Umwelt- und EnergieAgentur Birgit Schwegle stellt den Umsetzungsstand anhand konkreter Projekte vor und beleuchtet die erforderlichen nächsten Schritte, um die Klimaszustziele zu erreichen.

Die kostenlose Vortragsreihe findet in Zusammenarbeit mit der VHS statt. Alle interessierten Bruchsaler sind herzlich willkommen! Wir bitten um Anmeldung über die VHS Bruchsal (www.vhs-bruchsal.de / Kursnummer 11003).



Hier geht es zur Anmeldung

Foto:

BürgerEnergie Bruchsal e.V.

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Die Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e. V. findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62, statt.

Neue Interessenten für den Handkurs für Einsteiger melden sich bitte aufgrund der außergewöhnlich hohen Nachfrage zunächst telefonisch bei der Quartiersmanagerin Nicole Wimmer unter der Telefonnummer (07 251) 62 09 67 37 an.

Caritasverband Bruchsal



Informationsstand zum Welt-Alzheimerstag

„Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben.“ – so lautet das Motto des diesjährigen Welt-Alzheimerstages. Allein in Deutschland leben rund 1,8 Millionen Menschen mit einer demenziellen Erkrankung. Dies fordert nicht nur die Betroffenen, sondern auch ihre Familien und das gesamte Umfeld. Trotz Demenz am Leben teilhaben – das ist der Wunsch aller Erkrankten und vieles ist mit Unterstützung gemeinsam möglich. Es erfordert Mut, das Leben mit Demenz anzunehmen und die schönen, positiven Dinge nicht aus den Augen zu verlieren. Der Caritasverband Bruchsal ist am Samstag, 21. September, 10 bis 14 Uhr mit einem Informationsstand auf dem Bruchsaler Markt (zwischen Depot und Extrablatt) vor Ort. Neben Hilfs- und Un-

terstützungsangeboten für den Alltag gibt es viele interessante Infos und Tipps zum Umgang. Unsere Mitarbeitenden freuen sich auf tolle Gespräche!

Hilti-Aktion im Itzel-Haus: Gemeinsam für eine bessere Zukunft

Anlässlich des „Tags der Wohnungslosen“ am 11. September engagierte sich die Firma Hilti am 9. und 10. September im Itzel-Haus. Unter dem Motto „16 Stunden für eine bessere Zukunft“ renovierten die Mitarbeitenden von Hilti einen Teil des Außenbereiches: Von 8 bis 16 Uhr wurden der Unterstand für die Fahrräder sowie die Umzäunung des Müllplatzes erneuert. Für viele Klient/-innen sind Fahrräder ein wichtiger Garant für Mobilität. In der hauseigenen Werkstatt werden diese „von und für“ Klient/-innen aufbereitet.

Neben den baulichen Maßnahmen stand der Austausch zwischen den Helfenden mit den Mitarbeitenden und Bewohner/-innen des Itzel-Hauses im Vordergrund. Bei einem gemeinsamen Mittagessen und Grillen hatten alle Beteiligten reichlich Gelegenheit, sich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. „Wir danken der Firma Hilti von ganzem Herzen für ihr soziales Engagement“, so Thomas Pallmer, Bereichsleitung Wohnungslose Menschen. „Solche Aktionen sind nicht nur eine große Unterstützung für uns, sondern fördern auch den Austausch und das Verständnis zwischen den Menschen.“ Das Julius-Itzel-Haus ist seit 28 Jahren eine wichtige Anlaufstelle für wohnungslose Menschen in Bruchsal. Hier wird in akuten Notlagen geholfen und präventiv gegen Wohnungslosigkeit vorgegangen. Der Bereich Wohnungslose Menschen des CvB bietet insgesamt 34 stationäre Wohnplätze, 45 Plätze im ambulant betreuten Wohnen sowie eine Fachberatung mit angeschlossener Tagesstätte. Dazu zählt auch ein geschützter Frauenraum mit eigener Tagesstätte.



Foto: Jennifer Rüstig

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Veranstaltung zum Welt-Alzheimerstag

Eine Demenzerkrankung verändert das Leben von Grund auf. Für die erkrankte Person und ihre Familie ist sie mit vielen Fragen und großer Verunsicherung verbunden. Viele Hürden sind zu meistern. Im Kleinen wie im Großen erfordert es Mut, das Leben mit Demenz anzunehmen und die schönen, positiven Dinge des Lebens nicht aus den Augen zu verlieren. Wir alle können etwas dafür tun, damit dieser Mut sich lohnt.

Wir laden alle Interessierten ein zu unserer Veranstaltung unter dem Dach des Demenz Kompetenz Zentrums am Donnerstag, 19. September, 18 Uhr, im Ev. Altenzentrum Bruchsal. Wir bieten Ihnen einen Vortrag von Dr. Henrike Voß, Pflegefachkraft, Pflegepädagogin, Gerontologin (Heidelberg) und Preisträgerin des Cäcilia-Schwarz-Förderpreises (2021) für Innovation in der Altenhilfe. Sie wird der Frage nachgehen, was Menschen mit Demenz an das Leben bindet. Neben Grundlagen zu Demenzerkrankungen wird sie in das Konzept „Advance Care Planning (ACP)“, beziehungsweise „Gesundheitliche Vorausplanung“ einführen und die Besonderheiten bei Menschen mit Demenz beschreiben. Außerdem wird Frau Dr. Voß aus ihren Studien zur Lebensbindung berichten und praktische Fallbeispiele mitbringen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Golfclub Bruchsal



Warum sollte ich Golf spielen? Grund 12: Golfer sind gleichberechtigt

Es gibt viele Gründe, Golf zu spielen.

Wir wollen Ihnen hier, weil das Jahr 52 Wochen hat, in denen man diese schöne Sportart beginnen könnte, entsprechend viele Gründe nennen, es auch zu tun.

Viele Menschen sind in ihrem Beruf stark eingebunden.

Man sieht sich nur abends und am Wochenende, und wünscht sich dann, etwas gemeinsam zu tun. Golf ist die perfekte Sportart dafür. Die unterschiedliche Körperkraft von Männern und Frauen wird durch unterschiedliche Startpunkte an jeder Bahn ausgeglichen.

Sogar bei Turnieren können Männer, Frauen und Kinder im gleichen Flight (das ist eine Startgruppe) auf die Runde gehen, ohne dass jemand bevorteilt oder benachteiligt wäre.

JH

Kanuverein Bruchsal e.V.



DKV, efb, EPP und WFA?

Das Paddeljahr endet am 30. September, Zeit um Bilanz zu ziehen. Es gibt ja Kanuten, die nur für den Spaß an der Freud' paddeln, da gehöre ich zweifelsfrei dazu. Allerdings bin ich auch der Typ Sammler und Jäger und notiere alle meine Paddelkilometer. Auf dem Fahrrad zeigt mir mein Tacho an, wie viele Kilometer ich gestrampelt bin. Wenn ich mit dem Boot unterwegs bin, zählt eine App auf dem Handy Streckenführung und Leistung. Alles dokumentiere ich dann in meinem Fahrtenbuch des DKV (Deutscher Kanu-Verband). Wenn ich bei einer Verbands- oder Gemeinschaftsfahrt teilgenommen habe, bekomme ich sogar einen Stempel. Sie werden es vielleicht belächeln, aber ich empfinde eine kindische Freude und auch Stolz über das Geleistete. Die Zeit bleibt ja nicht stehen, deshalb gibt es für technisch Affine auch ein efb (elektronisches Fahrtenbuch). Der Kanuverein Bruchsal hat sich jetzt auch dafür angemeldet, so dass der Wandersportwart nicht mehr unbedingt die Fahrtenbücher zum Kontrollieren einsammeln muss, sondern direkt am PC Einblick hat und die Daten an den DKV weiterleiten kann. Wozu das alles? Der DKV verleiht für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Wasserwanderns das Wanderfahrerabzeichen WFA in Bronze, Silber oder Gold. Die erforderlichen Kilometer sind nach Alter und Geschlecht der Sportler unterschiedlich festgelegt. Darüber hinaus müssen die Bewerber/-innen an Gemeinschaftsfahrten teilgenommen haben, einen DKV-Ökologiekurs und einen DKV-Sicherheitskurs nachweisen. Für Abwechslung ist also gesorgt. Wer sich näher informieren möchte, schaut auf www.kanu.de und sucht die DKV-Wandersportordnung. Damit aber nicht genug, man (frau) will ja auch zeigen, dass er (sie) es drauf hat und richtig paddeln kann. Dafür gibt es den EPP (Europäischen Paddel-Pass), der dem einzelnen Paddler aufzeigt, ob er die erforderlichen kanutischen Fähigkeiten besitzt. Der EPP ist eine anerkannte Bestätigung und erleichtert damit die Teilnahme an ausländischen Fahrten oder um im Ausland Boote zu mieten. Dabei gibt es eine Staffelung von EPP-Basis über EPP 1-4. In diesem Jahr fand ein Kurs zum Erwerb in Rheinsheim statt. Es gibt einem die Gewissheit, sich auf den jeweiligen Gewässertypen sicher und naturverträglich fortbewegen zu können. Oder man erkennt, dass es noch Lücken gibt, die durch Üben schnell geschlossen werden können. Letzte Möglichkeit, um Kilometer für 2024 zu sammeln, ist am 22. September auf dem Groschenwasser. Infos auf www.kanu-bruchsal.de

Kneipp Verein Bruchsal



Sonntagswanderung

„Auf geht es zum Mummelsee“

Am nächsten Sonntag, 22. September, findet unter der Führung von Roswitha Bischoff unsere nächste Sonntagswanderung statt.

Es geht vom Ruhenstein über die Darmstädter Hütte zum Mummelsee (circa zehn Kilometer).

Treff ist um 9 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Baden-Baden. Von da weiter mit dem X-Bus zum Ruhenstein. Die Rückfahrt erfolgt ab dem Mummelsee.

Anmeldung erbeten. Roswitha Bischoff (072 51) 13 167 oder (01 57) 31 55 00 25.

Gäste sind herzlich willkommen. Gastgebühr 3 Euro

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Nachlese zum Sommerfest

Unser Sommerfest am 7. September war ein voller Erfolg. Es bildete den äußeren Rahmen für die Verleihung der Verdienstmedaille in Gold der Stadt Waghäusel für den scheidenden Vorsitzenden Manfred Rölleke durch Herrn OB Thomas Deuschle.

Bei herrlichem Sommerwetter waren viele Besucher gekommen und die Organisatoren, Küchen- und Standbesetzungen waren stark gefordert. Es wurden neben exotischen Speisen und kühlen Getränken auch verschiedene Attraktionen angeboten, wie Kinder-Tattoos, Holzfiguren bemalen, Sandspielplatz mit Bällebad, Torwandschießen, und Rollstuhl-Parcours in dem mal Gesunde die Hindernisse von Behinderten erlebten. Kneisl's spielten die mitgebrachte Drehorgel und ließen auch Kinder daran drehen.



Durch den Rollstuhlparcours war auch unsere Behindertenhilfe beim Fest vertreten

Foto: K. Schweiger

Herzlichen Dank auch der Sparkasse Karlsruhe, dem Globus-Markt und Wiesentaler Mineralwasser für die Unterstützung unseres Festes.

Herzlichen Dank auch unseren Organisatoren, die viele Wochen vorher aktiv waren, den Mitgliedern und freiwillig Mitarbeitenden, die bereit waren, ihre Freizeit dafür zu opfern und nicht zuletzt den vielen Besuchern, dass unser erstes Sommerfest so gut angenommen wurde.

Der Konvoi der Hoffnung ist für die laufenden Hilfsprojekte dringend auf neues Personal, aber auch Ihre Spendenbereitschaft angewiesen!

Spendenkonto: Sparkasse DE29 6635 0036 0007 1294 81. Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Nur bei höheren Beträgen werden wir eine ausstellen und bitten um Ihre Adresse im Verwendungszweck.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 746 31 01

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Kulturinitiative e.V.



Vortrag und Gespräch mit Peter Aloysius Müller

Von 1999 bis 2011 war er Ministerpräsident im Saarland, von 2009 bis 2011 auch Justizminister. Er sammelte hier Erfahrungen mit der ersten Jamaika-Koalition und wurde anschließend als Nachfolger von Udo di Fabio ans Bundesverfassungsgericht berufen.

Von 2011 bis 2023 war er Richter im Zweiten Senat des Bundesverfassungsgerichts.

Unter der Perspektive „Fragen an einen ehemaligen Ministerpräsidenten und Verfassungsrichter im Ruhestand“ haben wir Herrn Peter Müller in das Schloss in Bruchsal eingeladen.

„Zerreißprobe für die Verfassung?“

Das Grundgesetz in einer divergierenden Gesellschaft“

Welche Veränderungen im politischen Geschehen und welche Neuausrichtungen in der Rechtsprechung kennzeichnen Ihren politischen und richterlichen Weg? Was lässt sich daraus für die Gesellschaft, aber auch die Haltung jedes Einzelnen lernen?

Ort: Bruchsal, Schloss – Kammerrmusiksaal

Montag, 11. November, 19 Uhr

Bei diesem Vortrag ist eine Anmeldung notwendig:

Anmeldung unter: (072 51) 82 895 oder

E-Mail: hubert.kessler@die-kulturinitiative.de

Herzliche Einladung!

Hubert Keßler



Peter Müller, ehemaliger Ministerpräsident und Bundesverfassungsrichter

Foto: Zur Verfügung gestelltes Pressefoto

Naturfreunde Bruchsal



Trommeln für mehr Kraft und Lebensfreude

Das Spielen der Trommel schenkt die Möglichkeit vielfältiger Erfahrungen.

In der afrikanischen Tradition findet es im Kreis statt. Jeder erhält dort seinen eigenen Platz und ist zugleich ein wichtiger Teil des Gesamtklages.

Wir werden uns in dem Workshop sowohl dem Spiel der Djembé als auch der Basstrommeln widmen.

Inhalte sind neben Spielfreude und Gemeinschaftserleben sowohl Spieltechnik der Trommeln als auch das Erfahren eines Rhythmus aus Westafrika im Ensemblespiel.

Teilnehmen können Anfänger/Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene. Es wird für alle etwas dabei sein! Die Workshops können einzeln oder alle besucht werden.

Instrumente können mitgebracht oder im Workshop geliehen werden.

Das Angebot richtet sich an Menschen ab 14 Jahren.

Teilnahmegebühren pro Workshop: 40 Euro/ Jugendliche 14 bis 18 Jahre 36 Euro, Mitglieder je 6 Euro Ermäßigung

Leitung: Karin Huttary, Diplom-Kunst- und Musiktherapeutin / Trommellehrerin

NaturFreundeHaus Bruchsal, Karlsruher Straße 215

Samstag, 28. September, 10 bis 13 Uhr

Anmeldung bei: Karin Huttary – karhuy@web.de

Seniorenachmittag der NaturFreunde Bruchsal

Unser nächster Seniorenachmittag ist am 28. September, 15 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen, gemeinsamen Gesprächen und Spielen wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Wir freuen uns auf jeden, der Lust hat, sich mit uns an unserem Nachmittag zu treffen.

Unter der Telefonnummer (072 51) 15 140 bei Maria-Luise Raub könnt ihr euch gerne melden.

Umweltdetektive treffen sich wieder nach der Sommerpause

Am 21. September findet wieder der erste Termin der Umweltdetektive nach den Sommerferien statt. Hast Du Lust, mit uns gemeinsam die Spuren der wilden Waldtiere zu verfolgen? Eine wind- und wetterfeste Laubhütte zu bauen oder zu erfahren, welche essbaren Wildkräuter in unserem Wald zu finden sind? Oder freust Du Dich auf jede Menge Action und Abenteuerspiele mit Gleichaltrigen im Wald? In unserer Gruppe für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren gibt es noch freie Plätze. Wir treffen uns alle zwei Wochen samstags, 14 bis 17 Uhr.

Weitere Infos unter www.naturfreunde-bruchsal.de oder meldet Euch bei Peter Kneller, Telefon (01 51) 70 17 33 01, E-Mail: p.kneller@gmx.de

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



ÖHD – Dem Tag mehr Leben geben

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben“ – ein Zitat von Cicely Saunders, die in den 1960er Jahren den Grundstein für die heutige Hospiz-Arbeit legte.

Mit dieser Haltung leben und begleiten wir, der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD), schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Die begrenzte Lebenszeit soll so angenehm wie möglich gestaltet werden, während unangenehme Symptome auf ein Minimum gelindert sind. Der Fokus liegt nicht auf der Krankheit, sondern auf all dem, was den Menschen ausmacht. Welches sind seine Wünsche, Bedürfnisse? Genauso werden die Angehörigen, Nachbarn, Freunde bzw. Nahestehende mit in die Begleitung einbezogen.

Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes ist auch für Sie da. In Zeiten schwerster Krankheit und des Abschiednehmens bieten wir eine einfühlsame Begleitung auf dem letzten Lebensweg. „Wir möchten für Sie die Schulter zum Anlehnen sein, um Kraft zu schöpfen, sich auszutauschen und Geschichten aus dem Leben zu erzählen. Wir haben ein Ohr für Sie. Unser Dienst ist verschwiegen, kostenfrei und immer für Sie und Ihre Liebsten da“, so Claudia Kraus, Koordinatorin des ÖHD.

Mit unterschiedlichen Hilfsmöglichkeiten und Unterstützungsangeboten bietet der ÖHD betroffenen Menschen eine wichtige Stütze in dieser schwierigen Phase des Lebens. Melden Sie sich bei Claudia Kraus: Gerne nehmen wir Ihre Anfragen entgegen: (072 51) 942 95 68

Radsport-Team Kraichgau



Roller zum Ottilienberg und zurück



Im Kraichgauer Hügelland vor einem Sonnenblumenmeer

Foto: Gerhard Öfner

Vierzehn Ü60-Radsportler waren sich am vergangenen Freitag schnell einig, mal wieder Eppingen und den Ottilienberg anzusteuern. Bei bestem Radlerwetter und genug Druck auf den Reifen gings auf die Piste über zwei Kuppen in Richtung Obergrombach und Gondelsheim. Unterwegs zwingt uns ein gigantisches Sonnenblumenfeld zu einem Fotostopp. Schade, kein Fotograf weit und breit, sodass ein Radler auf dem Bild fehlt. Auf gewohnt schönen Rad- und Wirtschaftswegen führt uns die Tour weiter nach Zaisenhausen, Sulzfeld und zur Fachwerkstadt Eppingen. Besonders sehenswert ist das „Baumannsche Haus“ aus dem Jahre 1582. Es weist eine seltene alemannische Fachwerkkonstruktion auf. Ein kräftiger Schluck aus der Trinkflasche und schon geht's hinauf in Richtung Ottilienberg (310 Meter). Die Höhenmeter müssen getreten werden, aber die Gedanken sind bereits bei der folgenden rasanten Abfahrt. Umgeben von Weinbergen waren die Örtchen Kleingartach, Michelbach und Zaberfeld schnell erreicht. Durch das schöne Zabertal, vorbei am Stausee Ehmetsklänge kommen wir zum Dörfchen Leonbronn. Hinauf nach Sternfels waren wieder die Beinmuskeln gefordert. Bekannt ist der Ort als Ausflugs- und Weinort mit dem Schlossbergturm. Ein 14 Meter hoher Wasser- und Aussichtsturm aus hellrotem Sandstein. Die anschließende Genussabfahrt im Kraichbachtal bringt uns nach Oberderdingen, bevor wir unsere erste Schleife in Flehingen kreuzen. Weiter dem Kraichbach folgend radeln wir flach dahin bis Gochsheim, vorbei am Steilhang gelegenen Graf-Eberstein-Schloss und weiter nach Münzesheim. Die Sehnsucht nach einem kräftigen Radlervesper treibt uns in der Schlussphase über Unteröwisheim und Ubstadt zügig nach Bruchsal. Im Biergarten des St. Florian genießen wir die heute eher seltene deutsche Küche. Gut ausgeruht und die verbrauchten rund 3.800 Kalorien aufgefüllt, geht's noch einmal in die Sättel für die letzten Kilometer nach Hause. Am Ende stehen rund 95 Kilometer und 917 Höhenmeter auf der Uhr. War wieder eine super Rundtour im Kraichgau mit einer starken Gruppe.

Wer Lust hat, mal bei den Senioren mitzurollen, einfach freitags um 9 Uhr zur Ampelkreuzung in Untergrombach kommen.

Kontakt: Gerhard Öfner, Mobil erreichbar unter (015 20) 86 35 880.

Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Bruchsal/Weingarten



Funktionstraining gegen Rheuma und Arthrose

Für Menschen mit Gelenkerkrankungen kann Funktionstraining eine perfekte Entspannungs- und Bewegungsform sein.

Das Funktionstraining der Deutschen Rheuma-Liga ist für Menschen mit Rheuma ein wichtiger Therapiebaustein.

Die körperlichen und geistigen Übungen verbessern die Beweglichkeit und können weiteren Entzündungen vorbeugen. Schmerzen werden gelindert, die Durchblutung gefördert, Gelenke und Muskeln gestärkt.

Trainiert werden entsprechend Ihrer individuellen Möglichkeiten Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Wahrnehmung.

Sie benötigen eine ärztliche Verordnung, die alle niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte ausstellen können.

76646 Bruchsal

Wo? Pfarrgemeinderaum St. Josef, Philippsburger Straße 11

Wann? Mittwochs, 9 bis 10 Uhr und 10 bis 11 Uhr (freie Plätze)

76707 Hambrücken

Wo? Lußhardtthalle, Pfarrer-Graf-Straße 6

Wann? Dienstags, 17 bis 17.45 Uhr und 18 bis 18.45 Uhr

76684 Östringen/Odenheim

Wo? Mehrzweckhalle Arbeitskreis Odenheimer Vereine e. V., Forsthausstraße 10

Wann? Dienstags, 18.30 bis 19.30 Uhr

Anfragen und Kontakt:

Renate Rothengaß, Telefon (072 51) 982 88 86

76356 Weingarten (Baden)

Wo? Turmbergschule Weingarten (E-Bau), Schulstraße 2

Wann? Montags, 18.30 bis 19.30 Uhr

Anfragen und Kontakt:

Brigitte Gaß, Telefon (072 57) 92 50 961 und (01 72) 98 16 248, b.gass@rheuma-liga-bw.de

Beratung rund um das Thema rheumatische Erkrankungen:

Renate Rothengaß, Telefon (072 51) 982 88 86,

Sprechzeiten: Montag 18 bis 20 Uhr und Donnerstag 10 bis 12 Uhr

Annika Wirth (Junge Rheumatiker U20), Telefon (072 54) 989 00 76

Daniela Wirth (Eltern rheumakranker Kinder),

Telefon (072 54) 989 00 76

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Ute Gretz wird Weltmeisterin:

Triumph bei der Vorderlader-WM in Italien

Ute Gretz – diesen Namen kann man nicht groß genug schreiben! Bei den Weltmeisterschaften in Valeggio sul Mincio, Italien, hat sie sich erneut als herausragende Athletin bewiesen und den Titel der Weltmeisterin errungen. Ihr sensationeller Auftritt bei der Vorderlader-WM führte sie nicht nur zum Weltmeistertitel, sondern unterstrich eindrucksvoll ihre internationale Dominanz. In der Mannschaftswertung holte sie gleich vier Goldmedaillen und eine Silbermedaille, was ihre Ausnahmestellung im Schießsport bekräftigt. Besonders herausragend war ihre Leistung in der prestigeträchtigen Disziplin

Amazons. Zusammen mit ihren Teamkolleginnen Tanja Eichert und Luisa Rudolph erreichten sie insgesamt 285 Ringe – ein krönender Erfolg in ihrer beeindruckenden Karriere. Auch in den Einzelwettbewerben ließ Ute ihre Klasse aufblitzen. Mit dem Freigewehr sicherte sie sich über 100 Meter liegend die Silbermedaille und bestätigte erneut ihre herausragenden Fähigkeiten. Ihre Erfolge sind das Ergebnis einer intensiven Vorbereitung: In den Monaten vor der WM trainierte sie wöchentlich an vier bis sieben Tagen auf dem Schießstand, um in allen Disziplinen perfekt vorbereitet zu sein. Diese Hingabe machte sie für ihre Konkurrenz nahezu unschlagbar.

Eine wichtige Stütze auf ihrem Weg zum Erfolg war ihr Ehemann Thomas, der sie nicht nur moralisch unterstützte, sondern auch sprichwörtlich auf Händen trägt. Sein Einsatz und ihre starke Partnerschaft waren entscheidend für Utes außergewöhnliche Erfolge.

Der gesamte Verein ist überwältigt und stolz auf diese großartige Leistung. Ute Gretz hat mit ihrer Entschlossenheit und ihrem Talent erneut bewiesen, dass sie auf der internationalen Bühne des Schießsports ganz vorne steht!

Wir freuen uns auf neue Mitglieder, die daran interessiert sind, diese faszinierende Sportart zu erlernen. Also, worauf wartest du noch? Schließe dich uns an und werde Teil im Verein, übernimm das Erbe eines Weltmeisters.

Geänderte Waffenausgabe: Donnerstag, 16 bis 17 Uhr und Samstag, 14 bis 15 Uhr und nach Absprache.

Weitere Infos unter: www.SGBruchsal.de
Wichtige Vorabinformation:
Am 3. Oktober findet unser traditionelles Freundschaftsschießen in Eggenstein statt.



Ute Gretz Foto: SG 1798 e.V.

Alles auf einen Blick

SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste



Einführungskurs für ehrenamtliche rechtliche Betreuer

Der SKM-Betreuungsverein bietet einen Einführungskurs für neue ehrenamtliche rechtliche Betreuer und Interessierte an. Wer selbst Familienangehörige hat, für die sich eine Betreuung abzeichnet oder sich im Ehrenamt für eine rechtliche Betreuung interessiert, ist angesprochen. Die Schulung wird die Rechte und Pflichten von ehrenamtlichen rechtlichen Betreuern erläutern, die Rolle eines Betreuers verdeutlichen und Hilfestellungen für die praktische Betreuungsführung vermitteln. Der kostenfreie Kurs bildet die Grundlagen für eine spätere Betreuungsübernahme, sowohl bei Familienangehörigen als auch für Fremde.

Die Veranstaltung findet ab dem 21. Oktober immer montags von 17.30 bis 20.30 Uhr an vier Abenden in der Geschäftsstelle des SKM in der Karl-Wirth-Straße 2 in Forst statt. Anmeldung bis zum 11. Oktober beim SKM unter der Telefonnummer (072 51) 50 56 812 oder info@skm-bruchsal.de.

Starthilfe Bruchsal e.V.

Engagement für Menschen, Hilfe beim Start ins Leben in Bruchsal

Mit Beginn des neuen Schuljahres starten wir wieder unsere regelmäßigen Angebote:

- **Starthilfe für Kids-/Schulkindbetreuung:** Dieses Angebot richtet sich an Grundschulkindern aus VKL / „Willkommens“-Klassen. Diese Kinder haben keinen Anspruch auf Ganztagsunterricht. Wir bieten ein Umfeld, in dem sie die deutsche Sprache einüben können. Nach Schulschluss holen wir die Kinder von den Schulen ab und bieten ein Mittagessen an. Anschließend unterstützen wir sie bei den Hausaufgaben und bieten nachmittags eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung an. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kontakt: (015 73) 56 29 586 oder ute.lojewski@starthilfe-bruchsal.de

- **Starthilfe für Schüler/-innen – Hausaufgabenhilfe:** Dieses Angebot richtet sich an Kinder in VKL-Klassen an weiterführenden Schulen. Am Montagmittag bieten wir Unterrichtseinheiten zu 60 beziehungsweise 90 Minuten im Einzelunterricht an. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kontakt: (015 73) 56 29 586 oder ute.lojewski@starthilfe-bruchsal.de

- **Starthilfe für Frauen – Sprachcafé:** Dieses Angebot richtet sich an Frauen, die Deutsch nicht als Muttersprache haben. In entspannter Atmosphäre, bei einer Tasse Kaffee, üben wir in Alltagssituationen Deutsch zu sprechen. In unseren Sprachkursen verwenden wir einfach verständliches Bildmaterial, das zum Sprechen anregt.

Dieses Angebot findet am Dienstag, 9.30 Uhr und am Donnerstag, 17 Uhr in der FeG Bruchsal, Werner-von-Siemensstraße 38 statt.

Für das Sprachcafé werden keine Kosten oder Gebühren erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Frauen können einfach vorbeikommen.

Kontakt: (015 75) 32 28 149 oder frauen@starthilfe-bruchsal.de

Weitere Informationen zu unseren Projekten und zu den Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Website: www.starthilfe-bruchsal.de

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Eignungsvoraussetzungen einer Kindertagespflegeperson

„Was für eine Ausbildung haben Tageseltern und wie werden sie während der Tätigkeit überprüft?“ – eine häufige Frage, die immer wieder gestellt wird. Grundsätzlich gilt: Bevor Interessierte an der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson teilnehmen können, findet eine Eignungseinschätzung durch die sozialpädagogische Fachkraft des Tageselternvereins statt. Bei dieser haben Interessierte die Möglichkeit, in einem persönlichen Gespräch mit der zuständigen Fachberatung die eigene Motivation zur Teilnahme zu klären und über eventuelle Vorerfahrungen und Grundeinstellungen zu berichten.

Neben Aspekten, die in Bezug auf die Eignung, Kinder zu betreuen, individuell eingeschätzt werden können, gibt es andere Kriterien, die für eine Zulassung zur Qualifizierung obligatorisch sind. Dazu zählt beispielsweise, dass mindestens ein Hauptschulabschluss vorliegen muss. Weiterhin spielen die Grundhaltung zu Kindern und Erwachsenen und verschiedene persönliche Eigenschaften wie die körperliche und psychische Belastbarkeit eine wichtige Rolle.

Wird eine Person zur Qualifizierung zugelassen und entschließt sich anschließend dazu, auch als Kindertagespflegeperson tätig zu wer-

den, ist die Beantragung einer Pflegeerlaubnis notwendig, die vom örtlichen Jugendamt ausgestellt wird.

Mit der Beantragung verpflichtet sich die Kindertagespflegeperson zu folgenden Punkten:

- Vorlage erweiterter Führungszeugnisse und Gesundheitszeugnisse aller Volljährigen des Haushalts
- Einwilligung zur Zusammenarbeit mit dem Tageselternverein
- mindestens zwei Hausbesuche im Jahr durch die Fachberatung
- Besuch von mindestens 20 Unterrichtseinheiten an Fortbildungen im Jahr
- Auffrischung eines Erste-Hilfe-Kurses am Kind alle zwei Jahre

Ihr Interesse an einer Tätigkeit als Kindertagespflegeperson wurde geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon: (072 51) 981 987 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Unsere Angebote im Oktober / Schnupperabos

Im Oktober bieten wir ein Schnupperabo in Linedance an! Vielleicht entdecken Sie ein neues Hobby – Linedance ist so viel mehr als nur Bewegung zur Musik! Unsere Linedance-Trainerin Sandra Hanisch freut sich auf Ihre Anmeldung. Die Termine sind immer donnerstags am 10., 17. und 24. Oktober, dreimal für 36 Euro pro Teilnehmer/-in.

11 bis 12.15 Uhr Senioren Linedance Beginner

12.30 bis 13.45 Uhr Line Dance mit Baby

In die folgenden Kurse bei Alice-Marlene Schlögl können Sie ab dem 7. Oktober noch einsteigen. Entdecken Sie eine neue Leidenschaft! Termine sind immer montags

18 bis 19.15 Uhr Ladies Latin Solo, ohne Tanzpartner und mit viel Spaß: Tanzen Sie kleine Choreografien aus Salsa, Cha-Cha-Cha, Rumba, Bachata und Samba.

20.30 bis 21.45 Uhr Discofox, Salsa & Bachata für Paare. Auch hier steht vor allem der Spaß im Vordergrund.

Die beiden Kurse gehen über zehn Wochen, mit einer Woche Pause in den Herbstferien (am 28. Oktober), und sind für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet. Die Teilnahmegebühr beträgt 120 Euro pro Person für Nichtmitglieder. Wenn Sie bereits Mitglied sind, dürfen Sie natürlich auch gerne teilnehmen und zahlen dann nur die Hälfte. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter kontakt@tsc-bruchsal.de.

In unsere fortlaufenden Gruppen können Sie gerne nach Voranmeldung unverbindlich reinschnuppern. Informationen zu unseren Angeboten finden Sie unter www.tsc-bruchsal.de.

TSG Bruchsal 1846



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Hauptvereins TSG Bruchsal 1846 e.V.

Satzungsgemäß lade ich alle Mitglieder der TSG Bruchsal ein zur Jahreshauptversammlung am 11. Oktober 2024 – 19 Uhr im Nebenraum der TSG-Gaststätte.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Mitgliederehrungen
4. Berichte
 - 1) Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 2) Berichte der Abteilungen
 - 3) Bericht des 2. Vorsitzenden Finanzen
 - 4) Bericht der Kassenprüfer
 - 5) Aussprache über die Berichte
5. Entlastung
6. Wahlen
 - 1) Des Vorstands
 - 2) Bestätigung des/der Jugendleiters/Jugendleiterin
 - 3) Der Beisitzer im Verwaltungsrat
 - 4) Der Kassenprüfer
7. Anträge
8. Verschiedenes
9. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis 14 Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung über die Geschäftsstelle des Vereins an den 1. Vorsitzenden einzureichen.
Waldemar Weindel, 1. Vorsitzender

Handball

Die kommenden Spiele

Es geht wieder los. Am Wochenende startet die neue Handballsaison 2024/2025. Fast alle HSG-Teams werden bereits im Einsatz sein. Eine ausführliche Saisonvorschau über unsere 1. Herrenmannschaft finden Sie in diesem Amtsblatt im Ortsteil Untergrombach unter Handballverein Untergrombach.

Samstag, 21. September:

E-Jugend (w):

SG Heildelsheim/Helmsheim/Gondelsheim II – HSG (9.20 Uhr, Sporthalle Heildelsheim)

Herren:

TV Schriesheim – HSG

(17 Uhr, Halle Schulzentrum, Hirschberger Straße, 69198 Schriesheim)

Sonntag, 22. September:

E-Jugend (m):

HV Bad Schönborn – HSG (10.30 Uhr, Schönbornhalle Mingolsheim)

D-Jugend (m):

ASG Hambrücken/Weiher/Bad Schönborn – HSG (12 Uhr, Schönbornhalle Mingolsheim)

B-Jugend (m):

SG Neuthard/Büchenau – HSG (10 Uhr, Altenbürg Halle Neuthard)

Herren 2:

SG Odenheim/Unteröwisheim – HSG II (16 Uhr, Schulsporthalle Odenheim)

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Ärztliche Verordnung für Rehabilitationssport

Wer hat Anspruch auf Reha-Sport? Falls Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Klinik Rehabilitationssport verordnet haben, können Sie an unserem gesamten Sportangebot teilnehmen. Die Kosten werden in aller Regel von den Kassen übernommen.

Der Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation-Bruchsal e.V. ist Mitglied beim Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (BBS) und beim Badischen Sportbund (BSB).

Wir sind zertifiziert und bei den Krankenkassen gelistet, so dass wir direkt mit den Kassen abrechnen können. Sie können sich ausschließlich um Ihre Gesundheit kümmern, alles andere erledigen wir. Unsere Übungsleiterinnen sind staatlich geprüft, qualifiziert und hoch motiviert. Unser gesamtes Sportangebot finden Sie im Internet unter www.vsg-bruchsal.de

Falls Sie Fragen haben, können Sie uns auch eine E-Mail schicken an info@vsg-bruchsal.de
Birgit Streit

Volkliedfreunde Bruchsal

Bruchsaler Volkliedersingen seit 2011



Volles Haus beim Volkliedersingen 2023

Foto: H.-P. Safranek

Das erste gemeinsame Volks- und Heimatliedersingen fand im November 2011 im Bruchsaler Bürgerzentrum statt, und zwar auf Anregung der Mitglieder des Landkreis-Projektchores Karlsruhe. Sie wollten einmal ausschließlich und ausgiebig bekannte Lieder miteinander singen, nur zum Spaß und zur Freude ohne Auftritts- oder Vorführungsverpflichtungen. Diese Idee schlug so sehr ein, dass im Jahr darauf sogar zwei Termine stattfanden: Im Mai mit dem thematischen Schwerpunkt der Natur- und Wanderlieder und im Herbst mit anderen populären Texten und Melodien. Am 27. Oktober, 18 Uhr, ist es wieder so weit: Bei freiem Eintritt erhalten alle Mitsingenden das

bereits zwölfte Liederheft kostenlos. Freiwillige Spenden am Ausgang sind in diesem Jahr für Musikschulstipendien und den Aufbau eines Bruchsaler Volksliedarchivs gedacht. Anmeldungen sind nicht erforderlich. jobei.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen der AMSEL-Kontaktgruppe

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen, ab 19 Uhr. Immer am letzten Donnerstag im Monat, nächste Termine: 26. September, 31. Oktober, 28. November.

AMSEL-Talk: „Sporthaus Stettfeld“, Augartenstraße 8 in 76698 Ubstadt-Weiher – Ortsteil Stettfeld. Jeweils donnerstags Mitte des Monats ab 18.30 Uhr. Termine: 11. Juli entfällt, 15. August entfällt, 12. September entfällt, 17. Oktober, 14. November, kein Treffen im Dezember.

Das Grillfest findet in Bretten-Rinklingen/Am Trieb am 18. August, 12 bis 15.30 Uhr statt.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr statt.

Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de,
Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider

Anonyme Alkoholiker

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Informationen zum Wasserzählerwechsel

Wasserzählerwechsel wegen Ablauf der Eichzeit 2024 in Büchenau

Aufgrund des deutschen Eichgesetzes wird Ihr Wasserzähler routinemäßig alle sechs Jahre gewechselt.

In nächster Zeit werden im Stadtteil Büchenau die Wasserzähler mit Fälligkeit 2024 getauscht. Der Ausbau des alten Wasserzählers beziehungsweise Einbau des neuen Wasserzählers ist für unsere Wasserabnehmer mit keinerlei Kosten verbunden.

Der Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ hat für den Stadtteil Büchenau hierfür ein Fachunternehmen, die Firma Andrae Wassertechnik GmbH, beauftragt. Die Monteure können sich per Ausweis legitimieren.

Damit der Wasserzählerwechsel zügig erfolgen kann, bitten wir Sie, Ihren Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten. Dies ist auch insbesondere bei Schäden an der Wasserverbrauchsanlage sehr wichtig, da sich im Bereich des Wasserzählers die Absperrrichtungen für die Wasserverbrauchsanlage befinden. Diese sollten ebenfalls jederzeit ungehindert zugänglich sein. Des Weiteren bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse um Beachtung folgender Hinweise:

- Veranlassen Sie, dass eine von Ihnen beauftragte Person bei dem Zählerwechsel anwesend ist, sofern Sie verhindert sein sollten.
- Überprüfen Sie oder die von Ihnen beauftragte Person, dass der abgelesene Zählerstand richtig dokumentiert wurde, da im Nachhinein keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden können.
- Kontrollieren Sie nach Einbau des Wasserzählers mehrfach (im Abstand von einigen Tagen) die Dichtheit der Verschraubungen und der Ventile (Sichtkontrolle).

Die oben aufgeführten Punkte dienen Ihrer und unserer Sicherheit, da es bei Schäden an Ihrer Wasserverbrauchsanlage wichtig ist, schnell die Wasserversorgung an dem Wasserzähler ohne Schwierigkeiten abstellen zu können.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel entstehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 20. September

Abfuhr „Bio-Tonne“: Montag, 23. September

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Verlegung des Termins zur Festlegung der Vereinstermine 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, bitte beachten Sie, dass wir den Termin zur Festlegung der Vereinstermine 2025 aufgrund einer Terminkollision leider verlegen müssen. Neuer Termin zur Festlegung der Termine für das Jahr 2025 wird nunmehr am **Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus Büchenau** sein.

Wir bitten um Entschuldigung.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, wie bereits angekündigt findet der Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal für den Stadtteil Büchenau am kommenden **Sonntag, 29. September, 14.30 Uhr, im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins (Vogelpark/Hasenheim)** statt.

Es ist inzwischen eine schöne und gute Tradition, dass die Stadt Bruchsal alle Einwohner, die 65 Jahre und älter sind, zu einem Seniorennachmittag einlädt. Diese Veranstaltung soll der Begegnung dienen und die Wertschätzung gegenüber Ihnen – als Ü65 – zum Ausdruck bringen.

Im Namen der Stadt Bruchsal und des Ortschaftsrates Büchenau lade ich Sie hierzu herzlich ein. Gäste und Begleitpersonen sind willkommen.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag und die Grußworte von Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und weiteren Gästen.

Für Ihre Unterhaltung sorgen Helga Jannakos mit humorvollen Texten und Raimund Glastetter am Saxophon mit bekannten Melodien sowie der Musikverein Büchenau.

Für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, anderen Getränken und einem leckeren Abendessen wird in bewährter Weise gesorgt.

Alle Teilnehmer/-innen erhalten einen Verzehrbon von der Stadt Bruchsal im Wert von 3,50 Euro.

Bitte beachten Sie, dass kein persönliches Einladungsschreiben mehr versendet wird, wofür ich um Ihr Verständnis bitte.

Ich freue mich zusammen mit allen Beteiligten auf Ihr Kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Fundsachen

Während der Sommerpause des Amtsblatts wurden mehrere Fundsachen abgegeben

- Schlüssel
- Brillen
- Kappen und weiteres

Sollten Sie etwas vermissen, fragen Sie gerne einmal nach.

Weitere Informationen erhalten Sie während der Öffnungszeiten in der Verwaltungsstelle Büchenau.

Verschiedenes

Verwaltungsstelle

Liebe Einwohner/-innen,

aus personellen Gründen wird die Verwaltungsstelle Büchenau bis auf Weiteres montags nicht mehr besetzt sein. Sie brauchen sich keine Sorgen machen, wie Sie Ihre persönlichen Anliegen klären können. Unsere Verwaltungsstellen in den anderen Ortsteilen sowie unser Bürgerbüro in Bruchsal sind weiterhin für Sie da.

Gerne können Sie sich einen Termin in den anderen Ortsteilen buchen und einige Leistungen erhalten Sie im Bürgerbüro Bruchsal ohne Termin.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bruchsal.de/informieren/buergerservice/buergerangelegenheiten

Termine können Sie online buchen unter www.bruchsal.de – Terminportal

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der (072 51) 79-500 oder 115 zur Verfügung, gerne können Sie sich auch in einer unserer Verwaltungsstellen melden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Verwaltungsstelle Büchenau

Hofflohmkt am 28. September

Am 28. September findet von 13 bis 17 Uhr der dritte Büchenauer Hofflohmkt statt. Es wird in über 25 Höfen und in der Veranstaltungshalle verkauft. Eine Übersicht über teilnehmende Höfe und deren Angebote könnt ihr über den nachfolgenden QR-Code einsehen. In der Veranstaltungshalle wird der Musikverein Kaffee und Kuchen, eine Instrumentenvorstellung sowie eine Kinderecke anbieten. Popcorn gibt es zudem vom Jugendrotkreuz. Auch die Freiwillige Feuerwehr Büchenau ist dieses Jahr wieder mit dabei. Sie wird am Feuerwehrhaus eine Spielstraße für Kinder anbieten und Steaks und Würste verkaufen. Wir freuen uns über Besucher an allen Ecken und Enden von Büchenau unter dem Motto:



Foto: N. Weih

Kommt, stöbert, macht Schnäppchen, schlemmt und plaudert!
Bei Fragen melden Sie sich gerne unter hofflohmarkt-buechenau@web.de

Vereinsnachrichten

Förderverein FSV Büchenau

Generalversammlung Förderverein des FSV Büchenau e. V.

Die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins des FSV Büchenau e. V. findet am Donnerstag, 10. Oktober, 20 Uhr, im Vereinsheim des FSV Büchenau statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Bericht des ersten Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Geschäftsführers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Behandlung eingegangener Anträge
7. Sonstiges

Anträge sind schriftlich bis spätestens 3. Oktober an den ersten Vorsitzenden Frieder Köcher, Zur Wolfsgrube 3, 76646 Bruchsal, zu richten.

Alle Mitglieder des Fördervereins des FSV Büchenau e. V. sind zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



1. Mannschaft

FSV Büchenau – Spvgg 1920 Oberhausen II 6:0

Mit einem neuen Gesicht und veränderter Einstellung galt es, die ersten drei Punkte diese Saison einzufahren. Erstmals zuhause in der neuen Spielklasse trifft man dabei auf die Reserve der Spvgg Oberhausen. Man hoffte auf die bekannte Büchenauer Heimstärke, die einem zum Vorteil werden sollte.

Der FSV startete spielerisch überlegen und voller Selbstbewusstsein in die Partie. Zu Beginn: wenig Lücken und kein Durchkommen. Doch dann hatte Dehm in der 17. Spielminute eine Idee und setzte Geissler mit einem wunderschönen Steckpass in Szene, den Letzterer im Tor unterbrachte. Mit dem Führungstreffer im Rücken agierte der FSV weiterhin mutig und spielte sich einige Chancen heraus, die ungenutzt blieben. In der 26. Spielminute ähnliche Szene wie schon beim ersten Treffer: Steckpass von Gross auf Bolich, der den Torhüter zur 2:0-Führung überwinden konnte. Weiterhin dominant spielte der FSV auf das gegnerische Tor. So dauerte es bis zur 37. Spielminute, ehe Geissler den frei postierten Bolich bediente und dieser den Doppelpack schnürte. Kurz vor der Halbzeit klingelte es erneut im Kasten der Gäste. Nach einem Freistoß von Dehm, der von der linken Seite an den langen Pfosten getreten wurde, legt Klinger per Kopf auf Maring ab, der in der 44. Spielminute nur noch einschieben musste. Mit einer verdienten 4:0-Führung ging man somit in die Halbzeit und hatte Lust auf mehr. In der zweiten Halbzeit startete man zwar erneut mutig rein, doch machte kleine individuelle Fehler, sodass der Gegner vereinzelt Nadelstiche setzen konnte. Jedoch blieben diese jederzeit ungenutzt und ungefährlich. Doch dann kam wieder der FSV. In der 57. Spielminute durfte auch Geissler seinen Doppelpack bejubeln. Der erste Abschluss ging an den Pfosten, ehe Geissler nachsetzte und zum 5:0 korrigierte. Erneut spielte man befreit auf und konnte mit wenig Gegnerdruck das Spiel gestalten. In der 79. Spielminute mussten die Gäste erneut den Ball aus dem Tor holen. Nach einem abgefälschten Distanzschuss von Dehm fiel der Ball tatsächlich in die Maschen zum 6:0. Nach 90 Minuten blieb es dabei, dann pfiff der Schiedsrichter ab.

Sowohl der erste Sieg als auch die ersten drei Punkte konnten eingefahren werden. Man zeigte ein verändertes und mutiges Gesicht im Vergleich zum Saisonbeginn. Kommenden Sonntag geht es weiter mit einem Auswärtsspiel gegen die SpG Graben 2 – Neudorf 2. Anpfiff der Partie ist um 13 Uhr.

2. Mannschaft

FSV Büchenau II – FC Obergrombach II 1:2

Nach der schlechten Leistung gegen Oberderdingen gastierte am Mittwoch die Reserve aus Obergrombach in Büchenau. Ganz im Ge-

genteil zu uns, kamen die Gäste mit breiter Brust, da sie ihr letztes Spiel mit 9:1 gewinnen konnten.

Entsprechend dominant begannen die Gäste auch, unsere Mannschaft fand erst einmal überhaupt nicht statt. Mitte der ersten Halbzeit musste man von Glück sprechen, dass man nicht schon in Rückstand war. In der 21. Minute konnte Vollmer aus dem Nichts die Büchenauer Führung erzielen. Mit der Führung im Rücken begann unsere Mannschaft mehr und mehr das Spiel an sich zu nehmen, konnte aber leider nicht erhöhen.

Den Beginn der zweiten Hälfte verschief man wieder einmal, sodass Obergrombach nach einem Konter zum Ausgleich treffen konnte. Wie schon gegen Ubstadt spürte man, dass unserer Mannschaft die Kräfte ausgingen; Obergrombach hingegen spielte weiterhin auf Sieg.

In der 75. Minute konnten die Gäste dann auch in Führung gehen. In den letzten Minuten gab unsere Mannschaft noch mal alles, konnte aber dem Ausgleich nicht wirklich nahekommen.

Am Ende verlor man also verdient gegen äußerst spielstarke Gäste.

FSV Büchenau II – FV Gondelsheim II 1:1

Nach der Niederlage gegen den FC Obergrombach II unter der Woche ging es bereits am Sonntag weiter gegen den Tabellenführer FV Gondelsheim II. Nach zwei sieglosen Spielen war unserer Mannschaft alles daran gelegen, das Ruder rumzureißen und den Anschluss an die oberen Tabellenplätze nicht zu verlieren.

Trotz erheblichem Personalmangel und einigen Umstellungen in der Mannschaft konnten wir eigentlich durchgehend mit dem Tempo des Tabellenführers mithalten. Die spielerische Unterlegenheit konnte größtenteils durch kämpferische Aufopferung und starkes Zweikampferhalten ausgeglichen werden.

Nachdem die Gäste in der 42. Minute in Führung gehen konnten, war es Lojewski, der kurze Zeit später per Kopf zum 1:1 treffen konnte. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel etwas hitziger, die Gondelsheimer waren dem Siegtreffer etwas näher. Am Ende blieb es aber bei einem leistungsgerechten Unentschieden.

Kommenden Sonntag folgt nach zwei Heimspielen wieder ein Auswärtsspiel, diesmal beim Lokalrivalen FV Neuthard II. Anpfiff ist um 13 Uhr.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Spielankündigungen

Samstag, 21. September

Landesliga Herren

SG Sulzfeld/Bretten – SGNB

17 Uhr, TV Sporthalle Sulzfeld

Weibliche A-Jugend

SG Walldorf Astoria – SGNB

13 Uhr, Astoriahalle Sport u. Kultur Walldorf

E-Jugend 1

TV Knielingen – SGNB

12.30 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle Karlsruhe

Sonntag, 22. September

Bezirksoberliga Herren

TB Pforzheim – SGNB 2

17.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim

Männliche B-Jugend

SGNB – HSG Bruchsal/Untergrombach

10 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard

Männliche C-Jugend

SGNB – SG Pforzheim/Eutingen 2

11.45 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard

Weibliche C-Jugend

TV Knielingen – SGNB

15.30 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle Karlsruhe

Männliche D-Jugend

ASG HaWei/Bad Schönborn 2 – SGNB

12 Uhr, Lußhardtthalle Hambrücken

E-Jugend 2

TSV Rintheim 2 – SGNB 2

11.30 Uhr, Sporthalle Rintheim

Stadtteil Heildelsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelsheim@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Verwaltungsstelle Heildelsheim am 26. September geschlossen

Auf Grund einer Fortbildungsmaßnahme ist die Verwaltungsstelle Heildelsheim am Donnerstag, 26. September, geschlossen. Die Sprechstunde des Försters um 16 Uhr findet dennoch statt.

Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“: Dienstag, 24. September
Abfuhr „Biotonne“: Mittwoch, 25. September

Ortsvorsteher Heildelsheim

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 27. September in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle statt.

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Räumung Alte Reithalle

Bis zum 20. September ist die Reithalle wegen kommender Veranstaltungen zu räumen.

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 27. Oktober

Liebe Heildelsheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit großer Freude lade ich Sie, im Namen der Stadt Bruchsal, zum diesjährigen Seniorennachmittag in unserem Stadtteil ein. Ich freue mich, Sie am **Sonntag, 27. Oktober, 14 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum** begrüßen zu dürfen.

Genießen Sie diesen Nachmittag mit einem kurzweiligen Programm. Den Verzehrbon der Stadt Bruchsal für alle Heildelsheimer Seniorinnen und Senioren über 65 Jahre erhalten Sie vor Ort. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit, damit wir alle einen schönen Nachmittag erleben dürfen.

Bitte merken Sie sich den Termin gut vor, da eine persönliche Einladung nicht mehr zugestellt werden darf.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Uwe Freidinger

Ortsvorsteher

Einladung zur Festlegung der Vereinstermine für das Jahr 2025

Am **Montag, 28. Oktober findet um 19 Uhr im Rathaussaal** die Besprechung der Veranstaltungstermine statt.

Die Werbemastanlage kann an diesem Abend von den Vereinen und Organisationen verbindlich reserviert werden.

Hierzu sind alle Vereinsvorstände und Vertreter der Organisationen und Kirchen herzlich eingeladen.

Ihr Ortsvorsteher

Uwe Freidinger

Radverkehr wird teilweise über die L 618 geführt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wegen der Erschließung des Gewerbegebiets kann der Radweg zwischen Ortsende und Ampel beim Schwallenbrunnen nicht benutzt werden. Die Stadtverwaltung hatte als Umleitungsstrecke die touristische Radwegverbindung über die Kläranlage ausgeschildert. Weil dieser Weg zum Teil erhebliche Steigungen aufweist und sehr ortsfremd verläuft, wurde aus der Bevölkerung der Wunsch geäußert, den Radweg wenigstens zwischen dem Schwallenbrunnen und Bruchsal benutzbar zu machen.

Die Stadtverwaltung ist diesem Wunsch rasch nachgekommen und hat die notwendigen Maßnahmen ergriffen. Insbesondere wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der L 618 zwischen Ortsende Heildelsheim und Schwallenbrunnen auf 50 km/h herabgesetzt und mit Schildern auf den Radverkehr hingewiesen. An der Stelle, wo der Radweg vor der Baustelle endet, müssen die Radfahrer von Bruchsal her die L 618 queren und bis Heildelsheim die Straße benutzen. Zu diesem Zweck wurde auch der Parkplatz gegenüber gesperrt. Damit ist grundsätzlich die Sicherheit des Radverkehrs gegeben, vorausgesetzt der Kfz-Verkehr nimmt Rücksicht auf die jetzt ungewohnten Radfahrer auf der Straße, durch Abstand halten und angepasste Geschwindigkeit. Die Situation kann noch bis Ende dieses Jahres dauern. Wem das dennoch zu unsicher ist, kann selbstverständlich den ausgewiesenen Radweg über die Feldwege bei der Kläranlage benutzen.

Uwe Freidinger, Ortsvorsteher

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Schlau wie ein Fuchs und stark wie ein Löwe – Einschulung 2024

Wann darf ich meine Schultüte sehen und was ist drin? Wie sieht meine Klassenlehrerin/mein Klassenlehrer aus? Neben wem werde ich in der Schule sitzen?

Diese und viele weitere Fragen wurden nach langen Wochen der Vorfreude und Spannung am 13. September endlich beantwortet. Mit tollen neuen Schultüten auf dem Rücken und prächtigen Schultüten im Arm versammelten sich die neuen Erstklässler und Erstklässlerinnen zur Einschulungsfeier in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Mit dabei waren ihre Familien, die älteren Schüler/-innen, das Kollegium der DBS und der Elternbeirat.

Begrüßt wurden die neuen Schulkinder mit einem Mundharmonikastück der Viertklässler/-innen und der „Schulhymne“, dem DBS-Lied, das ebenfalls von den Vierern dargeboten wurde. Im Anschluss hieß Rektorin Maja Ronellenfitsch die Erstklässler/-innen ganz herzlich in der Schulgemeinschaft willkommen. Sie wünschte ihnen eine wunderbare Grundschulzeit voller spannender Lernerlebnisse und betonte, dass dabei auch „das Fehlermachen“ ein wichtiger, positiver Bestandteil ist.

Nun verfolgten die Schulanfänger gespannt das Theaterstück, das die Zweitklässler/-innen liebevoll für sie vorbereitet hatten. Dabei ging es um viele verschiedene Tiere, die in einem Zoo leben und jetzt die neuen Tiere – die Füchse und Löwen – in ihrer Mitte aufnehmen. Anschließend nahmen die Klassenlehrkräfte die Erstklässler/-innen in Empfang und führten sie in ihr Klassenzimmer für die allererste Schulstunde. Die Füchse schlichen mit ihrer Klassenlehrerin Atessa Schilli ins Fuchsklassenzimmer. Das Löwenrudel folgte ihrem Klassenlehrer Bernhard Gress ins Löwenklassenzimmer.

Währenddessen wurden die wartenden Familien mit Getränken und Snacks vom Elternbeirat versorgt. Vielen Dank dafür!

Die Segnung der Schulanfänger wird im Schuljahresanfangsgottesdienst am 17. September stattfinden.

Wir wünschen euch, liebe Erstklässlerinnen und Erstklässler alles Gute zum Schulanfang und eine glückliche Grundschulzeit! Schön, dass ihr da seid! TA



Die Klassenlehrkräfte der ersten Klassen: Bernhard Gress und Atessa Schilli
Foto: TA

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich an die
Behördennummer 115

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildelshelm



1. Mannschaft

Tabellenführer leider eine Nummer zu groß!

FC 07 Heildelshelm – SpVgg. Durlach-Aue 0:2 (0:0)

Die SpVgg. Durlach-Aue bleibt in der Fußball-Landesliga Mittelbaden weiterhin das Maß aller Dinge. Auch beim Tabellendritten FC 07 Heildelshelm wurde der souveräne Ligaprimus seiner Favoritenrolle letztendlich vollauf gerecht und gewann am Ende völlig verdient mit 2:0 (0:0)-Toren. Somit haben die Karlsruher nach sieben absolvierten Partien weiterhin eine blütenweiße Weste aufzuweisen, denn die Mannschaft um Trainer Patric Gondorf konnte bisher alle Spiele für sich entscheiden und auch die Tordifferenz von 29:2 ist schon irgendwie beeindruckend.

Die Pflicht Durlach-Aue vor der Brust und die Kür Karlsruher SC jedoch bereits im Hinterkopf, so konnte man die Konstellation für die Truppe von FCH-Trainer Tolga Sönmez vor der Begegnung bezeichnen. Die offensivstarken Auer, denen die Platzherren mit einer Fünfer-Abwehrkette begegneten, waren von Beginn an gut in der Partie und bereits in der achten Minute hatte Robin Schnürer die erste gute Möglichkeit. Fortan war die Szenerie aber recht ausgeglichen, bis in der 22. Minute erneut Schnürer aus allerdings klarer Abseitsposition auf sich aufmerksam machte. In der 32. Minute hatte Heildelshelms Isa Kaykun Pech, als sein verdeckter 22-Meter-Aufsetzer ins lange Eck von SpVgg.-Keeper Jason Jäger gerade noch so zur Ecke geklärt werden konnte. Vier Minuten vor der Halbzeitpause war FCH-Torhüter Louis Stockenberger nach einem weiten Ball gegen Leon Kupferer rechtzeitig aus seinem Kasten und klärte noch vor der Strafraumgrenze, sodass es mit einem bis dahin leistungsgerechten torlosen Unentschieden in die Kabinen ging. Unverändert begannen beide Kontrahenten den zweiten Durchgang, in dem es lange Zeit viel Mittelfeldgeplänkel gab, Torchancen blieben hüben wie drüben weiterhin Mangelware. Dann aber schlug der Favorit im Stile einer Spitzenmannschaft mit einem Doppelschlag binnen kürzester Zeit gleich zweimal eiskalt zu. Nach einer Ecke von Fabian Gondorf konnte zunächst Abwehrchef Patrick Becker (67.) am kurzen Fünfmeterreck ungehindert hochsteigen und mit einem wuchtigen Kopfball unter die Latte das 0:1 erzielen und keine vier Minutenzeigerumdrehungen später verwandelte Geckle, der Stockenberger in die falsche Ecke schickte, ohne Probleme einen Handelfmeter zum 0:2-Endstand. Heildelshelm brachte auch in der Folgezeit vorne nichts zustande und hätte sich sieben Minuten vor Spielende durch Schnürer fast noch den dritten Gegentreffer eingefangen.

2. Mannschaft

Erster Saisonsieg eingetütet!

FC 07 Heildelshelm 2 – FV Vikt. Ubstadt 4:2 (1:0):

Im dritten Anlauf hat es nun endlich geklappt! Mit einem unterm Strich verdienten und ungefährdeten 4:2 (1:0)-Heimerfolg gegen den Kreisligaabsteiger FV Viktoria Ubstadt konnte die zweite Mannschaft des FC 07 Heildelshelm den ersten Saisonsieg feiern, nachdem man mit nur einem Punkt aus den ersten zwei Partien in die neue Spielzeit gestartet war.

Schon im ersten Durchgang waren die Gastgeber überlegen, vergaßen aber wie so oft das Toreschießen. Felix Beha (10.) per Kopf hatte nach einem Freistoß von Co-Trainer Moritz Brüstle die erste Möglichkeit, ehe Tim Zimmermann (14.) völlig freistehend vor dem Tor die Nerven versagten und er genau in die fangbereiten Arme von Gästetorhüter Gabor Gubi zielte, der in der 20. Minute auch zur Stelle war, nachdem sich Michael Gärtner energisch durchgesetzt hatte. Auf der gegenüberliegenden Seite klärte FCH-Torstecher Philipp Brenz nach einem weiten Ball vor dem Strafraum gegen Torjäger Marvin Krajewski, der in der Vorwoche noch fünf Treffer erzielt hatte. In der 32. Minute vertändelte Beha viel zu leicht einen Freilauf vor dem gegnerischen Tor und in der 40. Minute konnte Gubi einen Schuss des ebenfalls völlig freistehenden Tizian Völker gerade noch so gegen die Unterkante der Latte lenken. Machtlos war er dann aber in der 42. Minute, als Patrick Günther mit einem Schuss aus der Drehung die längst überfällige Gastgeberführung zum 1:0-Halbzeitstand erzielte. Torreich wurde es dann im zweiten Spielabschnitt. Zunächst erhöhte Brüstle mit dem Fuß im Anschluss an einen Freistoß von Mario Milli auf 2:0, als Gubi nur abklatschen lassen konnte und keine drei Minuten später fiel dann sogar das 3:0. Es war fast eine Parallele des 2:0.

Wieder konnte Gubi einen Milli-Freistoß nicht festhalten, das Spielgerät landete bei Andreas Zesinger, dessen Linksflanke erneut Brüstle, dieses Mal aber per Kopf über die Linie drückte. Wenig später verkürzte Ubstadts Kapitän Dominik Zindl mit einem nicht ganz unhaltbaren Freistoß aus dem Halbfeld zwar auf 1:3, doch in der 68. Minute stellte der kurz zuvor eingewechselte Dennis Kraus per souverän verwandeltem Foulelfmeter mit dem 4:1 den alten Drei-Tore-Abstand wieder her. Tizian Völker wurde im Strafraum von hinten unsanft von den Beinen geholt, und da Andreas Koch auch der letzte Mann war, sah er zusätzlich noch die Rote Karte. Den Schlusspunkt zum 4:2-Endstand in einer unterhaltsamen Begegnung setzte schließlich Krajewski in der 71. Minute.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse sowie Vorschau auf die nächsten Spiele unserer FCH-Junioren:

Die letzten Ergebnisse:

D: FC Germ. Karlsdorf – FC 07 Heildelshelm 1:0

C: JSG Ubstadt-Weiher – FC 07 Heildelshelm 7:0 (5:0)

Die Gastgeber gewannen verdient, allerdings ist der Sieg deutlich zu hoch ausgefallen. In der ersten Hälfte profitierten die Hausherrn von ihrer Effizienz im Abschluss, als sie aus fünf Chancen fünf Treffer erzielen konnten. Nach dem Wechsel war die Begegnung über weite Strecken recht ausgeglichen und unsere Jungs erspielten sich mehrere Großchancen, die aber leider allesamt vergeben wurden, einige davon kläglich. Gegen Ende des Spiels schraubte die Spielgemeinschaft, die vom früheren Heildelshelmer, in Stettfeld wohnenden Uwe Amend gecoacht und angeleitet wird, noch mit zwei weiteren Toren das Endergebnis in die Höhe. Trotz der hohen Niederlage haben unsere Jungs alles gegeben und auch phasenweise gut gespielt, auch wenn es das Ergebnis letztendlich nicht hergibt.

B: JSG Kraichtal – FC 07 Heildelshelm 0:5

A: FC 07 Heildelshelm – SV Kickers Büchig 0:2

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Heute, Donnerstag, 19. September,

18 Uhr C-Junioren FC 07 Heildelshelm – VfR Kronau

Morgen, Freitag, 20. September

Ab 17.15 Uhr F-Junioren Kinderfestival beim FC Germ. Untergrombach

18 Uhr D-Junioren FC 07 Heildelshelm – VfB Bretten

Samstag, 21. September

Ab 9.45 Uhr E1-Junioren Kinderfestival beim FV Gondelsheim und

E2-Junioren Kinderfestival beim FV Hambrücken

15 Uhr A-Junioren FC Olympia Kirrlach – FC 07 Heildelshelm

Sonntag, 22. September

10.30 Uhr B-Junioren FC 07 Heildelshelm – JSG Odenheim

Dienstag, 24. September

18.00 Uhr C-Junioren Kreispokal VfR Kronau – FC 07 Heildelshelm

Mittwoch, 25. September

19 Uhr A-Junioren Kreispokal JFV Graben-Neudorf – FC 07 Heildelshelm

Schauen Sie doch einfach auch mal bei einem Spiel unserer Junioren vorbei, sie würden sich freuen.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Sonntag, 22. September, 15 Uhr SG Stupferich – FC 07 Heildelshelm, zeitgleich und parallel dazu Spvgg 1920 Oberhausen – FC 07 Heildelshelm 2. Zu diesen Partien sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Heildelshelm



Wir laden ein – Oktoberfest in Heildelshelm:

Ein Wochenende voller zünftiger Stimmung und Live-Unterhaltung

Von Samstag, 28. bis Sonntag, 29. September laden wir Sie herzlich zum traditionellen Oktoberfest in die Reithalle Heildelshelm ein! Erleben Sie zwei Tage zünftige Stimmung, Livemusik und gute Laune – für Jung und Alt ist etwas dabei!

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Genießen Sie frisch gegrillte Haxen und Hähnchen, klassische Weißwürste und viele weitere leckere Oktoberfest-Spezialitäten. Am Sonntag erwartet Sie zusätzlich ein herzhafter Mittagstisch mit Krustenbraten, Knödel, Krautsalat und Soße sowie eine reichhaltige Auswahl an Kaffee und Kuchen.

Los geht's am Samstag um 18 Uhr mit der feierlichen Eröffnung durch den Fanfarenzug und dem traditionellen Fassanstich. Den musikalischen Auftakt am Samstag macht ab 20 Uhr die Partyband Kirchberger, die mit Livemusik für beste Partystimmung sorgt – der Eintritt ist über die gesamten Festtage frei!

Am Sonntag erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie: Ab dem frühen Nachmittag sorgen verschiedene Kapellen für die musikalische Umrahmung und beste Festzeltstimmung. Für die kleinen Gäste gibt es ab 13 Uhr eine Hüpfburg, eine Bastelecke und Kinderschminken. Für einen stimmungsvollen Ausklang des Festtages sorgt am Abend ab 18 Uhr DJ und Partysänger Marius Neumann.

Ein weiteres Highlight am Sonntag ist das Wettsägen, bei dem Geschicklichkeit und Teamwork gefragt sind – und bei dem es wieder tolle Preise zu gewinnen gibt!

Voranmeldung unter <https://forms.gle/hp4ztViPTfjjeraEA>

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!

Programm im Detail:

Samstag, 28. September:

- ab 18 Uhr: Eröffnungszereemonie durch den Fanfarenzug
- ab 20 Uhr: Livemusik mit der Partyband Kirchberger, begleitet von Barbetrieb – der Eintritt ist frei!

Sonntag, 29. September:

- ab 11.30 Uhr: Frühschoppen-light
- ab 12 Uhr: Mittagessen mit musikalischer Begleitung durch die Seniorenkapelle des Musikvereins „Eintracht Obergrömbach e. V.“
- ab 13 Uhr: Kinderschminken, Hüpfburg und Fahrzeugausstellung
- ab 14 bis 16.30 Uhr: Kaffee und Kuchen mit Musik von der Stadtkapelle Heidelberg
- ab 16.30 bis 17 Uhr: Spielmannszug Neibsheim-Gochsheim
- ab 17 Uhr: Eröffnung des Sägewettbewerbs durch den Traditionsfanfarenzug
- ab 17.15 Uhr: Sägewettbewerb – Voranmeldung möglich
- ab 18 Uhr: Livemusik mit DJ und Partysänger Marius Neumann – der Eintritt ist frei!

Freundeskreis Volterra



La Notte Rossa in Volterra

Vergangenes Wochenende wurde in Volterra wieder die Kunstnacht „La Notte Rossa“ veranstaltet.

Die Stadt war auf der Piazza dei Priori und in den Gassen rot beleuchtet; die Museen hatten bis lange in die Nacht geöffnet, es gab Sonderausstellungen und Lichtinstallationen, geöffnete historische Häuser, Performances und Musikaufführungen an verschiedenen Plätzen. Auch unsere Freunde vom „Coretto dei Pinguini“ um Michele Bracciali waren in den Parks zu hören.

Zu diesem Anlass wurde auch das 30-jährige Bestehen des Konsorziums Volterra Valdicensina Toscana gefeiert. Dieser Zusammenschluss der Städte in der Region kümmert sich um gemeinsame Vermarktung im Tourismusbereich. Beim Abschlusskonzert auf der Piazza waren viele hundert Bürger und Besucher gekommen und feierten die gelungene Veranstaltung.



Die Piazza dei Priori während der „Notte Rossa“ Foto: G. Santina

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Septemberwanderung: 22. September, Bad Schönborn – Malsch

Die nächste Wanderung findet am Sonntag, 22. September, statt. Rosi führt uns von Bad Schönborn durch den Kurpark und am Tierpark vorbei nach Malsch. Dort werden wir in der Besenwirtschaft Reblaus in den Wiesenäckern Mittagstisch machen. Danach laufen wir zum Malscher Bahnhof oder es kann vielleicht auch ein Bus bis zum Bahnhof genommen werden.

Strecke: insgesamt circa zehn Kilometer, 2,5 Stunden

Treffpunkt: 10.05 Uhr, Bahnhof Heidelberg, Richtung Bruchsal

Abfahrt: 10.13 Uhr, Weiterfahrt 10.32 Uhr, Richtung Bad Schönborn

Anmeldung wegen Fahrkartenkauf bitte bei Füg (072 51) 95 62 37 (AB) bis 21. September abends.

Frisch auf!

Notwendiger Arbeitseinsatz Samstag, 21. September

Liebe Vereinsmitglieder,

am Samstag, 21. September, brauchen wir Euch nochmals ab 9 Uhr zum Arbeitseinsatz auf dem OWK-Gelände.

Die anstehenden Arbeiten sind unter anderem: Rasen mähen, Plane abmontieren, Grünschnitt, obere Parkplätze an der Straße mit Mineralbeton planieren, Baumpflege und Baumfällarbeiten.

Für diese schweren Arbeiten benötigen wir unbedingt helfende Männer. Bitte Rückmeldung an die Vorstandsmitglieder, damit die Arbeiten geplant werden können.

Telefon: Wachter (072 51) 56 665

E-Mail: tina-thom@web.de

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, dann sind wir auch schneller fertig!

Danke schon jetzt an alle!

Die Vorstandschaft

OldtimerInteressengemeinschaft Heidelberg/Sulzfeld

Elfte Oldtimerausfahrt in Sainte Menehould

Am zweiten Septemberwochenende veranstalten die Oldtimerfreunde von Bruchsal's Partnergemeinde Sainte Menehould ihre traditionelle Oldtimerausfahrt. Der Autor dieser Zeilen hat sich auch in diesem Jahr in die Argonnen aufgemacht, um an der Ausfahrt teilzunehmen. Der Startort musste verlegt werden. Bekannte wurden wieder getroffen. Richard Boulanger war mit seiner Tochter mit einem BMW unterwegs. Er hat die Veranstaltung wie immer fotografisch begleitet. Jean Raphael Bousson mahnte bei der Fahrerbesprechung an, sich an die Regeln zu halten. Von Sainte Menehould startete ein Rundkurs, der wieder zurückführte. In der Pizzeria wurde das Mittagessen serviert. Am Nachmittag führte ein 50-Kilometer-Rundkurs bis zum Hotel Le Tulipier. Hier wurde das Abendessen für die Teilnehmer serviert.



Der Bulli von VW

Foto: Bild: Helmut Lang

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Zwei Anlässe und ein Fest

Vergangenen Samstag veranstalteten die Stadtkapelle Heidelberg und der FV der SKH ihr jährliches Helferfest als Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung im Jahr 2024 und generell. Alle Helfer waren mehr als herzlich eingeladen sich bewirten und unterhalten zu lassen, zu schlemmen und zu genießen, zu lachen, zu trinken und einen schönen Abend mit dem Verein zu verbringen. Deftige Haxen, gefüllter Braten, frische Salate und allerlei Kuchen waren im Angebot. Trotz kühler Temperaturen war es dank Heizstrahlern in der Scheune der Familie Albrecht eine gemütliche Atmosphäre und eine großartige Stimmung. Hierzu trug auch die musikalische Unterhaltung mit Handharmonika bei.

Doch nicht nur der Dank an die Helfer war Anlass zu einem gemeinsamen Fest: Gefeiert wurde auch der 80. Geburtstag eines langjährigen Mitglieds, eines Musikers mit Leib und Seele und einer der engagiertesten Personen im Verein.

Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich auch jenen, die leider nicht dabei sein konnten. Wir schätzen das Engagement sehr und freuen uns, dass wir auf zahlreiche ehrenamtliche Helfer vertrauen dürfen.

Neue Kurse für Kinder und Jugendliche!

Die Kapelle bietet neue Kurse für Kinder und Jugendliche mit und ohne musikalische Erfahrung an. Interessierte Eltern und Kinder oder



Ein langjähriges SKH-Mitglied wurde gebührend gefeiert!

Foto: MP

Jugendliche können sich jederzeit bei uns melden und mitmachen. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit sich der Jugendband der SKH anzuschließen (mittwochs, ab 19 Uhr im Schulhaus der Dietrich-Bonhoeffer-Schule) oder in der Hauptkapelle mitzuspielen (freitags, ab 20 Uhr im Schulhaus der Dietrich-Bonhoeffer-Schule). Wir freuen uns über Interessierte, unabhängig des Alters oder der Vorkenntnisse.

Kontakt: Max Schlindwein (Luthergasse 5, Heidelberg; 0171 709 3647), Monika Pabst (E-Mail: monikapabst@web.de)

Aktuelle Informationen zur SKH finden Sie auch immer auf unserer Facebook- und Instagram-Seite

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Kids-Abschluss-Event ein voller Erfolg!

Nach erfolgreicher Medenrunde unserer beiden U9- und U12-Mannschaften sowie zahlreicher Trainingseinheiten bereiteten Laura, Thomas und Marcel einen Abschlussnachmittag für die Kinder vor. Zum Aufwärmen ging es mit etwas Kettenfangen und dem Lieblingsspiel „Feuer, Wasser, Sturm“ los. Dann wurden die elf Kids in drei Gruppen entsprechend ihres Alters eingeteilt. Jede Gruppe durchlief diverse Stationen mit Wurf-, Tennis- und Geschicklichkeitsspielen. In der anschließenden „Halbzeitpause“ versorgte Laura die Kinder und Betreuer mit selbst gemachten Waffeln. Zum Abschluss folgten noch zwei größere Gruppenspiele mit Luftballontennis und Hütchen-Tic-Tac-Toe. Nach gut drei Stunden waren dann sowohl die Kids als auch Betreuer ausgepowert und ein erfolgreicher Abschlussstag nahm bei strahlender Sonne sein Ende.

Großes Lob an alle Kinder, die wie schon beim Training immer super mitgemacht haben und sichtlich Spaß hatten. Auch ein herzliches Dankeschön an Thomas, der sehr kurzfristig als Helfer eingesprungen war und den TV Heidelberg, der uns einiges des verwendeten Equipments ausgeliehen hat.



Von links nach rechts: hinten: Marcel, Xenia, Carolin, Emilia, Mia, Lara, Laura, Thomas. Vorne: Mara, Diana, Lenny, Tim, Marlene

Foto: Laura B.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Noch dreimal Sportabzeichenabnahmen

Die letzten drei Termine:

Leichtathletische Disziplinen auf dem Sportplatz Heidelberg:

Freitag, 20. und 27. September und am 11. Oktober, jeweils ab 17 Uhr. K.R.

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Heidelberg

Einladung zum Waldfest am 22. September

Die CDU Heidelberg-Helmsheim veranstaltet am Sonntag, 22. September, bei der Saatschulhütte im Heidelheimer Wald ein Herbstfest. Dieses hat den Charakter eines Naturerlebnistags.

Der Wirtschaftsbetrieb beginnt um 11.30 Uhr, wobei unter anderem Wildschwein und Pilze auf der Speisekarte stehen, ergänzt durch hausgemachten Kuchen.

Der neue Bruchsaler Stadtförster stellt sich und seine Arbeit im Wald vor. Die Ehrenamtlichen der Kreisjägersvereinigung präsentieren ihren „Lernort Natur“ und zeigen unter anderem lebende und präparierte Waldtiere. Jüngere Kinder haben zwischen Mittagessen und Kaffee die Möglichkeit, auf Ponys zu reiten. Ein passionierter Sammler präsentiert Pilze und beantwortet dazu Fragen.

Allein die Wanderung zum Fest und zum Waldspielplatz ist ein Naturerlebnis. Kostenfreier Bustransfer findet immer zur vollen Stunde zwischen 11 und 17 Uhr ab Dorfplatz Helmsheim über die Haltestellen Marktplatz, Heidelberg und die Gochsheimer Straße statt, die Rückfahrt folgt diesem Zeitplan.

Parkplätze gibt es begrenzt bei der OWK-Hütte und beim Waldspielplatz. (goe)

SPD-Ortsverein Heidelberg

Neuwahlen der JHV am 10. September und nächste Termine

Bei der Jahreshauptversammlung am 10. September wurde die bisherige Vorstandschaft bei den durchgeführten Wahlen wieder bestätigt:

Erster und zweiter Vorsitzende/-r sind weiterhin Yvonne Pisar und Jens Kluge

Kassenwart: Bernd Feßenbecker

Schriftführer: Steffen Maisch

Pressewart: Martina Füg

Internet-Beauftragte: Claudia Gramlich

Mitgliederverwaltung: Daniel Schwedes

Beisitzer: Karlheinz Hiller

Als Kreisdelegierte wurden gewählt: Martina Füg, Jens Kluge und Yvonne Pisar.

Nächste Termine:

Samstag, 21. September, ab 9 Uhr, Putzaktion auf dem Gelände bei den Lindenbäumen

Samstag, 9. November, möchten wir einen Ausflug (vermutlich Heidelberg) machen. Nähere Informationen folgen noch.

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“: Dienstag, 24. September

Abfuhr „Biotonne“: Mittwoch, 25. September

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Wenn einer eine Reise tut ...

In der letzten Woche haben auf Einladung vom Gesangverein Forst einige aktive Mitglieder vom Gesangverein Helmsheim an einem Tagesausflug in den Odenwald teilgenommen. Es sollte ein schöner, entspannter Tag in einer großen Sängerfamilie werden. Mit zwei Bussen ging es zunächst nach Heidelberg, um mit der weißen Flotte der „Königin Silvia“ den Neckar und zwei Neckarschleusen bis nach Neckarsteinach zu erobern. Wie man auf dem Bild sehen kann, spielte das Wetter mit. In Neckarsteinach erwartete uns im „Restaurant Schiff“ das Mittagessen. Anschließend ging die Reise weiter in den Odenwald zu einer Schlossführung in Erbach. Das Schloss Erbach ist ein Ort, an dem Besuchende die Fülle der ausgestellten Gegenstände kaum erfassen kann. Antike Marmorbildwerke, Vasen, Rüstungen und in einem eigens gebauten Rittersaal, Waffen und Geweihe. Herausragende niederländische Gemälde, ein farbenprächtiger spätgotischer Altar, Münzen und, in einem Schlossflügel als „Deutsches Elfenbeinmuseum“ vereint, Schönheiten der Schnitzkunst aus „weißem Gold“. Das muss man gesehen haben. Bevor dann ein Regenschauer einsetzte, konnten wir gerade noch unsere wartenden Busse erreichen und die Heimreise antreten. Danke den Organisatoren vom Gesangverein Forst. Für die Helmsheimer Sänger war es ein entspannter und ein schöner Ausflugstag.



Fahrt auf dem Neckar

Foto: Helmut Keller

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Weinwanderung – jetzt anmelden!

Traditionell bieten wir Ihnen am 3. Oktober fünf exklusive Führungen mit einem Winzer durch den Helmsheimer Weinberg an. In kleinen Gruppen startet die Tour an der Alten Kelter. Beginn der Führung ist um 10, 11.30, 13, 14.45 und 16.30 Uhr mit einem Glas Sekt. Eine Weinprobe im Weinberg rundet den Spaziergang von rund drei Kilometern ab. Ziel ist wieder die Alte Kelter. Dort kehrt die Gruppe zum Flammkuchenessen ein. Die Teilnahme ist auch für Kinder möglich.

Preise:

Erwachsene: 20 Euro – inklusive sind ein Sekt, vier Weinproben und ein Flammkuchen

Kind groß: 10 Euro – inklusive eines Flammkuchens und zwei alkoholfreien Getränken

Kind klein: 5 Euro – inklusive eines halben Flammkuchens und einem alkoholfreien Getränk



Weinprobe am Weinberg Foto: MK

„Kind klein und groß“ richten sich nach dem Hunger der Kinder. Liebe Eltern bitte bei der Anmeldung entsprechend groß oder klein angeben.

Probiergläser bitte mitbringen.

Anmeldung ist erforderlich, per E-Mail (klaus.marianne.huber@web.de) oder telefonisch bei Klaus Huber (072 51) 56 408. Anmeldeschluss ist der 30. September. Bitte bei der Anmeldung die Wunschzeit angeben.

Eröffnen Sie mit uns die Herbstsaison und verbringen Sie bei uns ein paar gemütliche Stunden mit einem Gläschen Wein. Wir freuen uns auf Sie!

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Kaffeenachmittag

Die Keltervereine laden am Sonntag, 22. September, von 13.30 bis 17 Uhr zu einem Kaffeenachmittag in die Alte Kelter ein.

Unter der organisatorischen Leitung der Landfrauen können Sie Kaffee, Tee und eine große Auswahl an leckeren selbst gebackenen Kuchen und Torten genießen.

Bei Mitnahme von Kuchen bitte der Umwelt zuliebe eigene Behältnisse mitbringen.

Der Erlös kommt der Unterhaltung der Alten Kelter zugute.

Die Interessengemeinschaft Alte Kelter Helmsheim freut sich auf Ihren Besuch.



Foto: IG Alte Kelter

Landfrauenverein Helmsheim



Vortrag im Rahmen unserer Erntedankfeier am 2. Oktober – Terminänderung!

Naturgetreide im Alltag mit der Ernährungsberaterin Stefanie Dehn der Urkorn-Puristen aus Eppingen

Was passt besser zur Einstimmung auf Erntedank als das Thema gesunde Ernährung und das mit Produkten der heimischen Landwirtschaft aus dem Kraichgau. Frau Dehn stellt uns die im Kraichgau angebauten Urgetreidearten vor vom Anbau, über Nährstoffe, Energiegehalt bis zum fertigen Mehl. Naturgetreide sind nährstoffreicher und verträglicher und erfreuen sich gerade deshalb wachsender Beliebtheit. Sie zeigt uns, wie vielfältig die aus diesem Korn hergestellten Mehle verarbeitet werden können. Um die Getreidearten nicht nur kennen zu lernen, sondern auch den Geschmack zu erleben, bringt Frau Dehn einige Brote mit. Im Anschluss an den Vortrag gibt's dann ein deftiges Vesper mit diversen Brotaufstrichen (auch vegetarisch). Wir laden herzlich ein zu diesem Vortrag im Rahmen der diesjährigen Erntedankfeier zum Thema „Naturgetreide“. Auch Nichtmitglieder und interessierte Gäste sind gerne willkommen. Für Vesper und Getränke berechnen wir einen Unkostenbeitrag von 4 Euro für Mitglieder, Gäste bezahlen 5 Euro.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 27. September bei Elisabeth Siebenborn unter der Mobilnummer: 017 683 328 405.

Kelter-Café öffnet wieder am Sonntag, 22. September ab 13.30 Uhr in der Alten Kelter in Helmsheim, Kurpfalzstraße 63

Ausrücker ist dieses Mal der LandFrauenverein. Genießen Sie auch hier wieder das leckere Kuchenangebot und das gesellige Zusammensein. Die Interessengemeinschaft „Alte Kelter“ lädt herzlich dazu ein. Unterstützen Sie die Interessengemeinschaft „Alte Kelter“ mit Ihrem Besuch. Der Erlös dieses Kaffeenachmittags dient ausschließlich dem Erhalt des historischen Gebäudes „Alte Kelter“.

Erstes Treffen unserer Line Dance Tanzgruppe nach der Sommerpause ist am Mittwoch, 25. September

Wo? Alte Kelter, Helmsheim, Kurpfalzstraße 63

Wann? Immer mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr

Unser Line Dance ist für jedes Alter geeignet, auch ohne Vorkenntnisse. Line Dance ist nicht nur ein abwechslungsreiches Training für Körper und Kopf, es bietet auch den Vorteil von körperlicher Fitness bis hin zu sozialen Verbindungen und Freundschaften. Infos und Anmeldungen gerne bei der Übungsleiterin Marianne Vogel. Zu erreichen unter 015 901 445 563 oder einfach vorbeikommen, reinschnuppern und loslegen, ob LandFrau oder tanzbegeisterte Gäste – alle sind willkommen und wir freuen uns auf Zuwachs.

M.B.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Zweijährige Zierpflanzen aussäen

Auch im September können noch zweijährige Zierpflanzen ins Freiland oder in Töpfe und Schalen gesät werden, denn auch in der Natur samen sich viele Zweijährige erst in diesem Monat aus. Dazu gehören Stockrosen, Marien-Glockenblumen, Rasselblume, Goldlack, Bartnelken, Fingerhut, Nachtviolen, Färberwaid, Vergissmeinnicht, Königskerze und Veilchen.

Saatgut ernten

Jetzt lassen sich von besonders vielen Pflanzen Samen für die generative Vermehrung sammeln. Warten Sie bei den meisten Arten nicht, bis sich Kapseln, Schoten oder Hülsen öffnen, denn dann fallen die Samen schon heraus. Springfrüchte (zum Beispiel Storchschnabel) werden ebenfalls vor der Reife geerntet. Viele Samen sind lange vor dem Verfärbnis reif. Die letzte Phase (Sikkationsphase) dient nur zum Trocknen. Samen müssen gründlich getrocknet werden, damit sie nicht schimmeln. Auch die Samen vieler Sommerblumen können jetzt geerntet werden (zum Beispiel Atlasblume, Edelwicke, Mohn, Fuchsschwanz, Goldlack und viele mehr).

Staudenvermehrung

Nach der Blüte können Juniblüher umgepflanzt werden. Dazu gehören Margerite, Islandmohn, Brennende Liebe, Alpenaster, Hornkraut, Polsterphlox, Mädchenauge, Kokardenblume und andere kurzlebige Fröhsommerblumen. Kräftig zurückgeschnitten werden die Stauden in ein mit Kompost vorbereitetes Beet gepflanzt und gut gewässert. Nun ist auch ein günstiger Zeitpunkt, um Stauden wie Astilben, Pfingstrosen und Tränendes Herz zu teilen.

Kulturmaßnahme an Gurken, Zucchini und Tomaten

Bei Gurken, Zucchini und Tomaten werden die späten Blütenstände entfernt. Tomaten werden geköpft. So geht die letzte Kraft der Pflanzen in die verbliebenen Früchte.

Pflanzplanung

Obwohl die Kernobsternte noch im Gange ist, sind erste Gedanken über neu zu pflanzende Sorten und Unterlagen jetzt schon sinnvoll, denn bald fängt die Versandsaison der Baumschulen wieder an. Einige Beispiele für robuste oder tolerante Beerenobstsorten sind mehltaufeste Stachelbeeren wie Rolonda, Reflamba, Rokula, Hinnonmäki, Pax und andere; Schwarze Johannisbeeren wie Titania, Ometa und andere; Herbsthimbeeren wie Autumn Bliss, Himbo-Top und andere; Sommerhimbeeren wie Rubaca, Meeker und andere; Tafeltrauben wie Nero, Birstaler Muscat, Muscat Bleu, Palatina und andere sowie mehrfachresistente Apfelsorten wie die Pillnitzer Re-Sorten (Re = resistent) wie Resi, Retina und Rewena.

Quelle: Gartenkalender für die 38. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heidelberg/Helmsheim



Spielankündigungen

Samstag 21. September

Landesliga Männer

SG H/H II – Post Südstadt Karlsruhe

20 Uhr, Sporthalle Heidelberg

männliche B-Jugend

SG H/H/G – HG Oftersheim/Schwetzingen II

18 Uhr, Sporthalle Heidelberg

männliche C-Jugend

SG H/H/G – SG Stutensee-Weingarten

16.15 Uhr, Sporthalle Heidelberg

männliche D-Jugend

SG H/H/G – Rhein-Neckar Löwen

13.20 Uhr, Sporthalle Heidelberg

weibliche C-Jugend

SG H/H/G – Rhein-Neckar Löwen

14.45 Uhr, Sporthalle Heidelberg

weibliche D-Jugend

SG H/H/G – HSG Walzbachtal

12 Uhr, Sporthalle Heidelberg

weibliche E-Jugend

SG H/H/G II – HSG Bruchsal/Untergrombach

9.20 Uhr, Sporthalle Heidelberg

SG H/H/G – HSG Ettlingen

10.40 Uhr, Sporthalle Heidelberg

Sonntag 22. September

Oberliga Männer

SG H/H – HSG Weschnitztal

17.30 Uhr, Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Oberliga Frauen

SG H/H – HSG TSG Weinheim-TV Oberflockenbach

15.30 Uhr, Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

weibliche B-Jugend

SG H/H/G – HSG Walzbachtal

13.45 Uhr, Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Turnverein 07 Helmsheim



Fitness und Gesundheit

Alle Trainings finden wieder statt ...

#beactive 2024 vom 23. bis 30. September

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der TV an der „Europäischen Woche des Sports“ vom 23. bis 30. September. An zwei Tagen werden diverse Angebote für drinnen und draußen angeboten. Weiterhin kannst du an drei Abenden das Sportabzeichen Leichtathletik ablegen. Eine „bewegte Mittagspause“ online rundet das Angebot ab. Alle Angebote sind für ALLE kostenfrei (auch Nichtmitglieder). Sei dabei, hab Spaß bei den Aktivitäten und teile diese Info in deinem Bekanntenkreis. Wir freuen uns über viele Teilnehmer. Bei Fragen steht dir die Abteilungsleitung gerne Rede und Antwort. Das detaillierte Programm findest du auf unserer Homepage unter: <https://bit.ly/3VyoaU8>

Neues Trainingsangebot für Frauen am Dienstagvormittag

Seit 10. September gibt es dienstags von 10 bis 11 Uhr ein neues Gymnastikangebot für Frauen.

Schwerpunkte dabei sind Mobilisation von Kopf bis Fuß, Koordinations- und Gleichgewichtstraining, innere Balance, sowie soziales Miteinander.

Neues Training „bewegte Mittagspause“ – online

Jeden Donnerstag, 12. September findet mit Miriam um 12.30 Uhr online via ZOOM die „bewegte Mittagspause“ bis 13 Uhr statt. Den Link erhältst du durch Anforderung per E-Mail. Sei dabei und mobilisiere gezielt die durch das viele Sitzen abgeschwächte Muskulatur. Das Training findet in Alltagskleidung statt.

Fragen?

Dann melde dich doch gerne bei der Abteilungsleitung telefonisch oder per E-Mail: fitness@tvhelmsheim.de.

Tischtennis

Tischtennisabteilung startet in die Verbandsrunde 2024/25

Ergebnisse:

Herren IV, Kreisklasse A

TVH – TTC Flehingen 2

1:9

Aufstellung: Trunz, Kurz, F., Redelstab, Seitner, Khizhnyak, Oestreicher

Punkt: Trunz

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 19. September

20.15 Uhr: TV Heidelberg 2 – TVH 5

Freitag, 20. September

20.15 Uhr: TVH 4 – TV Forst 3

Samstag, 21. September

18 Uhr: TVH – TTC Neidenstein

18 Uhr: TVH 5 – TTC Flehingen 3

Sonntag, 22. September

10 Uhr: TSV Wiesental – TVH 2

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Helmsheim

Einladung zum Waldfest am 22. September

Die CDU Heidelberg-Helmsheim veranstaltet am Sonntag, 22. September, bei der Saatschulhütte im Heidelheimer Wald ein Herbstfest. Dieses hat den Charakter eines Naturerlebnistags. Der Wirtschaftsbetrieb beginnt um 11.30 Uhr, wobei unter anderem Wildschwein und

Pilze auf der Speisekarte stehen, ergänzt durch hausgemachten Kuchen. Der neue Bruchsaler Stadtförster stellt sich und seine Arbeit im Wald vor. Die Ehrenamtlichen der Kreisjägersvereinigung präsentieren ihren „Lernort Natur“ und zeigen unter anderem lebende und präparierte Waldtiere. Jüngere Kinder haben zwischen Mittagessen und Kaffee die Möglichkeit, auf Ponys zu reiten. Ein passionierter Sammler präsentiert Pilze und beantwortet dazu Fragen. Allein die Wanderung zum Fest und zum Waldspielplatz ist ein Naturerlebnis. Kostenfreier Bustransfer findet immer zur vollen Stunde zwischen 11 und 17 Uhr ab Dorfplatz Helmsheim über die Haltestellen Marktplatz, Heildelshaus und die Gochsheimer Straße statt, die Rückfahrt folgt diesem Zeitplan. Parkplätze gibt es begrenzt bei der OWK-Hütte und beim Waldspielplatz. (goe)

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“:

Freitag, 20. September

Abfuhr „Biotonne“:

Montag, 23. September

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Einladung zur Eröffnungsveranstaltung „Demenz neu sehen“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, rund 1,8 Millionen Menschen in Deutschland leben mit einer Demenz. Trotz dieser großen Zahl haben viele Personen in ihrem Alltag nur wenig Berührungspunkte mit der Erkrankung. Die Symptome einer Demenz können sich in veränderten Verhaltensweisen der Betroffenen äußern, die uns irritieren. Dies kann dazu führen, dass wir Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen mit Vorurteilen und Ausgrenzung begegnen.

Der Verein Desideria, der von Désirée von Bohlen und Halbach gegründet wurde, setzt sich für mehr Lebensqualität von demenziell Erkrankten und ihren Familien ein. Im Rahmen des Wettbewerbs „Desideria Preis für Fotografie“ rief der Verein auf, Menschen mit Demenz auf eine lebensbejahende und Mut machenden Art und Weise zu fotografieren, um den Blick weg von einer rein negativen Betrachtungsweise zu lenken, die oft fest in unseren Köpfen verankert ist. Die Fotoserien der Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs werden in der digitalen Fotoausstellung „Demenz neu sehen“ präsentiert.

Wir freuen uns in Kooperation mit der Kommunalen Pflegekonferenz des Landkreises Karlsruhe, Sie zur Eröffnungsveranstaltung der digitalen Fotoausstellung „Demenz neu sehen“ am Samstag, 28. September, 17 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach in der Gustav-von-Bohlen-Straße 11 einzuladen.

Die Fotoausstellung soll das Thema Demenz verstärkt in die Öffentlichkeit tragen und sensibilisieren. Denn Demenz benötigt mehr Aufmerksamkeit. Auch oder gerade wenn Sie in Ihrer Funktion bisher keinen unmittelbaren Bezug zu demenziellen Erkrankungen haben, sind Sie daher herzlich eingeladen, um Ängsten und Ablehnung gegenüber Menschen mit Demenz und ihren Familien entgegenzutreten.

Programm:

Begrüßung

Christine Speck (erste Vorsitzende Nachbarschaftshilfe Obergrombach e. V.)

Vortrag: „Demenz – Das Leben nicht vergessen“ mit Désirée von Bohlen und Halbach (Gründerin des Vereins Desideria und Burgherrin von Obergrombach)

Eröffnung der Fotoausstellung „Demenz neu sehen“ (gemeinsames Ansehen der digitalen Filmdatei)

Zeit für Fragen, zum Austausch und vernetzen.

Für das leibliche Wohl an der Eröffnungsveranstaltung ist gesorgt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis Donnerstag, 26. September unter der Telefonnummer: (072 57) 41 52 oder der E-Mail-Adresse: nachbarschaftshilfe-obg@web.de.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Speck

erste Vorsitzende

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Obergrombach

30103 E Meditation, 4-mal dienstags, 19 bis 20 Uhr, Burgschule Obergrombach. Beginn: 1. Oktober. Meditation kann helfen sich besser zu konzentrieren, besser zu schlafen, gelassener zu bleiben, die Gesundheit zu unterstützen, harmonischere Beziehungen zu führen, Stress zu vermindern. Nur wenige Minuten täglich zeigen schnell sichtbare Veränderungen. Der Kurs findet auf Stühlen sitzend statt.

30201 E Haltung & Bewegung, 10-mal dienstags, 18 bis 19 Uhr, TSV Untergrombach, Gymnastikhalle. Beginn: 8. Oktober. Das Training führt zu einem starken Rücken, einem flachen Bauch und einer attraktiven Körperhaltung. Es ist ein intensives, ruhiges und präzises Workout.

Infos und Anmeldungen bitte per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefon (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

Arbeitsgemeinschaft Obergrombacher Burgfest

Fronddienst der ArGe Burgfest

Bereits am kommenden Samstag findet der Fronddienst der ArGe bei unserer Burg statt. Damit sagen wir noch mal vielen Dank an unseren Burgherrn, dass wir auch während des Burgfestes den Park nutzen und Führungen durch den Heimatverein gemacht werden dürfen. Bei Fragen dazu stehen die Vorsitzenden der ArGe gerne zur Verfügung.

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Adventskonzert

Besinnliches in vielen Sprachen ist das Motto für unser Adventskonzert am 8. Dezember. Singen macht Laune!

Wer singt mit und lässt den Advent in vielen Sprachen erklingen?

Wir freuen uns auf weitere Sängerinnen und Sänger.

Probenbeginn ist der 2. Oktober immer um 18.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum.

Weitere Infos von Gabi Huber, Telefon (072 57) 65 57 und Marianne Lamberth, Telefon (072 57) 68 499.

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



1. Mannschaft

1. Mannschaft erfolgreich

Gegen SV Gochsheim sind wir von Beginn an druckvoll ins Spiel gestartet und haben dem Gegner wenig freie Räume gelassen. Trotzdem haben wir lange gebraucht, bis das erste Tor zu unseren Gunsten gefallen ist. Insgesamt hatten wir das Spiel gut im Griff und erhöhten das Zwischenergebnis auf 3:0, letztendlich haben wir aber die vielen Ansätze, welche zu guten Torchancen hätten führen können, nicht clever genug zu Ende gespielt und somit auch nicht die Führung weiter ausbauen können. Durch zwei unnötige Fehler haben wir den Gegner gegen Ende wieder stark gemacht und die sichere Führung fast verspielt, aber dann doch noch über die Bühne gebracht. In solchen Situationen müssen wir zukünftig besser agieren, damit wir uns

kurz vor Spielende, nicht wie diesen Sonntag, doch noch in Bredouille bringen! Unterm Strich waren wir die bessere Mannschaft und nehmen die drei Punkte mit nach Hause.

2. Mannschaft

FCO II ist Derbysieger gegen Büchenau

Am letzten Mittwoch spielten wir auf dem wohl besten Platz im Kreis Bruchsal – beim FSV Büchenau e. V.

Flutlicht, toller Platz, einige Zuschauer, ein voller Kader – alles war angerichtet für ein packendes Derby. Die Mannschaften enttäuschten nicht. Die ersten 15 Minuten gehörten uns, wir spielten toll auf und knüpften an den vergangenen Sonntag an. Leider konnten wir die gebotenen Chancen nicht nutzen und gerieten mit der zweiten gefährlichen Aktion in Rückstand. Fortan war der FSV spielbestimmend und unsere Defensive unter Druck. Mit diesem 1:0 ging es in die Kabinen. Durch eine kleine Systemumstellung und vor allem einer nochmaligen Leistungssteigerung kamen wir in der zweiten Halbzeit deutlich besser ins Spiel. Chance um Chance wurde sich erspielt. Eine davon nutzte Jannik Butterer in der 48. Minute nach feiner Vorarbeit von Ruben Garcia Aleo zum Ausgleich. Wir konnten das Tempo weiterhin hochhalten und den Gegner immer weiter in seine Hälfte drängen. Folgerichtig war es wiederum Jannik Butterer, der in der 75. Minute eine schöne Kombination veredelte. Am Ende steht ein verdienter Sieg für unsere Farben, der mit etwas mehr Konsequenz auch ein bis zwei Tore höher hätte ausfallen können. Wir befinden uns aktuell auf einem tollen Weg, spielerisch wie auch charakterlich. Daran wollen wir die nächsten Wochen weiter anknüpfen!

Am Sonntag ist erst mal spielfrei, hier gilt es, die Batterien wieder aufzuladen!

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Einsatzreiche Tage während der Unwetterkatastrophe – Wir brauchen Deine Unterstützung!

Am 13. August ereignete sich in Obergrombach und Umgebung eine schwere Unwetterkatastrophe, die zu massiven Überschwemmungen führte. Die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Obergrombach, war in den folgenden fünf Tagen unermüdlich im Einsatz, um den betroffenen Menschen in den Stadtteilen Heildesheim und Helmsheim zu helfen.



Foto: FFW Oberbrombach

Mit vollem Einsatz und großem Zusammenhalt pumpeten die freiwilligen Feuerwehrleute Keller aus, schaufelten Schlamm und halfen beim Räumen und Sortieren von Sperrmüll. Trotz der großen Herausforderungen bewies die Mannschaft der Feuerwehr, wie wichtig solidarisches Handeln in Krisenzeiten ist.

Unsere engagierten Einsatzkräfte, darunter auch Helfer, die extra aus der Region Mosbach angereist waren, leisteten Großartiges. Dennoch sind auch wir an unsere Belastungsgrenzen gestoßen. Der Einsatz hat deutlich gemacht, wie wichtig Verstärkung für unser Team ist, um in Zukunft weiterhin schnell und effektiv auf solche Ereignisse reagieren zu können.

Probetraining: Komm zu uns und werde Teil des Teams!

Um auch in Zukunft für Notlagen bestens vorbereitet zu sein, suchen wir nach neuen, motivierten Freiwilligen, die sich unserem Team anschließen möchten. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, sich bei einem Probetraining einen Einblick in die spannenden und verantwortungsvollen Tätigkeiten der Feuerwehr zu verschaffen.

Wir brauchen Dich! – Werde Teil eines starken Teams, das in Krisensituationen Leben rettet und echte Hilfe leistet. Bei Interesse kannst Du Dich gerne an Andreas Konrad, Patrick Möllmann oder Max Eppel wenden.

Die Proben finden in der Regel montags um 20 Uhr statt. Schau doch einfach mal vorbei – wir freuen uns immer über neue Mitglieder!

Jugendfeuerwehr startet mit vollem Elan ins zweite Halbjahr!

Unsere Jugendfeuerwehr ist wieder voller Motivation und mit jeder Menge Spaß ins neue Halbjahr gestartet. Gleich am ersten Übungstag konnten wir das Wissen und die Fähigkeiten unserer Jugendlichen auf die Probe stellen. Mit viel Tatendrang bauten sie an der Hauptstraße einen Löschangriff auf. Das hatte gleich einen praktischen Nutzen: Der übrig gebliebene Schlamm am Bachweg wurde durch den Einsatz entfernt, sodass unsere Jugend auch gleich etwas Gutes für den Ort getan hat.

Übungsabend

Nächster Übungsabend: Montag, 23. September um 20 Uhr

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



We are back again

Seit Sonntag, 8. September sind die Nashörner wieder „back again“. Jeden Sonntag um 10 Uhr trifft sich die Guggenherde, um die neuen Lieder für die Faschingssaison 2025 einzustudieren. Jedes Mal steigt die Vorfreude auf die 5. Jahreszeit.

Du hast Lust, noch Teil der Herde zu werden? Egal ob du schon ein Instrument spielen kannst oder es erst noch lernen muss, jeder ist herzlich willkommen.

Melde dich bei ml@nashoerner.de. Wir freuen uns auf dich!

Sängerbund 1864 Obergrombach



Jahreshautversammlung 2024

Unser Vorstand, Sven Schönherr, konnte am 6. September, in den Räumen des FCO, rund 40 Mitglieder sowie Ortsvorsteher Wolfram von Müller begrüßen.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder im letzten Vereinsjahr wurde die Sitzung mit den Berichten der einzelnen Bereichsvorstände eröffnet.

Der Vorsitzende der Finanzen,

Sven Schönherr, bescheinigte uns aufgrund seines Kassenberichtes eine stabile Kassenlage und zeigte, dass sich unser Einsatz im letzten Jahr positiv ausgewirkt hat. Kassenprüfer Oliver Butterer bestätigte die vorbildliche Kassenführung und empfahl die Entlastung.

Das Team Gesang, vertreten durch Frank Rupp, gab uns einen interessanten Rückblick unserer Aktivitäten.

Das Team Kommunikation, vertreten durch Pamela Pott, gab uns einen umfangreichen Einblick zu unserem zukunftsweisenden Projekt: „Mein Song für Bruchsal“. Ferner informierte sie darüber, dass unsere Homepage komplett aktualisiert wird.

Das Team Gastro, vertreten durch Steffen Hardock, berichtete über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Er erfreute uns mit seiner Aussage über das beste Burgfest aller Zeiten. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Anwohner.

Als Nächstes meldete sich Dr. W. von Müller zu Wort. Er lobte unseren Verein in hellsten Tönen und findet, dass wir sehr stolz sein können, im ganzen Umkreis der einzige Gesangsverein mit 238 Mitgliedern – davon 100 Aktive – 54 Frauen und 46 Männer, zu sein. Seine Frau und er werden uns weiterhin unterstützen ... dankeschön dafür!

Danach wurde die Verwaltung durch Handzeichen aller Anwesenden entlastet, und somit stand den Neuwahlen nichts mehr im Wege. Zur Wahl standen: Finanzen - Sven Schönherr, Gastro - Bernd Ritter, Kommunikation - Petra Lehmkuhl + Fridtjof Feldbusch, Gesang - Frank Rupp + Michael Hillgart, Stimmführer - Stefan Heneka, Andrea Kirchhöfer, Andreas Schneider, Anja Vogel, Stefanie Wolf, Ursula Zöller. Alle zur Wahl gestellten Personen wurden durch Handzeichen einstimmig gewählt, und alle Gewählten haben die Wahl auch angenommen.

Beim Punkt Beitrittserhöhung informierte Sven Schönherr über unsere Kosten und schlug vor, den Jahresbeitrag für Aktive auf 75 Euro zu erhöhen. Die Abstimmung ergab, bis auf zwei Enthaltungen, eine Zustimmung von 98 Prozent. Damit konnte auch diese Entscheidung positiv beschlossen werden.

Mit einem Ausblick auf das kommende Sängerjahr bedankte sich unser Vorstand nochmals bei allen Beteiligten und schloss damit die diesjährige Jahreshauptversammlung.



Vorbereitungen für die Videopremiere
Foto: PL

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.**Sonntag Weinfest**

Wie bereits angekündigt, findet am Sonntag unser Weinfest statt. Wir bieten einen Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen. Los geht es ab 11.30 Uhr auf unserer Anlage. Wir freuen uns über viele Besucher.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach**Einladung zum Hundesport**

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Obergrombach, trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunde. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness, Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter!

Alle Hundemenschen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen.

Interesse geweckt?

Unser Trainingsangebot findet Ihr unter: www.sv-og-obergrombach.de

Wir freuen uns auf Euch.

Ortsgruppe Obergrombach e. V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V., Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal, E-Mail: sv.og.obergrombach@gmail.com, Homepage: sv-og-obergrombach.de.



Hundesport/Unterordnung

Foto: susanne906 – von Pixabay

Parteien/Wählervereinigungen**CDU-Ortsverband Obergrombach****Einladung zum Waldfest der CDU**

Entdecken Sie den Wald und die CDU Heidelberg-Heimsheim. Dazu laden wir am Sonntag, 22. September, ab 11.30 Uhr, nach Heidelberg bei der Saatschulhütte im Großen Wald ein.

Es gibt gutes Essen und gute Unterhaltung bei vielen Aktionen für Alt und Jung. Näheres unter www.cdu-heidelberg-helmsheim.de. Die CDU Heidelberg-Heimsheim freut sich auf viele Besucher.

Stadtteil Untergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero

**Mitteilungen der Schulen****Joß-Fritz-Schule Untergrombach****Joß-Fritz-Grundschule****Einschulung**

Aufregung, Spannung und ganz viel Vorfreude lag am vergangenen Samstag in der Luft in der Joß-Fritz-Grundschule.

Ein wichtiger Tag im Leben der rund 70 zukünftigen Erstklässler und Erstklässlerinnen stand an, der am Samstag, 14. September, mit der Einschulung gebührend gefeiert wurde.

Nach einem ökumenischen Gottesdienst kamen Eltern und Kinder in der Bundschuhhalle zusammen. Alle Kinder der vierten Klassen hießen die Abc-Schützen mit musikalischen sowie sportlichen Grüßen willkommen, und auch Rektorin Alexandra Nohl begrüßte die Kinder und deren Familien herzlich in unserer Schulgemeinschaft. Die Geschichte vom kleinen mutigen Frosch Hedwig, die es schafft, einen großen Berg zu besteigen, obwohl alle ihre Freunde Zweifel haben – Frösche klettern schließlich nicht auf Berge – nahm Rektorin Nohl zum Anlass, den Kindern zu verdeutlichen, wie wichtig es ist, an sich selbst zu glauben.

Dann nahmen die zukünftigen Klassenlehrerinnen Frau Elberskirch, Frau N. Herrmann und Frau Bücheler und Frau S. Hermann ihre Schützlinge in Empfang und die erste richtige Unterrichtsstunde im Klassenzimmer stand an. Stolz trugen unsere „Kleinen“ ihre Schulranzen ins Klassenzimmer, begleitet von den Viertklässlern, die mit einem Seifenblasen-Spalier den Weg zum Schulhaus wiesen.



Einschulung

Foto: DS

Traditionell versorgte währenddessen der Förderverein bei schönem Herbstwetter die wartenden Eltern, Großeltern und Geschwistern mit Brezeln, Kuchen und Getränken.

Wir wünschen den frischgebackenen Schulkindern von Herzen alles Gute für den neuen, spannenden Lebensabschnitt und einen guten Start an unserer Schule.

Joß-Fritz-Realschule**Herzlich Willkommen in der JFRS**

Mit einem bunten Abend an Darbietungen wurden am vergangenen Dienstag die neuen Fünftklässler in der Joß-Fritz-Realschule willkommen geheißen. Moderiert wurde der gesamte Abend von drei Schülerinnen der Klassen 10, Jenna, Vivien und Emma, die souverän durch das Programm führten. Verschiedene Gesangsdarbietungen, von Rap bis Kanon, hörte man von Schülerinnen und Schülern verschiedener Klassenstufen unter der Leitung von Frau Zindl, Herr Veit und Frau Schmolze-To.

Eltern und Kinder erfreuten sich am hawaiianischen Begrüßungstanz der Tanz-AG und staunten anschließend über die Französischkenntnisse von Schülerinnen und Schülern bei einem Dialog und Reimen. In kleinen Statements brachten Kinder der Klassenstufe 6 zum Ausdruck, was ihnen an der JFRS besonders gut gefällt.

Dass man nicht allein ist und Hilfe bekommen kann, wenn man zum Beispiel in einem Schulfach nicht so erfolgreich ist, erklärten abschließend Schülermentorinnen. Diese bieten an unserer Schule Nachhilfestunden für jüngere SchülerInnen an.

Ein Zebra, das alle Tiere der Savanne, sogar den gefräßigen Löwen, bei Regen unter seinen Schirm lässt, war die Geschichte, die unser neuer Schulleiter Herr Haß zur Begrüßung erzählte. Er brachte damit zum Ausdruck, dass die unterschiedlichsten Charaktere und Temperamente in einer Klasse zusammenkommen, dass sie aber eine

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 20. September
Abfuhr „Biotonne“: Montag, 23. September

Gemeinschaft bilden, wenn sie sich mit Toleranz, Respekt und Achtsamkeit begegnen und einander helfen.

Dann endlich lernten die Kinder ihre neuen KlassenkameradInnen und KlassenlehrerInnen kennen, die gleich mit ihnen die neuen Klassenzimmer in Augenschein nahmen. Währenddessen erhielten die Eltern alle wichtigen Informationen zu Schule und Unterricht.

Mit Häppchen und Getränken verpflegte das Catering-Fritz die Gäste, die sich an einem weiteren Stand auch mit Fairtrade-Schulkleidung (T-Shirts, Hoodies, Taschen und Turnbeutel) eindecken konnten.

Nochmals, ein herzliches Willkommen an alle neuen Schulkinder Klasse 5!



Gut behütet unter unseren Schirmen

Foto: Wes

Volkshochschule Untergrombach

30103 E Meditation, 4-mal dienstags, 19 bis 20 Uhr, Burgschule Obergrombach. Beginn: 1. Oktober. Meditation kann helfen sich besser zu konzentrieren, besser zu schlafen, gelassener zu bleiben, die Gesundheit zu unterstützen, harmonischere Beziehungen zu führen, Stress zu vermindern. Nur wenige Minuten täglich zeigen schnell sichtbare Veränderungen. Der Kurs findet auf Stühlen sitzend statt.

30201 E Haltung & Bewegung, 10-mal dienstags, 18 bis 19 Uhr, TSV Untergrombach, Gymnastikhalle. Beginn: 8. Oktober. Das Training führt zu einem starken Rücken, einem flachen Bauch und einer attraktiven Körperhaltung. Es ist ein intensives, ruhiges und präzises Workout.

Tastings bei der Brennerei Lauber Untergrombach: **10003 E Gin Tasting** am 2. Oktober, **10004 E Cocktail Tasting** am 3. Oktober, **10005 E Edelbrand Tasting** am 4. Oktober, jeweils von 18 bis 21 Uhr.

Infos und Anmeldungen bitte per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefon (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Orchester und Spieler

Zweites Orchester des HCU feiert „50. Geburtstag“

Am vergangenen Freitag feierte das zweite Orchester des HCU sein 50-jähriges Bestehen im kleinen Kreis. Gegründet im Jahr 1974 von Wolfgang Pfeffer, hat sich das Orchester zum Ziel gesetzt, unbekannte und selten gespielte Werke zeitgenössischer Akkordeon-Orchestermusik wieder aufleben zu lassen. Dieses Engagement führte zu großem Erfolg und weckte das Interesse namhafter Komponisten wie Paul Kühmstedt, Diether de la Motte und Adolf Götz. So wurden zahlreiche Kompositionen uraufgeführt, die als Manuskript vorlagen und von Wolfgang Pfeffer arrangiert wurden.

Nach dem Tod von Wolfgang Pfeffer im Jahr 2016 übernahm Uwe Höhn die Leitung des Orchesters und führte es bis heute mit viel Leidenschaft.

Durch das Engagement der Spieler und Dirigenten, dem gemeinsamen Ziel etwas Neues zu erarbeiten und dem daraus resultierenden Spaß am Musizieren kann das ehemalige Jugendorchester auf viele Erfolge bei Wettbewerben zurückblicken. Größte Highlights waren Bundessiege beim Deutschen Orchesterwettbewerb 1996 in Gera, 2000 in Karlsruhe, 2012 in Hildesheim und 2016 in Ulm sowie der

erste Platz in der Höchststufe beim Internationalen Akkordeonfestival in Innsbruck 2001 und 2007.

Die kleine Jubiläumsfeier bot den Mitgliedern die Gelegenheit, in Erinnerungen zu schwelgen. Bei gutem Essen und vielen alten Videos konnten die schönsten Momente der letzten fünf Jahrzehnte Revue passieren.



Foto: HCU

Das Orchester hat jedoch schon die nächsten Herausforderungen im Blick. Am 9. November wird es am Vorentscheid des Deutschen Orchesterwettbewerbs (DOW) teilnehmen und hofft, auch dort seine musikalischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Initiative Bürgertreff



Einladung ins Frosch-Café

Wir laden Sie gerne am kommenden Freitag, 20. September, ab 15 Uhr ins Frosch-Café, Bundschuhschänke des TKV, Obergrombacher Straße 32, zu gemeinsamen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen und mit netten Menschen ein.

Alle sind herzlich willkommen.

E-Mail: buergertreff-froschcafe-ug@gmx.de

Telefon: (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Erster Punkt – Daniel Schlegel trifft doppelt

Beim 2:2-Unentschieden im Heimspiel gegen den FV Neudorf verbuchte der FCU den ersten Punktgewinn in der Kreisliga. Lange sah es nicht danach aus, denn zur Halbzeit lagen die überlegenen Gäste 0:2 in Front. Neudorf ging bereits in der dritten Spielminute in Führung und erhöhte in der 21. Spielminute auf 0:2. Die FCU-Offensive agierte harmlos, es gab kaum torgefährliche Szenen vor dem Neudorfer Tor. Als der Schiri einen zweifelhaften Handelfmeter für die Gäste pfiff, schien die Niederlage besiegelt. Doch Torwart Sebastian Blumhofer parierte den Strafstoß glänzend und hielt sein Team im Spiel. Nach der Pause änderte sich das Bild. Unser Team fand immer besser in die Partie, erarbeitete sich erste Chancen. Zudem beorderte Trainer Marco Junker Abwehrspieler Daniel Schlegel in den Angriff, der dann auch in der 65. Spielminute sehenswert auf 1:2 verkürzte. Die Germanen waren nun tonangebend, zumal in Überzahl, nachdem ein Neudorfer Spieler gelb-rot sah. Moritz Weiß wurde in der 90. Spielminute im Strafraum von den Beinen geholt, der Gästeakteur musste dafür mit gelb-rot vom Platz. Daniel Schlegel verwandelte den Elfmeter sicher zum viel umjubelten Ausgleich. In der überlangen Nachspielzeit sicherte unser Team den Punkt, der auf Grund der guten Leistung der zweiten Spielhälfte auch verdient war. Die Germanen sollten sich für die nächsten Spiele vornehmen, eine solche Leistung wie in der zweiten Spielhälfte auch über die gesamte Spielzeit auf den Platz zu bringen, dann werden sie auch weitere Punkte sammeln.

FCU: Blumhofer, Fabian Dulkies (70. David Pastuovic), Daniel Schlegel, Klein, Moritz Herb (68. Serkan Özdemir), Michael Berten (57. Cem Fisekci), Veith, Niederer, Manuel Ohrband, Gaag (76. Felix Weinmann), Kraske (46. Moritz Weiß)

Zweite Mannschaft spielt 0:0

Die zweite Mannschaft konnte im Heimspiel gegen die Spg Graben 2/Neudorf 2 die zuletzt guten Offensivleistungen nicht bestätigen. Da aber auch die Germanenabwehr die gegnerischen Angreifer im Griff hatte, gab es auf beiden Seiten nur wenige Torchancen. Das 0:0-Unentschieden war demzufolge das logische Ergebnis.

Die nächsten Spiele:

Freitag, 20. September:

19 Uhr, FV Hambrücken – FC Untergrombach

Sonntag, 22.09.:

13 Uhr, FV Hambrücken II – FC Untergrombach II

Jugendabteilung

Ergebnisse der Jugendmannschaften

A-Jugend	
JSG Wiesental – JSG Ober-/Untergrombach	1:1
B-Jugend	
JSG Ober-/Untergrombach – JSG Fortuna Kirchfeld/ Germania Neureut	0:4
JSG Ober-/Untergrombach – FV Gondelsheim	1:9
C-Jugend	
JSG Ober-/Untergrombach – FV Gondelsheim	12:2
JSG Ober-/Untergrombach – JSG Karlsdorf-Neuthard	0:2
JSG Forst/ Hambrücken - JSG Ober-/Untergrombach	1:2
D-Jugend	
JSG Ober-/Untergrombach – FZG Münzesheim III	1:8
VFR Kronau - JSG Ober-/Untergrombach II	4:5

Termine unserer Jugendmannschaften

Freitag, 20. September	
F-Jugend	
17. 15 Uhr FC Untergrombach Kinderfestival – FC Untergrombach	
17. 15 Uhr FC Untergrombach 2 Kinderfestival – FC Untergrombach 2	
17. 15 Uhr FC Untergrombach 3 Kinderfestival – FC Untergrombach 3	
Samstag, 21. September	
E-Jugend	
9.45 Uhr SV Philippsburg Kinderfestival – FC Untergrombach 2	
9.45 Uhr SV Philippsburg Kinderfestival – FC Untergrombach	
D-Jugend	
11 Uhr FC Weiher III – JSG Ober-/Untergrombach II	
12.30 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – 1. FC Bruchsal	
C-Jugend	
JSG Ober-/Untergrombach – JSG Wiesental	
A-Jugend	
16 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – JSG Forst/Hambrücken	
Sonntag, 22. September	
B-Jugend	
10.30 Uhr SV Oberderdingen – JSG Ober-/Untergrombach	

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Abgesagt!

Wandern Sie mit uns im Goldenen Oktober am Col de Bagenelles

Leider mussten wir die Wanderung aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl absagen. Wir werden in 2025 erneut einen Versuch wagen.

Am Sonntag, den 6. Oktober ist ein besonderer Tag!

Liebe Mitglieder und Wanderinteressierte des Freundeskreises, herzliche Einladung auch an alle Neugierigen, es ist bald wieder so weit:

Erleben Sie mit uns einen spannenden Tagesausflug ins Elsass. Wir wollen gemeinsam mit unseren französischen Freunden eine Wanderung am Col de Bagenelles machen. Gemeinsam wollen wir die Düfte und Farben des Herbstes genießen und bei guten Gesprächen und leckerem Essen zusammenkommen.

Die Anreise erfolgt mit dem eigenen PKW – es können aber Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Die bisherigen Planungen sehen wie folgt aus:

- Abfahrt aus Untergrombach circa 7.30 Uhr
- Treffpunkt um 10 Uhr am Col de Bagenelles in der Hütte vom Vogesenclub
- Begrüßungscafé
- Wanderung am Col de Bagenelles für Interessierte – wer nicht wandern möchte, kann auch sitzenbleiben!
- 13.30 Uhr Einladung zum gemeinsamen Mittagessen
- kleiner Festakt zum 35-jährigen Jubiläum unserer Partnerschaft
- Rückfahrt nach Untergrombach

Diejenigen, die sich noch nicht angemeldet haben und mitfahren möchten, bitte bei Karina Merten (karina.merten@web.de) anmelden. Karina Merten koordiniert die Anmeldungen und steht für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Findet leider nicht statt!

Gesangverein 1864 Untergrombach e.V.



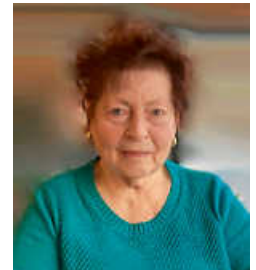
Nachruf

Der Gesangverein 1864 Untergrombach nahm Abschied von seiner langjährigen Sängerin

Inge Müller

die im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Die Verstorbene ist dem MGV nach Gründung des gemischten Chors vor fast 30 Jahren beigetreten, in welchem ihr Gatte Emil Müller bereits seit 1981 gesungen hat. Inge war eine begeisterte Sängerin und hat den gemischten Chor im Sopran unterstützt. Noch bis vor wenigen Wochen hat sie regelmäßig die Singstunden besucht. Sie war eine lebenslustige und gesellige Frau, die auch immer gerne an den Veranstaltungen und Ausflügen des Vereins teilgenommen hat. Wir danken unserer treuen Sängerin ganz herzlich für ihr langes Singen im Chor und werden sie stets in lieber Erinnerung behalten.



Sängerin Inge Müller

Foto: privat

Als letzte Ehrerweisung an die Verstorbene hat der GV 1864 sie auf ihrem letzten Weg begleitet sowie ihre Trauerfeier musikalisch umrahmt.

Gabriele Braun, erste Vorsitzende

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Vorankündigung Altpapiersammlung

Am Samstag, 12. Oktober, findet unsere nächste Altpapiersammlung statt. Einzelheiten zur Sammlung werden wir im Vorfeld rechtzeitig bekannt geben.

Saisonvorschau Herren

Nach einer tollen Landesligasaison 2023/2024, in der unsere erste Herrenmannschaft am Ende etwas überraschend und doch völlig verdient die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Verbandsliga feiern konnte, trafen sich unsere Herren nach einer sehr gelungenen Malle-Abschlussfahrt am 21. Mai zur Auftaktbesprechung. „Der Teamgedanke steht an oberster Stelle, ohne den können wir direkt einpacken“ – so eröffnete Trainer Kai Neulen das Treffen und stimmte die Mannschaft sodann auf die Saisonvorbereitung und das Abenteuer Verbandsliga ein. Bevor sich das Team am 25. Juni zur ersten Halleneinheit wieder zusammenfand, arbeitete jeder Spieler über Jogging- und Kräfteinheiten eigenständig an den persönlichen Grundlagen. So konnten unsere Herren mit einer gewissen Grundfitness in das Hallentraining starten.

Während in der ersten Phase der Vorbereitung bis Ende Juli der Fokus auf die Verbesserung von Kondition und Kraft gelegt wurde, arbeitete das Team nach einer einwöchigen Auszeit ab Mitte August hauptsächlich an handballspezifischen Elementen. Immer wieder fanden Trainingsspiele statt, um den Stand der Mannschaft auch im Spielbetrieb testen zu können. Anders als im vergangenen Jahr wurde Ende August auch ein Trainingslager eingeschoben. Dieses fand in Mosbach als gemeinsames Event mit der zweiten Mannschaft statt. Neben Trainingsspielen gegen den TV Mosbach und einer Trainingseinheit kam auch das Teambuilding im Rahmen eines gemeinsamen, feuchtfröhlichen Abends nicht zu kurz. „Das Wochenende war ideal, um erste und zweite Mannschaft zu vernetzen und den Zusammenhalt zu stärken“, äußerte sich Gunther Weiß, Trainer der Zweiten, im Anschluss an das Wochenende. Auch Coach Kai Neulen zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Trainingslager: „Das Wochenende hat uns deutlich nach vorne gebracht!“

Das Trainertrio um Kai Neulen, Irina Streit und Kevin Pistor sieht ihre Herren gut aufgestellt. Die Mannschaft bleibt zusammen und ist durch Neuzugänge ergänzt worden. Robin Hornberger (Tor, zuletzt TSV Knittlingen), Magnus Hofmann (Rückraum, Rhein-Neckar Löwen III), Robin Wilhelm (Kreisläufer, HSG Li/Ho/Li) und Alexander Klimovets (Rückraum, TSV Knittlingen) konnten sich während der Vorbereitung schon gut einfügen und sind in das Team integriert.

Jugendabteilung

Fortsetzung Saisonvorschau Herren

Die Eindrücke aus den Testspielen, in denen man sich im Laufe der Vorbereitung immer weiter steigern konnte, machen Mut und sorgen dafür, dass die Mannschaft mit viel Vorfreude in die Saison gehen kann. Unsere Herren sind sich der Herausforderung Verbandsliga bewusst. Für das Ziel „Klassenerhalt“ wird das Team in jedem Spiel alles geben und freut sich auf Eure Unterstützung.



1. Herrenmannschaft HSG

Foto: Volker Bruder, BruderArtcore Photography

Die kommenden Spiele

Samstag, 21. September:

E-Jugend (w): SG Heildelshem/Helmsheim/Gondelsheim II – HSG (9.20 Uhr, Sporthalle Heildelshem)

Herren: TV Schriesheim – HSG (17 Uhr, Halle Schulzentrum, Hirschberger Straße, 69198 Schriesheim)

Sonntag, 22. September:

E-Jugend (m): HV Bad Schönborn – HSG (10.30 Uhr, Schönbornhalle Mingolsheim)

D-Jugend (m): ASG Hambrücken/Weiher/Bad Schönborn – HSG (12.00 Uhr, Schönbornhalle Mingolsheim)

B-Jugend (m): SG Neuthard/Büchenau – HSG (10 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard)

Herren 2: SG Odenheim/Unteröwisheim – HSG II (16 Uhr, Schulsport-halle Odenheim)

Kleintierzuchtverein 1930 e.V. C 193 Untergrombach



Es tut sich was

Entlang der Bahnstrecke auf dem Gelände sind einige Bäume gefällt worden, des einen Freud, des anderen Leid. Vermutlich hatten wir die Tage deshalb auch Besuch eines Nutrias. Dieser kleine Nager verirre sich in eine Anlage und wurde aber umgehend wieder in die Natur entlassen. Die Veränderung der Landschaft hinter den Bahngleisen hatte ihn wohl etwas orientierungslos gemacht.

Eine kleine Veränderung mit großer Wirkung hat uns am Gockelfest das „s'Klemmerle“ beschert. Wir konnten eine Spende in Höhe von 500 Euro entgegennehmen. Vielen Dank dafür!



Spendenübergabe

Foto: B. Mau

Und eine Nachricht, die uns nach dem Gockelfest erreicht hat, möchte ich hier weitergeben:

Als zum Jahreswechsel die Frage anstand, ob man den gerade von den Toten auferstehenden Kleintierzuchtverein durch eine Mitgliedschaft unterstützen soll, entschloss ich mich (Gott sei Dank) spontan zur Unterschrift und bereue dies spätestens nach dem gerade zu Ende gegangenen Gockelfest nicht im Geringsten! Ihr seid ein tolles Team!

Diese zwei Anerkennungen geben Aufschwung und so ist denn auch die nächste Mitgliederversammlung am 4. Oktober um 18.30 Uhr in unserem Vereinsheim, in der ein Punkt die Planung weiterer Events ist.

Für Fragen und Anregungen stehen wir euch gerne unter Kleintierzuchtverein-untergrombach@gmx.de zur Verfügung. An dieser Stelle möchte ich auch darauf hinweisen, dass unser Vereinsheim für Feste, Klassenfeiern, Geburtstagsfeiern usw. gemietet werden kann. Hierbei einfach Kerstin Mohr unter (01 76) 43 41 34 99 kontaktieren.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



JMLA erfolgreich bestanden!

Ein paar unserer Jungmusiker der Grobacher Jungmusiker haben im Sommer erfolgreich das Jugendmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Bronze bestanden. Sie haben monatelang hart gearbeitet und ihr Können unter Beweis gestellt. Wir sind unglaublich stolz auf sie und freuen uns über ihren Erfolg.

Die Vorbereitungen für den Prüfungstag im Herbst des JMLA laufen bereits ebenfalls. Auch hier werden zwei talentierte Jungmusiker teilnehmen und ihr Bestes geben. Wir sind zuversichtlich, dass auch sie erfolgreich sein werden.

Die Teilnahme am JMLA ist eine wichtige Erfahrung für die jungen Musiker. Sie lernen nicht nur, ihr Instrument besser zu beherrschen, sondern auch Disziplin, Teamwork und Durchhaltevermögen.

Unsere Jugendleiter Selina & Nico (MVO) und Linda & Lea (MVU) stehen den Jungmusikern mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen sie auf ihrem Weg zum Erfolg.

Wir gratulieren den erfolgreichen Jungmusikern zum bestandenen Bronzeabzeichen und wünschen den Teilnehmern im Herbst viel Erfolg. Ihr seid eine Bereicherung für unseren Musikverein und wir sind stolz darauf, euch als Teil unserer musikalischen Familie zu haben.



Marven und Jonathan

Foto: Lea Edelmann

Jahrgänge

Jahrgang 1939

Liebe Schulkameraden, wir treffen uns am Dienstag, 1. Oktober, 18 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein im Lokal: FC Germania Untergrombach, „Ristorante Destino“, Wendelinusstraße 1, 76646 Bruchsal-Untergrombach. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Anita und Gerhard

– Anzeigen –

Vorsicht: „Blüten“!

Falschgeld kann Ihnen überall angeboten werden.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

TRAUER

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Hauptstraße 166

69168 Wiesloch

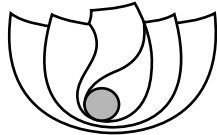
Tel. 06222- 7723500

Barbarastraße 65

76694 Forst

Tel. 07251- 5079000

www.maurer-grabmale.de



**MAURER
GRABMALE**

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN
GRABMALAUSSTELLUNGEN IN GANZ BADEN-WÜRTTEMBERG



MÜLLER
GRABMALE GMBH

ZEICHEN
DER
LIEBE UND
ERINNERUNG

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.

Über 500 Exponate auf
2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962



info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de

Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19
D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2
D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Liebe und Dankbarkeit.

Elisabeth „Liesel“ Taylor

geb. Amend

Herzlichen Dank sage ich allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Gemeindereferentin Frau Fischer für die würdige Gestaltung der Trauerfeier sowie allen, die sie gemeinsam mit mir zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben.

Günter Taylor

Forst, im September 2024

BESTATTUNGSDIENST
PHILIPP

ÜBER
120
JAHRE

Andrea
Weber

Christian
Bös

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **07251-55798**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.



Karin Sigler-Simon von der Wendlinger Radel-Initiative auf ihrem Drahtesel.

Foto: Radel-In

Wendlingen macht auf dem Rad mobil

Die Initiative Radel-In wird durch die Allianz für Beteiligung gefördert

Wendlingen. Die Initiative Radel-In in Wendlingen wächst mithilfe der Allianz für Beteiligung. Ein Beispiel dafür, was mit optimaler Unterstützung möglich ist.

Einen besseren Einstieg in einen Artikel kann man sich nicht wünschen. Eine Story über die Initiative Radel-In in Wendlingen, die mit Unterstützung der Allianz für Beteiligung stetig wächst, stand an. Also ein Anruf bei Karin Sigler-Simon, der Vorsitzenden der Initiative. Wann man denn zumGe-

spräch über die Initiative nach Wendlingen kommen soll? „Ach was, ich komme zu Ihnen nach Esslingen, ich fahre ja sowieso jeden Tag ein paar Stunden Rad“, lautete die Antwort.

Auf dem Fahrrad zum Interview

Einen Tag später steht eine jugendliche 70-Jährige vor der Tür, das E-Bike sauber im Hof geparkt und bestens vorbereitet, von der Erfolgsgeschichte Radel-in zu erzählen: Im Frühjahr 2022 als Corona am abebben

war, haben in Wendlingen im Rahmen der Wendlinger Nachhaltigkeitstage Karin Sigler-Simon und Elke Immig-Scheiber die Initiative Radel-In gegründet – mit der Zielsetzung, die Situation für den Radverkehr in Wendlingen entscheidend zu verbessern.

In kürzester Zeit nahm das noch junge Projekt Fahrt auf. Wendlingens Bürgermeister Steffen Weigel wurde für die Sache gewonnen, Stadtbaumeister Ulrich Scholder ebenso wie die Gemeinderatsfraktionen. „Wir bekamen zur Nutzung kostenlose Räume mit der notwendigen Infrastruktur im Bürgerzentrum MiT (Menschen im Treff Stadtmitte)“, zählt Sigler-Simon auf. Sem Schade, der damalige Wendlinger Klimaschutzmanager, schaltete sich dazu, der ADFC klinkte sich ein und auch der Verein für Ökologie und Mobilität, dessen Schwerpunkt Car-Sharing ist, war dabei.

„Ohne die Allianz würde es uns nicht geben“

Im vergangenen Jahr trat die Allianz für Beteiligung auf den Plan und hob das Rad-Projekt so richtig in den Sattel. „Ohne die Allianz würde es uns so nicht geben“, stellt Sigler-Simon klar. Die Allianz für Beteiligung ist ein Netzwerk, das sich für die Stärkung von Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg



Ohne ihren Helm und ihr Rad geht die Vorsitzende von Radel-In nirgendwo hin.

Foto: Barbara Scherer

ALLIANZ FÜR BETEILIGUNG

Die Allianz für Beteiligung ist ein Netzwerk, das sich für die Stärkung von Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg einsetzt. Seit 2012 fördert sie landesweit ehrenamtliche Projekte.



Infos hier:
<https://allianz-fuer-beteiligung.de>

einsetzt. Mit der Überzeugung, dass gesellschaftliche Herausforderungen in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft mit Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern besser gemeistert werden können.

Das perfekte Match

„Deshalb entwickeln wir Maßnahmen, um Bürgerbeteiligung als Ergänzung der repräsentativen Demokratie in Baden-Württemberg nachhaltig zu verankern. Dabei sind uns drei Punkte besonders wichtig. Erstens: Die Bedarfe, die zivilgesellschaftliche Akteure bei Beteiligung haben. Zweitens: Der Dialog auf allen Ebenen, durch den Beteiligung überhaupt erst gelingen kann. Und drittens: Gruppen einzubeziehen, die sich bei der Gestaltung unserer Demokratie und Gesellschaft bislang weniger einbringen“, heißt es auf der Homepage des Netzwerks. Mit Karin Sigler-Simon und ihrer Leidenschaft fürs Radfahren und dem Netzwerk Allianz ist das perfekte Match gelungen.

„Zunächst gab es für Radel-In den sogenannten Beteiligungstaler in Höhe von 2000 Euro, womit wir Werbemittel gestalten und produzieren lassen konnten“, berichtet Sigler-Simon. Doch es gab noch mehr: Für Kosten im Wert von rund 4000 Euro fanden Beratungen für eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit, für digitale Auftritte, für Kampagnen zur Werbung und für handfeste Hinweise, wie man einen Messe- oder Infostand aufbaut. „In den Beteiligungsforen haben wir sehr viel gelernt“, zieht Sigler-Simon Bilanz. „Die Allianz hat uns darin bestärkt, dass unsere Arbeit für die Gesellschaft sehr wichtig ist.“

Dank Radel-In umgedacht

In Wendlingen haben sich seit der Gründung der Radel-Initiative nicht nur Radwe-



Karin Sigler-Simon ist ihr ganzes Leben lang auf dem Fahrradsattel unterwegs und ihre Radbegeisterung ist ansteckend.
Foto: Barbara Scherer

ge verbessert, Radabstellplätze vermehrt, Radfahren als positives Beispiel im Bereich der Mobilität und für attraktive Aktivitäten im Bereich Kultur und Natur etabliert, Radfahrer und -fahrerinnen eine starke Lobby erhalten, Sigler-Simon hat mit ihrer Liebe zum Radfahren schon jede Menge andere Menschen infiziert. Und das bekommt sie vielfach zurück: „So viele Menschen geben mir Rückmeldungen, wie toll meine geführten Radtouren sind.“

Gelebte Radbegeisterung

Von klein auf trat Karin Sigler-Simon in die Pedale. Vater und Bruder saßen ebenfalls gerne im Sattel. Ihre Arbeitsstelle an der Schule in Frickenhausen hat die Lehrerin grundsätzlich von Wendlingen aus mit dem Rad angesteuert und auch sonst, wann immer es möglich war, das Rad genutzt. Heute im Ruhestand ist es das reine Genussradeln geworden, auch Urlaub macht sie mit dem Rad. „Wenn ich von einer 80-Kilometer-Tour abends ausgepowert nach Hause komme, bin ich glücklich. Dann poste ich Fotos mit dem Text: „Das Leben ist schön“, sprachs, setzt sich ihren Helm auf, steigt in den Sattel und brettet los. (Barbara Scherer)



MEHR ERFAHREN

Sie möchten selbst auf dem Fahrradsattel aktiver werden oder weitere tolle Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung kennenlernen? Radel-In und die Allianz für Beteiligung werden am Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt vertreten sein.


Am 12. Oktober 2024 in der Liederhalle in Stuttgart können Sie bei der großen Netzwerkveranstaltung für ehrenamtlich Tätige in den direkten Austausch gehen! Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenfreies Ticket unter diesem QR-Code



oder hier:
<https://nussbaumwelt.net/ffgz24-tickets>

www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche gültig bis 26.9.2024

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit **BIO VOLLKORN SAATENBROT**

(1000 g = 5.60)

750 g

4.20**DONAUWELLE**

MIT KAKAOHALTIGER FETTGLASUR

Stück

2.80**JOGGING-BURGER**

Stück

3.30**GESUNDHEITSWESEN****Outdoortraining – Gesund & Fit**

Abwechslungsreiches, funktionelles Gruppentraining mit eigenem Körpergewicht und Kleingeräten. Ich passe die Trainingsintensität individuell an.

TERMINE: freitags, Gruppe 1, 15:30-16:30 Uhr
Gruppe 2, 9:00-10:00 Uhr
Gruppe 3, 16:45-17:45 Uhr

Es sind keinerlei
Vorkenntnisse
erforderlich.

Treffpunkt: Vogelhäusle Obergrombach

Anmeldung bei Maxi Marleen Morlock (Sporttherapeutin)
Mobil 0172 6838997, E-Mail maxi.marleen@web.de

An unsere Leser, Autoren und Kunden

**Tag der Deutschen Einheit
Terminänderungen****Amtsblatt Bruchsal**

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Mo. 30. September 2024, 10:00 Uhr

Anzeigenschluss² Di. 1. Oktober 2024, 12:00 Uhr

Verteilung ab Fr. 4. Oktober 2024

¹Für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure

²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de

6102

**TIERisch gut**
MESSE FÜR HUND & KATZE

NUSSBAUM Club

**25 X 2 TICKETS
GEWINNEN!****TIERisch gut - Messe für Hund & Katze**

bietet am **28. und 29. September 2024** ein Einkaufserlebnis für Zwei- und Vierbeiner: Rund 200 Ausstellende präsentieren Ihnen in der Messe Karlsruhe ihr Portfolio an Futter- und Pflegemitteln, Accessoires, Zubehör und Dienstleistungen für Hund und Katze – inklusive attraktiver Messerabatte! Für Information und Unterhaltung sorgen das vielseitige Vortrags- und Showprogramm sowie die Ausstellungen unserer Kooperationspartner – mehr dazu unter tierischgut-karlsruhe.de!

**MITMACHEN UND GEWINNEN**

<https://nussbaumclub.net/tierisch-gut/>

Teilnahmeschluss: Sonntag, 22.09.2024

Es gelten die Teilnahmebedingungen, die du unter <https://nussbaumclub.net/teilnahmebedingungen/> einsehen kannst. Die Namen der Gewinner/-innen und weitere Gewinnspiele findest du unter <https://nussbaumclub.net/gewinnspiele/>

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaumclub.de

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land
Haus 18 im Alpendorf Dachstein West

Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

info@brigitte-nussbaum.de

Tel: 07033 526675



www.alpendorf-haus18.eu

VERANSTALTUNGEN

TIERisch gut am 28. & 29.9. in Karlsruhe: Anziehungspunkt für Hunde- und Katzenfreunde

Die **TIERisch gut – Messe für Hund & Katze** bietet am **28. und 29. September 2024 von 9 bis 18 Uhr** ein **Einkaufserlebnis für Zwei- und Vierbeiner**: Über 200 Ausstellende präsentieren in der Messe Karlsruhe ihr Portfolio an Futter- und Pflegemitteln, Accessoires, Zubehör und Dienstleistungen für Hund und Katze – inklusive attraktiver Messerabatte!

Darüber hinaus warten viele **Informationen und Unterhaltung** auf Sie: Zum Beispiel im Infoforum Hund oder beim Showprogramm im Ehrenring in Halle 1, das vom Landesverband Baden-Württemberg für Hundewesen e.V. (VDH) verantwortet wird. Dog Dancing der absoluten Spitzenklasse gibt es beim ersten Dog Dancing Turnier Karlsruhe mit Qualifikation zur Europameisterschaft und Crufts 2025 in der Aktionshalle zu erleben. Der Landesverband organisiert zudem die 82. und

83. Internationale (IRAS) Rassehunde-Ausstellung Karlsruhe in Halle 2 und 3, bei der zahlreiche Hunderassen bestaunt werden können.

Katzenfreunde erwartet u.a. die Edelkatzenausstellung des 1. Deutschen Edelkatzenzüchter-Verbands (DEKZV) in der dm-arena, bei der mehr als 200 Katzen pro Tag gezeigt werden. Das Infoforum Katze hält Fachvorträge u.a. zum Kratzverhalten oder zum Tierarztbesuch bereit und das Parcours-Training liefert Tipps und Tricks zur sinnvollen Beschäftigung von Katzen.

Mehr Infos und Tickets auf www.tierischgut-karlsruhe.de.

Die TIERisch gut finden Sie auch auf Facebook und Instagram!



tierischgut-karlsruhe.de

TIERisch gut

MESSE FÜR HUND & KATZE

Veranstalter (IRAS):
Landesverband Baden-Württemberg für Hundewesen e.V.

Veranstalter Edelkatzenausstellung:

Veranstalter TIERisch gut:

28.–29.09.2024

Messe Karlsruhe

Veranstalter IRAS:

Veranstalter Edelkatzenausstellung:

Veranstalter TIERisch gut:

82. & 83. INTERNATIONALE (IRAS) RASSEHUNDE-AUSSTELLUNG KARLSRUHE
EDELKATZEN-AUSSTELLUNG DES 1. DEKZV

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



www.jobsuche-bw.de



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Ausbildung Kaufleute für Büromanagement	Sparkassen Informationstechnologie GmbH & Co. KG	Calw	1013534905
Erzieher/in / Kinderpfleger/in / pädagogische Fachkraft	Bürgermeisteramt Benningen	Benningen am Neckar	1013533058
Ausbildung Justizfachangestellte*r	Amtsgericht Karlsruhe Verwaltungsabteilung	Karlsruhe, Rastatt, Gernsbach, Baden-Baden, Achern	1013533041
Fachkraft für Lagerlogistik	HELUKABEL GmbH	Hemmingen	1013533050
Ausbildung Feinwerkmechaniker, Fachrichtung Maschinenbau	Neumeister Hydraulik GmbH Karl Reinhard	Neuenstadt am Kocher	1013533051
Ausbildung Elektroniker	Stadt Hockenheim	Hockenheim	1013534476
Mitarbeiter/in Sekretariat Geschäftsleitung	Kurpfalz-Werkstatt für Behinderte der Lebenshilfe gGmbH	Wiesloch	1013533056
Mitarbeiter Kleinversand	A. Leibinger Medizin-Technik	Stuttgart	1013533042



Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

IMMOBILIEN



Philip Martin



Anton Schneider



Ihre Baufinanzierer!

LBS in Bruchsal, Am Alten Schloss 3
Tel. 07251 391578-0
bruchsal@lbs-sued.de

STELLEN

jobsuche **BW**

Die Gemeinde Forst (ca. 8.000 Einwohner)
sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Sachbearbeiter für das Hauptamt (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Weitere Informationen entnehmen
Sie bitte der Homepage
www.forst-baden.de.



IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen
zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € **Tippgeberprovision** für die erfolgreiche Empfehlung
eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN Seit 35
IMMOBILIEN Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

Wir suchen

Erzdiözese
Freiburg

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

für unsere kath. Kindergärten

St. Martin Heidelberg
St. Josef Obergrombach
St. Elisabeth Untergrombach
St. Wendelinus Untergrombach



Weitere Informationen finden Sie unter
www.vst-bruchsal.de/stellenangebote



Foto: Harbucks/Stock /Getty Images Plus



Foto: guvendemir/E+

LEBENDLICH LEBENSWEIT WERTVOLL

mit einem **FSJ** bei der Lebenshilfe
in Bruchsal, Bretten oder
Graben-Neudorf

Bewirb Dich jetzt!

bewerbung@lebenshilfe-bruchsal.de

 lebenshilfe_bruchsal

 Lebenshilfe.Bruchsal

fsj.lebenshilfe-bruchsal.de



Lebenshilfe

für Menschen mit Behinderungen
Bezirk Bruchsal-Bretten e. V.



**Wir
bilden
aus:**

Mit uns in die Zukunft!

**Pure
Spannung**
→ Duale Ausbildung
Elektroniker/in
Energie- u.
Gebäudetechnik

(m/w/d)

**Hoch-
spannend**
→ Ausbildung
Kaufmann/-frau
für Büro-
management

(m/w/d)

**Full
Power**
→ Duales Studium
Betriebswirtschaftslehre
Fachrichtung
Handwerk

(m/w/d)



KRIEGER
ELEKTRO | LEITUNGSBAU

Eugen Krieger GmbH & Co. KG

Telefon 07251 97070

Industriestraße 15 · 76646 Bruchsal

www.eugen-krieger.de

2025

→ **Jetzt bewerben!**

Ein Team von 120 Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern freut sich auf Dich:



bewerbung@eugen-krieger.de

**FRAGEN ZU
IHRER ANZEIGE?**

Unsere Berater der K. Nussbaum Vertriebs GmbH
stehen Ihnen gerne zur Verfügung. **Tel. 06227 5449-0**



Die Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH ist ein überregional tätiges, medizinisches Labor und gehört mit ca. 250 Mitarbeitern zum Sonic Healthcare-Verbund Deutschland.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Karlsruhe** suchen wir Ihre Unterstützung als

MFA (m/w/d) im Probeneingang

MFA (m/w/d) in der Servicezentrale

Kreditorenbuchhalter (m/w/d)

Näheres über uns und unsere ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter www.labor-karlsruhe.de



Suchen Putzhilfe

für 1x die Woche ca. 3 Stunden in Privathaushalt in Bruchsal-Kernstadt. Interessenten bitte melden unter 0151-41942988 (ab 14.30)



WIR SUCHEN SIE FÜR UNSER TEAM!

Seit über 30 Jahren entwickeln und produzieren wir innovative Lösungen für namhafte Unternehmen in den Bereichen der Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik, Wehrtechnik und Sensortechnik.

Gemeinsam wachsen und gestalten wir die Zukunft!

Wir suchen motivierte und qualifizierte Fachkräfte für folgende Positionen:

CNC - Dreher (m/w/d)

CNC - Fräser (m/w/d)

SIE HABEN INTERESSE? DANN BEWERBEN SIE SICH JETZT!

www.hirt-zerspanungstechnik.de | karriere@hirt-zerspanungstechnik.de
Porschestraße 9 | 68789 St. Leon-Rot | 06227-86450



Reinigungskraft gesucht!

Für unsere WEG in Bruchsal mit 94 Wohnungen suchen wir eine engagierte **Reinigungskraft auf Mini-Job-Basis**.

Ihre Aufgaben umfassen u.a. die Garten- und Gebäudepflege.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte an:

info@schumacher-hausverwaltung.com - z.Hd. Hr. Luft



Die **Gemeinde Walzbachtal** sucht

- **pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gem. § 7 KitaG für das Kinderhaus Arche** in Teilzeit
- **Mitarbeiter (m/w/d) für die Betreuung unseres Wertstoffhofes und Grünabfallplatzes** auf geringfügiger Basis

Zudem bieten wir für den **Ausbildungsbeginn 1. September 2025** folgende Ausbildungs-/Freiwilligenstellen an:

- **Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)**
- **PIA - Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (m/w/d)**
- **Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)**
- **Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)**

Die **ausführlichen Stellenbeschreibungen** finden Sie auf unserer Homepage unter: www.walzbachtal.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen beim

Bürgermeisteramt Walzbachtal, Wössinger Str. 26-28, 75045 Walzbachtal oder **bevorzugt an personal@walzbachtal.de**.

Die Gemeinde Forst (ca. 8.000 Einwohner) sucht **ab 01.05.2025** für die Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst (ca. 520 Schüler*innen) einen

Schulsekretär (m/w/d)

in Teilzeit (22,30 h / Wo. bzw. 57,18 %)

Die Lußhardt-Gemeinschaftsschule ist eine interkommunale Gemeinschaftsschule mit Sitz in Forst und der Außenstelle in Hambrücken.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.forst-baden.de.



Vertriebsmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit gesucht

Mit Berufserfahrung im B2B Vertrieb, aber auch die Chance als Berufseinsteiger oder Trainee.

Weitere Infos unter www.bremsenergie.de/karriere.

Bewerbung an Christian Eisemann, Michael Koch GmbH, ce@bremsenergie.de

Zum Grenzgraben 28
76698 Ubstadt-Weiher
Telefon 07251 9626200



VERSCHIEDENES

Suche älteren Traktor

zum Mulchen u.ä., mind. 40 PS, betriebsbereit, TÜV oder TÜV-fähig, 3-8000€, je nach Zustand
Tel. 0176 9786 6948

4 Winterkomplettreder 16 Zoll

Original Hyundai Alu schwarz zu verkaufen. Sehr guter Zustand Restprofil 6mm. 400€ VHB
Tel. 07251-56336

Wir suchen für unsere Mutter

(85 Jahre) eine Alltagsbegleitung, drei Mal pro Woche für zwei Stunden, montags, mittwochs und donnerstags, auf Minijob-Basis in Untergrombach. Keine Pflege. ☎ 0157 33171375 (nach 14 Uhr)

UNTERRICHT

Erteile **Mathe-Nachhilfe** bis **Abitur**

Tel. 07255 - 3233

Intensive Vorbereitung mit Klausuraufgaben zu allen Themen

Mit gutem Gefühl in Arbeiten + Prüfungen gehen

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gärtner sucht Arbeit

Gärtner erledigt sämtliche Gartenarbeiten von A-Z
Auch Baumfällarbeiten, Rollrasen, Zaunanlagen, Hecken-/Baumschnitt, Pflasterarbeiten

☎ 0177 8586677

Super günstige Sommerangebote 2024

Garten- & Landschaftsbau 01520 4460 180

- Hecken-, Baum- und Rosenschnitt
- Hochdruckreinigung
- Pflanz- und Umpflanzenarbeiten
- Stauden, Büsche und Sträucher schneiden
- Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten, Unkraut jäten u. v. m.
- Rollrasen, Kunstrasen verlegen
- Pflasterarbeiten
- Zauninstallation

Super günstige Sommerangebote 2024



RADIO REGENBOGEN

Bis zu **20.000** Euro

für unser **Dingsbums**

Infos auf regenbogen.de **Jetzt Radio an !**

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Blitzstart in Ettlingen: Ein erfolgreicher Auftakt.

Das Porsche Zentrum Karlsruhe feiert sein einjähriges Bestehen am Standort Ettlingen.

Ein Jahr voller neuer Erlebnisse und inspirierender Begegnungen. Das Porsche Zentrum Karlsruhe ist nach dem ersten Jahr in Ettlingen bereits fest in der Region verwurzelt.

Faszination, Innovation und Leidenschaft: Mit dieser Erfolgsformel werden im Porsche Zentrum Karlsruhe Träume verwirklicht. Nachdem die neue Destination Porsche im September 2023 feierlich in Ettlingen eröffnet wurde, zelebriert sie in diesem Jahr bereits ihr einjähriges Bestehen. Der Start in Ettlingen verlief äußerst vielversprechend und erfolgreich. Das Team vor Ort freut sich sehr über den gelungenen Auftakt und die positive Resonanz.

Die Destination Porsche in Ettlingen – schon jetzt eine Erfolgsgeschichte.

Dass sich das Team des Porsche Zentrum Karlsruhe in Ettlingen so wohlfühlt, liegt vor allem an den herzlichen Menschen und den vielen inspirierenden Begegnungen. So wurde der neue Standort von Kunden, Interessenten und Anwohnern von Anfang an sehr gut angenommen, und das zwischenzeitlich um 20 weitere Mitarbeiter angewachsene Team hat sich bestens in der Stadt integriert.

Gemeinsam erleben. Gemeinsam staunen. Gemeinsam musizieren.

Es hat sich bereits einiges getan: Ob im Rahmen einer Sponsorentätigkeit für den diesjährigen 19. Klavierwettbewerb, beim Verschönern des Kreisverkehrs direkt vor dem Neubau oder beim Bewerben der Ausbildungsberufe an den Ettlinger Schulen im

Rahmen des Azubitages – auch soziales Engagement und Performance abseits des Asphalt werden im Porsche Zentrum Karlsruhe großgeschrieben.

Ein hochmodernes Zuhause für die Sportwagenzukunft.

Ob zeitlose Designikonen, leistungsstarke SUV oder energiegeladene E-Sportwagen – ganz gleich, für welches Porsche Modell das Herz auch schlägt: Im Porsche Zentrum Karlsruhe kann jeder seinen persönlichen Sportwagentraum realisieren. Mit individuellen Beratungsangeboten und großem technischen Know-how stellen die erfahrenen Mitarbeiter sicher, dass die Kundenerwartungen nicht nur erfüllt, sondern übertroffen werden.

Überzeugen Sie sich selbst vom umfangreichen Angebot des Por-

sche Zentrum Karlsruhe – online oder direkt vor Ort. Das kompetente Team rund um Geschäftsführer Dimitrios Varvitsiotis ist immer mit viel Leidenschaft und der Porsche typischen Performance für alle Kunden und Interessenten da.

Porsche Zentrum Karlsruhe

Porscheplatz 9 – 11
76275 Ettlingen

Telefon: +49 721 1201-911
Telefax: +49 721 1201-930

E-Mail:
info@porsche-karlsruhe.de
www.porsche-karlsruhe.de



PORSCHE



Mehr Raum. Mehr Innovationen. Mehr E-Motionen.

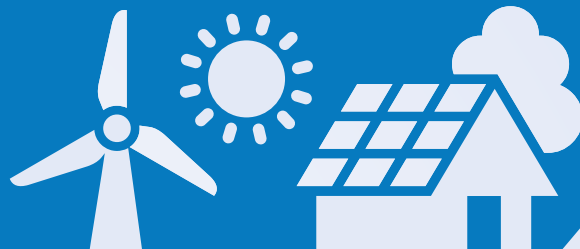
ERKENNBAR. UNVERKENNBAR.
DER NEUE VOLLELEKTRISCHE MACAN.

Entdecken Sie den Sportwagen unter den SUV bei uns im Porsche Zentrum Karlsruhe. Unser Team zeigt Ihnen gern die neuesten Innovationen von Porsche E-Performance und hilft auch Ihnen bei der Erfüllung Ihres persönlichen Sportwagentraums. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Porsche Zentrum Karlsruhe
Autohaus-Gramling Sportwagen GmbH
Porscheplatz 9-11
76275 Ettlingen
Tel. +49 721 1201-911
www.porsche-karlsruhe.de

Macan Turbo (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 20,7 – 18,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km;
CO₂-Klasse: A; Stand 09/2024

HAUS & ENERGIE



Vorbeugender Brandschutz beginnt bei der Planung

Sachschaden, Rauchvergiftung, Todesfall: Im und auch rund ums Haus gibt es zahlreiche Gefahrenquellen, die Brände auslösen können. Vor allem private Bauherren sollten noch viel mehr auf vorbeugenden Brandschutz achten.

In Deutschland zählen Elektrizität, offenes Feuer, menschliches Fehlverhalten und Fettbrände zu den häufigsten Brandursachen im Haushalt. Auch Blitzeinschläge, die durch Überspannung an Elektrogeräten Brände verursachen können, gehören dazu.

Einplanen

Brandschutz beginnt bereits bei der Planung eines Neubaus. Architekten müssen beim Entwurf eines Gebäudes sichere Baustoffe und Konstruktionsweisen wählen, Fluchtwege für die Bewohner vorsehen und Zufahrten für Rettungsfahrzeuge. Vorbeugender Brandschutz ist vorgeschrieben, wird aber nicht überall technisch korrekt umgesetzt, weiß der Verband Privater Bauherren e.V. (VPB). Vor allem, wer ein schlüsselfertiges Haus kauft, der sollte den Bauvertrag unbedingt vor

der Unterschrift von einem unabhängigen Sachverständigen prüfen lassen, damit auch wirklich alles korrekt geplant ist und nur zugelassene Materialien verarbeitet werden.

Rauchmelder

Genauso wichtig ist es laut den VPB-Experten zu prüfen, ob alle gesetzlich vorgeschriebenen Rauchmelder im Vertrag enthalten sind – und später auch installiert werden. Rauchmelder sind für den Neubau vorgeschrieben, im Bestand müssen alle Schlaf- und Aufenthaltsräume sowie deren Rettungswege damit ausgerüstet sein. Der VPB rät deshalb dringend zur Eigeninitiative. Rauchmelder sind inzwischen so preiswert, niemand sollte darauf verzichten!

Wichtig bei Photovoltaik

Schon bei der Planung an den Brandschutz zu denken emp-



Foto: DragonImages/iStock/Getty Images Plus

fehlt der VPB auch allen, die eine Photovoltaikanlage auf das Dach setzen lassen möchten. Bei diesen Anlagen kennen Experten zwei Probleme: Zum einen produzieren die Module solange es hell ist Strom und stehen unter Spannung. Diese lebensgefährlich hohe Spannung lässt sich nicht ohne Weiteres abschalten und entladen und wird damit zur tödlichen Gefahr für die Feuerwehrleute. Zum anderen bilden die Module eine geschlossene Barriere, die der Feuerwehr den Weg zum Brandherd unter dem Dach versperrt. Dafür gibt es eine relativ einfache Lösung: Die Module müssen mit einem Abstand von 15 cm zueinander montiert werden, um der

Feuerwehr den Zugang zum Brandherd zu erleichtern. Diese „Brandschneisen“ werden jedoch selten umgesetzt, da sie teurer sind: Größere Abstände bedeuten weniger Module und somit geringere Stromausbeute, sowie zusätzliche Halterungen, was mehr Material und Arbeitszeit erfordert.

Brandschutz lohnt sich

Die meisten Bauherren, so beobachtet der VPB, scheuen diese Mehrausgaben oder machen sich über den Brandschutz keine Gedanken. Effektiver Brandschutz ist eine Investition, die Leben retten und immense Schäden verhindern kann. (VPB/red)

**Garagentore – Reparaturen – Antriebe
vom Meisterbetrieb in Ihrer Nähe**
BTT GmbH – 0721 40 60 08
www.tortechnik.de




Die neuen Module, Speicher und Energiemanagementsysteme von der Messe sind da!


Wir informieren Sie über die neue Technik!

Kostenlosen Beratungstermin vereinbaren 0721 60 90 12 45

LEZ ENERGIE GmbH, Auf der Breit 19, 76227 Karlsruhe info@LEZ-Energie.de







Tipps zum Brandschutz im Haushalt und was genau für Rauchmelder gilt finden Sie über den QR-Code oder den Link:

<https://lokalmatador.net/brandschutz/>



RECHTS- ANWÄLTE

<https://lokalmatador.net/recht/>

Foto: andresr/E+/Getty Images

Schulpflicht: rechtliche Regelungen bei Fehlzeiten

Nicht nur für Schulanfänger, auch für Eltern, die zum ersten Mal eine Einschulung erleben, steht eine spannende Zeit mit neuen Herausforderungen bevor. Welche Regeln zum Beispiel bei Fehlzeiten gelten, weiß die Rechtsexpertin.

Klagt der Nachwuchs am Morgen über Unwohlsein, sind sich viele Eltern unsicher, ob das Kind so in die Schule kann. Mit Husten, Schnupfen oder einer Magen-Darm-Erkrankung sollte es auf jeden Fall besser das Bett hüten.

Meldepflicht

„Ist der kleine ABC-Schütze so krank, dass er nicht am Unterricht teilnehmen kann, müssen Eltern die Abwesenheit bei der Schule melden – am besten per Anruf oder E-Mail“, rät Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz-Leistungs-GmbH. „Bei manchen ist dies auch per Online-Formular möglich. Da Schulrecht Ländersache ist, unterscheiden sich die konkreten Regelungen für Krankmeldungen je nach Bundesland.“ Aber auch

die Schulen selbst legen häufig bestimmte Vorschriften fest. Eltern sollten sich daher am besten vor der Einschulung darüber informieren, was bei Entschuldigungen gilt. Manche Schulen verlangen neben der unverzüglichen telefonischen oder Online-Krankmeldung zusätzlich eine schriftliche Entschuldigung.

Entschuldigung schreiben

„Bei einigen Schulen ist dies ab dem ersten Tag, bei anderen erst ab einer längeren Abwesenheit nötig“, so Brandl. „Die schriftliche Entschuldigung müssen Eltern dem Kind bei seiner Rückkehr mitgeben oder nach einer festen Anzahl von Tagen der Schule zukommen lassen.“ Auch hier unterscheiden sich die konkreten Vorgaben je nach Bundesland

und manche Regionen überlassen die Details den Schulen.

Gibt es eine Attestpflicht?

Ebenfalls unterschiedlich geregelt ist eine Attestpflicht. Wann Eltern mit ihrem Kind zum Arzt müssen, ist meist in der Schulordnung festgelegt. In vielen Bundesländern herrscht die Regel, dass Schulen nach einer bestimmten Anzahl von Fehltagen ein Attest verlangen können, aber nicht müssen. „Es ist sogar möglich, dass Schulen nur in bestimmten Fällen individuell ein Attest fordern“, erläutert die Juristin.

Im Zweifelsfall

„Zum Beispiel, falls begründete Zweifel vorliegen, ob das Kind tatsächlich krank ist.“ Diese Vermutung könnte beispielsweise bestehen, wenn

es besonders häufig an Prüfungstagen oder am letzten Schultag vor den Ferien fehlt. „Haben die Lehrkräfte den Verdacht, dass der ABC-Schütze den Unterricht regelmäßig schwänzt, verlangen manche Schulen zudem ein schul- oder amtsärztliches Gutachten“, ergänzt Brandl.

Schulfrei vor den Ferien?

Wer Flüge ein, zwei Tage vor Ferienbeginn bucht, kann häufig bares Geld sparen. Doch dürfen Eltern ihren Kindern einfach erlauben, vom Unterricht fernzubleiben? In Deutschland herrscht eine Schulpflicht. Eine Beurlaubung ist daher nur aus wichtigen Gründen möglich. Früher in den Urlaub zu fahren, gehört nicht dazu und kostet Bußgeld. (ERGO Group/red)

Rechtsrat gefragt?

Wir beraten Sie auf Wunsch telefonisch, online oder persönlich!

Schwerter & Kollegen
Rechtsanwälte - Fachanwälte

Birgit Schwerter

Claus C. Schwerter

Timo van der Does

Kristin Krüger

Daniel Butz

Schönbornstraße 33 * 76646 Bruchsal * Telefon 07251 30225-0

E-Mail: info@rechtsanwaelte-schwerter.de

www.rechtsanwaelte-schwerter.de

 lokalmatador



Details aus dem Schulgesetz in BaWü und ein Video zum verbotenen „Schulschwänzen vor den Ferien“ finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/schulpflicht/>

SCHÖNE & GESUNDE ZÄHNE

Gesund beginnt im Mund – von Anfang an!

Unter diesem Motto rückt der diesjährige Tag der Zahngesundheit, der jährlich am 25. September stattfindet, die Zahngesundheit von Schwangeren sowie Kindern in den ersten drei Lebensjahren in den Mittelpunkt.

In Schwangerschaft stellen sich den werdenden Eltern – und vor allem Müttern – viele Fragen. Die Umstellung der Hormone während der Schwangerschaft führt auch zu spürbaren Veränderungen im Mundraum. Schwangere sollten daher besonders gut auf Zähne und Zahnfleisch achten. Auch, um die Gesundheit des heranwachsenden Babys nicht zu gefährden. Die Milchzähne entwickeln sich

bereits zu Beginn der Schwangerschaft. Wichtig: Zahnerkrankungen können auch in der Schwangerschaft behandelt werden.

Jedes Kind ein Zahn?

Es ist inzwischen als Ammenmärchen widerlegt, dass die Mineralstoffe Kalzium und Phosphat für den Aufbau von Zähnen und Knochen des Ungeborenen aus Zähnen und Knochen der Mutter entzo-

gen werden. Alle Nährstoffe kommen aus der Nahrung. Dennoch deutet eine Studie darauf hin, dass Mütter eine schlechtere Zahngesundheit haben als kinderlose Frauen. Insbesondere in der zweiten Lebenshälfte haben sie ein höheres Risiko, Zähne zu verlieren. Die Gründe hierfür konnten die Wissenschaftler noch nicht aufzeigen.

Nährstoffzufuhr beachten

Alle Nährstoffe, die das Baby im Bauch zum Wachsen braucht, holt es sich aus der Nahrung der Mutter. Frisches Obst und Gemüse, kaustimulierende Vollkornprodukte sowie Milch und Milchprodukte sollten täglich auf dem Speiseplan stehen. Bereits ab der sechsten bis achten Schwangerschaftswoche entwickeln sich die „Zahnleisten“. Aus ihnen entstehen die Keimanlagen für die 20 Milchzähne und die später nachwachsenden bis zu 32 bleibenden Zähne.

Amalgam? Betäubung?

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen ist die Quecksilberaufnahme durch Zahnfüllungen gesundheitlich

unbedenklich. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz wird seit Juli 2018 per EU-Quecksilberverordnung Amalgam bei Schwangeren oder Stillenden nicht mehr verwendet. Die gesetzliche Krankenversicherung trägt mögliche Alternativen in dieser Lebensphase. Bei Zahnbehandlungen müssen Schwangere nicht auf eine lokale Betäubung verzichten. Für den Wirkstoff Articain – auch mit Zusatz von Adrenalin – liegen viele Erfahrungen für den Einsatz während der Schwangerschaft vor. Es gibt keine Hinweise für schädliche Auswirkungen auf das ungeborene Kind. Dennoch nimmt der Zahnarzt in der Schwangerschaft immer eine Nutzen-Risiko-Abwägung für alle diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen vor.

Zum Zahnarzt

Zum Ende der Schwangerschaft sollten Zähne und Zahnfleisch erneut vom Zahnarzt untersucht werden, da die Mutter nach der Geburt Bakterien aus ihrer Mundhöhle an das Kind weitergibt. (Verein für Zahnhygiene e.V./Initiative proDente e.V./red)

M.
MUNDGESUNDHEITZENTRUM
DR. MED. DENT. MORITZ HENNINGER



© www.ahonen-hauser.de

ZAHNERSATZ, SO NATÜRLICH UND FUNKTIONAL WIE DIE EIGENEN ZÄHNE:
✓ FESTE ZÄHNE SOFORT ✓ GEWEBESCHONEND ✓ GÜNSTIG & SCHNELL

WWW.ZAHNARZT-HENNINGER.DE

PHILIPPSBURGER STR. 5 • 68753 WAGHÄUSEL • TELEFON: 07254 1430



Foto: AndreyPopov/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador



Das Baby ist da! Mundhygiene beginnt schon vor dem ersten Zahn. Tipps für gesunde Zähne bereits im Babyalter finden Sie über den QR-Code oder den Link:

<https://lokalmatador.net/milchzaehne/>

Driving the world



Jetzt online
anmelden

Informationsabend Duales Studium

Mittwoch, 25. September 2024, 19:00 – 22:00 Uhr
DriveAcademy®, Ernst-Blickle-Straße 42, Bruchsal

Das erwartet dich:

- Vorstellung SEW-EURODRIVE
- Zahlen – Daten – Fakten rund um das duale Studium
- Abitur und dann? Möglichkeiten nach dem Schulabschluss
- Vorstellung der Studiengänge
- Austausch mit dual Studierenden und Auszubildenden

Unsere dualen Studienmodelle

DH-Studium/StudiumPLUS, Bachelor, 210 ECTS-Punkte

DH-Studium

Studiendauer 3 Jahre

Duale Hochschule Karlsruhe

- Maschinenbau
- Mechatronik
- Elektro- und Informationstechnik
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- BWL-Industrie – Industrial Management
- BWL-Digital Business Management

Duale Hochschule Mannheim

- Rechnungswesen, Steuern, Wirtschaftsrecht (RSW) – Accounting & Controlling

StudiumPLUS, Hochschule Karlsruhe

Dauer: 4,5 Jahre,
inklusive parallele IHK-Ausbildung

• Maschinenbau

+ Industriemechaniker (w/m/d)

• Mechatronik

+ Mechatroniker (w/m/d)

• Elektro- und Informationstechnik

+ Elektroniker für Betriebstechnik (w/m/d)

• Informatik

+ Fachinformatiker
Anwendungsentwicklung (w/m/d)

• Wirtschaftsinformatik

+ Fachinformatiker
Anwendungsentwicklung (w/m/d)

Du hast noch Fragen?

Klaus-Peter Schillo
Telefon 07251 75-3920
ausbildung@sew-eurodrive.de

Online-Anmeldung erforderlich

www.sew-eurodrive.de/veranstaltungen

Jetzt online bewerben für den Ausbildungsbeginn 2025

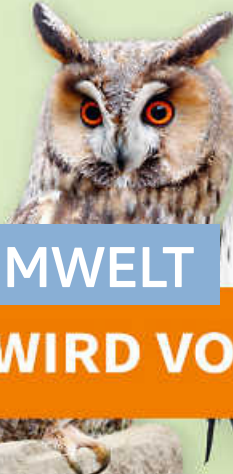
www.sew-eurodrive.de/stellenangebote

**ANTRIEB
BEWEGT
ZUKUNFT**

BEWEG
MIT



(...) zur Wahl stehen (v.l.): Schwarzspecht, Waldohreule, Kranich, Hausrotschwanz und Schwarzstorch.



NATUR & UMWELT

WER WIRD VOGEL DES JAHRES?

Jetzt abstimmen auf www.vogeldesjahres.de

Foto: (v.l.) C. Bosch, W. Jochim, D. Henschel/FAK, D. Lorenz/FAK, W. Karmes/Perisostik

NABU RUFT ZUR WAHL AUF: VOGEL DES JAHRES 2025 GESUCHT

Wer wird wohl gewinnen? Ab sofort sucht der NABU wieder die Stars und Sternchen der Vogelwelt. Die Kandidaten: Hausrotschwanz, Kranich, Schwarzspecht, Schwarzstorch und Waldohreule. Bis zum 10. Oktober ist Mithilfe gefragt – mitmachen können alle.

Am 3. September fiel der Startschuss für die fünfte öffentliche Wahl zum Vogel des Jahres. Der NABU ruft alle vogelbegeisterten Menschen bundesweit auf, abzustimmen: „Wer soll Vogel des Jahres 2025 werden und den Kiebitz ablösen?“, fragt NABU-Vogelschutzexperte Stefan Bosch. „Jeder der Vögel steht für ein Anliegen des Naturschutzes, – jeder der fünf hat es verdient, gewählt zu werden.“ Wir stellen die Kandidaten vor.

DER FRÜHAUFSTEHER

Der frühe Vogel fängt bekanntlich den Wurm ... Der Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochrurus*) ist ein solcher und musikalisch noch dazu. Schon 70 Minuten vor Sonnenaufgang ertönt sein melodischer und lautstarker Gesang. Als Insektenfresser ist er vom Insektenrückgang durch Landwirtschaft und naturferne Gärten stark betroffen. Außerdem vertritt er die Gruppe der Gebäudebrüter, die es immer schwerer hat,

Nistmöglichkeiten zu finden. Sein Wahlslogan lautet daher: „Mut zur Lücke!“

DER GLÜCKSBINGER

Mit seinem typischen Trompeten stellt sich der Kranich (*Grus grus*) zur Wahl. Der große Zugvogel ist in vielerlei Hinsicht ein spektakulärer Kandidat. Seine eleganten Balztänze im Frühjahr und sein Zug in großen Keilformationen im Herbst sind Naturschauspiele, die jedes Jahr viele Menschen begeistern. Eine neue Zugroute führt über Baden-Württemberg, so dass man im Herbst durchziehende Kranichschwärme hierzulande erleben kann. In vielen Ländern gilt er als Symbol für Glück und Frieden. Weil er Feuchtgebiete zur Rast und Brut braucht, lautet sein Slogan: „Nasse Füße fürs Klima!“

DER SCHNABELWERKER

Europas größte Spechtart ist der Schwarzspecht (*Dryocopus martius*). Sein typisches Klopfen kennt man hierzulande aus den Mischwäldern, wo sich der schwarzgefiederte Vogel mit dem charakteristischen tiefroten Mittelscheitel heimisch fühlt. Seine Bruthöhlen hämmert er mit spitzem Schnabel meist in alte Buchen und Kiefern. Als Zimmermann des Waldes schafft er so

Wohnraum für über 60 verschiedene „Nachmieter“. „Trommeln für Vielfalt!“ ist sein Wahlslogan.

DAS GLANZSTÜCK

Kandidat Nummer vier ist scheu und selten: Der Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) lebt zurückgezogen in ungestörten Wäldern und brütet auf hohen Bäumen. Sein Gefieder ist überwiegend schwarz mit grünlich violettmetallischem Glanz. Wie sein Verwandter, der Weißstorch, verlässt der hervorragende Segelflieger nach der Brutzeit Baden-Württemberg gen Süden - sogar bis nach Afrika. Seine Nahrung sucht er häufig an Gewässern. Daher sein Wahlspruch: „Freiheit für Flüsse!“

GANZ OHR

Die Waldohreule (*Asio otus*) ist hinter dem Waldkauz die häufigste Eulenart in Baden-Württemberg. Optisch ähnelt sie dem Uhu, ist aber kleiner und schlanker. Ihre „Ohren“ sind Federpuschel ohne Hörfunktion. Die Waldohreule lebt unter anderem in lichten Wäldern, jagt Mäuse und Wühlmäuse und nistet gern in alten Krähenestern. Bei der nächtlichen Jagd ortet sie ihre Beute akustisch. Ihr Wahlslogan: „Ohren auf: Natur an!“ (pm/red)



Wer kuckt denn da? Die Waldohreule ist eine der Kandidatinnen für den "Vogel des Jahres".



Weitere Infos zu den Kandidaten sowie den Link zur Abstimmung gibt es hinter dem QR-Code



<https://nussbaumwelt.net/vogeldesjahres24>

Foto: NABU CEWE/Reinhard Paulin

Garten- und Landschaftsbau

- Gartenarbeiten aller Art
- Rasenpflege, Rollrasen
- Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten
- Heckenschnitt aller Art, Baumpflege
- Rindenmulch/Unkrautvlies/Unkrautentfernung
- Grünschnittentsorgung u. v. m.

100 % Preisgarantie
mit uns sparen Sie sicher!

Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Besichtigungstermine
unverbindlich und kostenlos!

0176 4529 9921

Wir kaufen Ihr Auto

Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.
Zuverlässig, einfach und fair.
Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142

SCHULTE

Geflügelauslieferung

Junghennen usw.
BITTE VORBESTELLEN!

Montag, 23.9. + 21.10.2024
vorletzter Termin

Bruchsal, Nähe Raiffeisenmarkt **8.00 Uhr**

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de

GREDLER+SÖHNE GmbH

Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!
... Rückschnitt, Baumfällung,
Wurzelstockentfernung.

**Kamin- und Ofenholz
inkl. Anlieferung**

**Brennholz
ab sofort
wieder
verfügbar**

Gredler + Söhne GmbH
Waldstraße 17 · D - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251 9443-0 · Fax +49(0)7251 9443-22
info@gredler-soehne.de · www.gredler-soehne.de

Freddys

Entrümpelungen - Umzugs-Service

... und alles was dazu gehört

Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig

☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

Böser-Engler

Erdarbeiten ♦ Abbruch ♦ Bautransporte

Weiherr Str. 74
76698 Ubstadt-Weiher
Fon 07251 60333 • Fax 07251 6474
E-Mail: Boeser-Engler@gmx.de

Gärtner sucht Arbeit:

- Gartenplanung und -gestaltung
- Baum und Heckenschnitt (auch Kunstschnitt)
- Rasenpflege und Fertigrasen verlegen
- Bodenfräsen
- Unkraut jäten
- Terrassenbau aller Art
- Gartenabfallentsorgen
- Zäune & Bewässerungssysteme
- Winterdienst
- und noch vieles mehr

TOP-ANGEBOT
0179-7503288

... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!
Krankenfahrten leicht gemacht.

brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee
07244 73 70 20
07251 98 54 10

• Krankenfahrten
• Dialyse
• Rollstuhltransport
• Taxi
• Flughafenstransfer

JETZT BEWERBEN!

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen **DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)**
info@brueckmann-faehrt.de • www.brueckmann-faehrt.de

EHL

ELEKTRO LINTNER

0177 - 9388029

- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Daten- Netzwerktechnik
- SAT Anlagen / Kabel TV
- Rollladen und Torantriebe
- Beleuchtungstechnik
- Sprechanlagen
- Rauchmelder

Unteröwisheimer Str. 12 - 76698 Ubstadt-Weiher - www.elektro-lintner.de

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittentsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97

Werbung bringt Erfolg!